Miesbadener Canblatt.

53. Jahrgang. Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Breis: burch ben Berlag 50 Big. monatlich, burch bie Boft 2 Mt. 50 Big. vierteljährlich für beibe Ausgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27. 22,000 Abonnenten.

Unzeigen-Preis: Die einspaltige Betitzeile für lotale Anzeigen 15 Big., für auswärtige Anzeigen 25 Big. — Metlamen die Betitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für auswärts 1 Mf.

Anzeigen - Annahme für bie Ausgabe bis 12 Uhr mittags, fur bie Morgen Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. - Für bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur nachste erscheinenben Ausgabe wie für bie Anzeigen-Aufnahme an bestimmt borgeschriebenen Tagen wird teine Gewahr übernommen, jeboch nach Möglichteit Gorae getragen.

No. 609.

Berlags-Bernipreder No. 2958.

Sonntag, den 31. Dezember.

Redaftions. Ferniprecher Rr. 52.

1905.

Morgen-Ausgabe.

Begen bes Renjahrsfestes ericheint die nachfte "Tagblatt"-Ausgabe am Dienstagnachmittag.

Glückauf 1906!

"Die in unserer letten Neujahrsbetrachtung zum Ausdruck gebrachte Hoffnung, daß die wirtschaftliche Bilanz des Jahres 1904 eine wesentlich günstigere sein wird als die des Borjahres, hat sich erfreulicherweise als begründet erwiesen. Der wirtschaftliche Ausschwung, der im vorigen Jahre nach einer langen Zeit der schweren Depression einsetze, hat sich in diesem Jahre weiter verstärkt und trot mehrerer lokaler und vorübergehender Wirtschaftsstörungen ist das Gesamtbild des Jahres 1904 nicht nur das einer wirtschaftlichen Borwärtsentwicklung, sondern es lägt auch erhoffen, daß diese erfreuliche Auf-

wärtsbewegung im Jahre 1905 anhalten wird."
So schrieben wir in unserer Festbetrachtung beim sibergang vom Jahre 1904 in das Jahr 1905, und die wirtschaftliche Entwicklung in diesem Jahre hat die damale bon uns ausgesprochenen Erwartungen erfreulicherweise erfiillt. Der Erholung, die unser Birtschaftsleben im Jahre 1904 zu verzeichnen hatte, ist in dem jett zu Ende gegangenen Jahre ein fehr bedeutfamer Aufichmung gefolgt, der sich auf fast allen Gebieten des Erwerds-lebens geltend gemacht hat, und der mit verstärfter Kraft einsehen konnte, seitdem die Wirren des oftasiati-schen Krieges nicht mehr ihren doch recht fühlbar gewordenen Drud auf den Weltmarft ausgnüben vermochten. An diesem Ausschmann den Abeitmark allsymben bermochten. An diesem Ausschwung von Industrie und Sandel im Jahre 1905 bat auch die Landwirtschaft, die sich in den sehren beiden Jahren guter Ernten zu erfreuen hatte, ihren Anteil gehabt.

Freisich hatte die Wedaille dieses wirtschaftlichen Ausschweises zuch ihre Gehrseite wömlich die ausgeschaftlichen Aufschreiten gemaßes zuch ihre Gehrseite wömlich die ausgeschlichen

ichwunges auch ihre Kehrseite, nämlich die empfindliche Tenerung der wichtigsten Nahrungsmittel, unter der wir Lenerung der wichfigten Nahrungsmittel, unter der wir in diesem Jahre zu leiden hatten und zweisellos auch noch in der Folge zu leiden haben werden. An die viel beklagte Fleischtenerung, die trot mancher Brophezeinn-gen noch seineswegs nachgelassen hat, schließt sich gerade seit eine Bertenerung des Brotes, die bald größeren Umfang annehmen dürfte, wenn am 1. März der neue Jolltaris mit seinen wesentlich erhöhten Getreidezöllen in

Der Zusammenhang zwischen dieser Teuerung und den zahlreichen Arbeiterfämpfen dieses Jahres ist, wenn hierbei auch noch mancherlei andere Gründe mitgewirft baben, doch nicht zu verfennen. Der gesteigerte Lebensbedarf batte zahlreiche Lohnkampfe im Gefolge,

die freisich nur einen Teil der Arbeiterbewegungen diefes Jahres darstellen, denn neben den wirtschaftlichen wirt-ten hier auch politische Beweggründe mit. Bei manchen der großen Streifs des Jahres 1905 spielte die Macht-frage eine größere Rolle als die wirtschaftlichen Fragen, und die scharfe Konfliftstimmung, die auf dem sozialbemofratischen Barteitage berrichte und in der General-ftreit-Resolution jum Ausdruck fam, griff bald bon der Theorie in die Braris über. Der Streitoffensive der Arbeiter gegenüber griffen die Arbeitgeber zum Kampf-mittel der Aussperrung, und so hat das Jahr 1905, in dem wir unfer anderem den Bergarbeiterftreif im Rubrrevier, die Riesenkampse, in der bagerifden Metallindustrie, in der Berliner Elektrizitätsindustrie, im rheinisch-westfälischen Baugewerbe und in der fächfischthuringischen Tertilindustrie zu verzeichnen hatten, den zweifelhaften Ruhm, in der Wirtschaftsgeschichte als das Jahr der Ausstände und Aussperrungen aufgeführt gu

Es ift begreiflich, wenn biefe Bufpipung der Intereffengegenfabe, biefe Bericharfung der wirtichaftlichen und fogialen Rampfe mand einen mit ernfter Sorge erfüllt, und wenn hier und da lebhafte Magen über die wachsende Ungenügsamfeit und Unzufriedenheit der Massen erhoben werden. Aber es wäre doch eine bedauerliche Einseitigkeit, wenn wir nur die eine, uns bequeme Seite biefer Ungenfigsamfeit und Ungufriedenheit beachten wollten, die ja zinveilen in faliche Babnen geleitet werden kann, ohne aber damit ihren Wert als Kultur-faktor zu verlieren. Denn — das können wir getroft aussprechen - im letten Grunde ift doch die Ungufriedenheit mit dem, was wir erreicht haben, die gnälende Unruhe und Ungenügsankeit unseres Lebens, der mächtigfte Bebel des Fortidritts unferer fulturellen Entwidlang. Und wenn nicht in Abrede zu stellen ist, daß bas heutige Geschlecht mehr gur Ungufriedenheit neigt ols feilige Geiglecht mehr zur Unzurredenheit neigt ols frühere Geiglechter, daß die Bedürfnisse gewachsen sind und damit das Begehren, so liegt das doch nicht zulett daran, daß unsere Zeit sich höhere Ziese gestecht hat. Diese Erkenntnis soll uns vor dem verderblichen Bessimismus und vor dem Fehler derjenigen bewahren, die über die "verderbte Gegenwart" jammen und sie zuwisten der sonswarten zuten Arten Leit" berechteten

gunften der fogenannten "guten, alten Beit" berabseben möchten, bon ber fie zumeift recht ichiefe und faliche Borstellungen haben. Und diese Erfenntnis soll und zu-gleich mit Bertrauen zur Zukunft erfüllen, zu der — nicht zur Bergangenheit! — wir unseren Blick wenden sollen. Dem Mutigen gehört die Welt, und grämliches, banges Berzagen hat noch niemand geholfen. Und des-halb soll beute mit ungeschwächter Kraft und mit ver-trauender Hoffnung der Gruß erklingen, der in knappsier Form jum Ausdruck bringt, daß wir vom neuen Jahre mehr Gutes als Schlechtes erwarten, der Gruß; Ein froblich Reujahr!

Die Revolution in Rukland.

Die Tattit ber ruffifden Revolutionare.

Unfer Betersburger g-Rorrefpondent ichreibt uns: Das Scheitern bes lebten Berfuches, einen Generalftreit durchauführen, bat die ruffifden Revolutionare por die Frage gestellt, welche Tattit fie nun mablen follen, ob es beffer ift, trot aller Migerfolge fortgufabren, mit allen Mitteln au fampfen, ober aber die Baffen porerft niederzulegen und jum Schein die Politit des Grafen Bitte gu unterftuten. Diefe lettere Löfung wird beswegen von verichiedenen Geiten vorgeichlagen, weil fie fonft eine allgemeine Anwendung des Militarregimes und eine Wiederherstellung der Diktatur befürchten. Sich auf den Kompf versteifen, so wird geltend gemacht, bedeute, die Regierung gur Ernennung eines Diktators au reigen, möge nun der Großfürst Rifolaus oder der Beneral Diichtichento dafür in Betracht tommen; gleichgeltig murde die revolutionare Cache Compromittiert, indem man alle gemäßigten Elemente der Reaftion in die Arme triebe. Wenn man bagegen vorläufig binter Bitte marichiere, ibm auch tatfraftige Unterficitung gufichere, fo bliebe bas gegenwärtige Minifterium erhalten und man tonne rubig fortfabren, im ftillen an ber Schwächung und Unterminierung ber Regierungsgewalt an arbeiten. Die Gegner diefes Spftems menden da-gegen ein, den Rampf unterbrechen wurde den Sieg der Reaftion anerfennen beißen. Gie bestreiten, daß die bewaffnete Rieberbrudung ber Revolution erfolgreich für die Regierung auslaufen tonne; denn wenn diefe auch einen Aufftand niederguichlagen vermöchte, fo fet fie doch unfähig die Ordnung wiederberguftellen. Richt vergichten burfe man auf den Stragentampf, muffe für biefen nur eine neue Methode mablen; an die Stelle offenen Aufruhrs folle eine gerftreute Kampfweise treten. Dieje Anichaunng bat augenblidlich in ben Areijen ber revolutionaren Gubrer die Oberband. Rugland ift alfo von einem Terrorismus bedroft, der bestimmt tit, auf den finangiellen Ruin des Landes, die Berbinderung der Bildung der Duma und die Borbereitung bes Sturges ber Regierung gugunften einer Anarchie binguwirfen. Rennzeichnend für die in den Rreifen der extremen Revolutionare berrichende Stimmung find bie Angerungen, die einer ihrer Gubrer neuerdings einem auslandifden Bregvertreter gegenitber machte; diefer fagte, nachdem er die befannten Biele ber Cogialrevolutionare naber bargelegt batte: "Gie feben, bag man in Ofterreich und Cochfen unferm Beifpiel folgt, und felbft in Branfreich ift ein Musftand ber Boftbeamten in Ausficht. Ifnfer Bert trägt einen humanitären Charafter; es wird auf Europa und die ganze Welt feinen Einfluß ausstben. Deshalb beachten wir die Einwendungen nicht, die fich auf die Zuftände in fremden Staaten fifitien. Wir verlangen a. P., baf bas Bablrecht auch in die Armee und in die Marine eingeführt

fenilleton.

Ein: und Ausfälle.

Bon Jojeph Raister.

Das Bunberbare.

Der zwölfte Golag der Gilvestermitternacht - es ist, als schlige fermvo in der Nacht ein Tor in dumpfer

Schwere zu. Ein beifes Erichreden gudt durch die Nerven, als ware ein Röftliches, Niewiederfehrendes unwiederbringlich berfäumt: Entglitten unferen ohnmächtigen Sanden, was fie noch festhalten müßten. Ein Raub ist dieser Schlag -- wieder hat uns ein Jahr betrogen.

Schlag — wieder hat uns ein Jahr betrogen.

Jedes Herz, das noch nicht zur leeren Maschine geworden ist, versiecht in irgend einem Winsel seinen Koraglauben an das Bunderbare. Berhöhnt vom überglauben an das Bunderbare. Berhöhnt vom überlegeneren Berstande, vom Leben hundertmal genarrt, stieg er in verschwiegene Tiesen. Aber er lebt und wartet. Träumt in sindsscher zitternder Schnsucht von dem Wunderbaren, das ihn ans Licht riese und ihm Erstüllung schenkte. Das Bunderbare, das dem verworfüllung schenkte. Das Bunderbare, das dem verworfüllung schenkte. Das Bunderbare, das dem verworfüllung schenkte. Siehe, darum haft du dich müben. loferworte fprache: Giebe, darum haft du dich müben, darum haft du ringen und leiden miiffen. Dies Bunderbare, dem die Phantofie hundert Gestalten ichafft. Das als Bunder der Liebe, der Freundschaft, der Arbeit, eines neuen großen Gedankens kommen könnte. Das

mur endlich fommen miifte. Diefer Glaube ift wie ein Rind, das noch der toten Mutter ruft. Jimmer wieder ruft, weil es nicht begreift, daß Mutter nicht mehr hören fann. Go rief er das ganze lange Jahr. Der zwölfte Schlag der Silvester-Mitternacht erstickt seine müde Stimme. Leeres totes. Eckneigen der Enttäuschung: Ein Jahr vorüber. Und wieder ein verlorenes Jahr.

Aber dieser Glaube ift wie ein Kind. Die Augen find ihm noch von Schmerzenstränen naß, da lächelt es ichon wieder. Eben schlug des alten Jahres Pforte zu. Sie barg das Bunderbare nicht. Da flopft er schon mit sehnsüchtigen Sänden an des neuen Jahres Thor. Biel-

Auf der anbern Seite.

Seit zwanzig Jahren ging er nun biefen Weg ins Bureau. Aus berjelben Wohnung in dasielbe Bureau benselben Weg. Immer auf berselben Strafenseite dieselben Ubergange benütend, ichon ärgerlich, wenn ihn einmal ein Bagen zwang, einen ausweichenden Bogen zu machen, und von der gewohnten geraden Linie abzu-weichen. Er kannte jedes Geschäft, jede ihrer Reklamen auf seiner Seite ber Straße. Zwei große Uhren, die Aushängeschilder zweier Uhrmachergeschäfte auf seinem Wege passierte er Tag für Tag saft auf dieselbe Minute. Und er konstatierte das dann immer mit einer seltsamen ihm felber unerffarlichen Befriedigung - benn fein Bureaubetrieb war nicht jo auf Plinftlichfeit gedrillt wenn er den Zeiger genau auf derfelben Stelle fah wie am Tage borher.

In Stunden, wie fie jeder manchmal hat, die Men-ichen über sich felber hinausheben, in denen man fein eigenes Leben fühl. flar und fremd deutlich wie aus der Bogelperipeftive fieht, da fühlte er dunfel, freilich nur dunfel und nicht zum Aussprechen bewußt: Dieser Weg war wie ein Symbol feines gangen Lebens - eng umgirfelt in ftorrer Gewohnheit und reglofer Ordnung. Einformig vielleicht, aber bon unbeirrbarer Gicherheit. Und wieder hatte er bann die dumpfe behagliche Be-friedigung, die er empfand, wenn er auf die richtige Minute die Uhren poffierte.

Seit Wochen war ihm num feine ftille Wegbehaglichfeit verdorben. Ein Neubau unterbrach die gewohnte Ordnung. Die umfangreichen Erdarbeiten verwandelten ben Burgersteig bier auf viele Meter in einen regenbearbeiteten Geldweg. Fluchend fübrte er min jeden Tag an diefer Stelle die fühnsten Sprfinge und Evo-

lutionen aus, um ungefährdet durch das Schmugmeer gu gelangen. Trosdem kam er jedesmas mit schmutzigen Stiefeln aufs Bureau. Er, der so peinlich auf korrekte Sauberkeit hielt. Dieser Reuban vergällte ihm das Leben. Bis ju einem "Eingefandt" an bas einzige Blatt ber fleinen Stadt berftieg fich feine But, etwas, mas

er als friedlicher Birger fonft immer verurteilt hatte. In diefer Zeit besuchte ibn ein Jugendfreund, ber in einer großen Fabrif der Sauptstadt als Ingenieur tätig war. Gemeinsame Jugendfreuden und Leiden verban-den sie auch jett noch, wo sie sich in vielem längst nicht mehr berfianden. Eines Tages gingen fie gemeinfant jum Bureau. Mit Gifer erffarte der Afftuar feinem Freunde die fleinen ihm fo bertrouten Mertwürdigfeiten feiner Strafenseite. Mit Stolz wies er ihm die beiden Uhren, die fie gu feiner Befriedigung auch beute pünftlich paffierten. Als fie an den Neubau famen, gab er seinem Groff in den gornigsten Worten Musdrud. Es ware eine Schande für die Stadt, man mußte fich por jedem Fremden schämen. Dabei suchte er mit fühnen Sprüngen feinen 2Beg durch bas Schmubmeer,

Der Ingenieur ftapfte treulich mit, als aber ber Aleine mit Schimpfen nicht aufhörte, blieb er fteben und fragte: Wenn dich das jo ärgert, warum gehit du denn nicht auf ber anderen Seite der Strafe? Schau, ba ift ja ber Burgersteig gang nett und fauber!" Wie erschredt war auch der Aftmar stehen geblieben.

Mit grengenlos erstauntem Geficht fab er ben Freund an. Und indem er wie bor einer plotslichen ichmerzenden Selle die Augen ichloft, murmelte er geistesabwefend, verloren: "Ja . . . fann man denn auf der anderen Seite . . . auch gehen? . . .

Ruffland.

In einem fleinen ruffischen Dorfe unterhalten fich

wei Bauern über die Revolution. "Gäb' doch Gott", sagte der eine und bekreuzte sich, "doß man wüßte, was man tun soll. Trei Manische..." "Ja, Gabrielowitich, gab' doch Gott! Borgeftern werde. Diefer Gedante wird von manchen gurfidgewiefen, die glauben, andere Rationen murden uns den Arieg erflären, bevor diefes Suftem begonnen haben tonnte, gu funttionieren. Wir behaupten aber, daß man uns in Dentichland, Frankreich und Ofterreich nachahmen wird, und wir haben unfere Grande bei diefer Ubergengung gu beharren. Bir miffen, bag, wenn einer diefer Staaten verfucen wurde, und mit Arieg au ubergieben, bevor unfere ReorganisationBarbeiten vollendet waren, unfere fogialiftifchen Genoffen fich dem widerfeben und erforderlichenfalls ben allgemeinen Ausftand proflamieren würden."

Sonutag, 31. Dezember 1905.

Dentsches Reich.

* Die Rationalliberalen und das Chulgefet. Der mationalliberale Gubrer Landingsabgeordneter v. Ennern verbreitet fich in der "Roln. Stg." in langeren Ausführungen über bas Schulunterhaltungsgefes, in benen er hervorhebt, feine ber Kompromifparteien habe erwarten fonnen, daß die Regierungsvorlage an dem bestehenden Rechte, das die Bolfsichule als ftantliche Anftalt feftftellt und an deren Bermaltung die Gemeinden einen wichtigen Anteil haben, etwas andern wurde. Rachbem man nun die Borlage gründlich geprfift habe, erfenne man, daß die Regierung fillverichwiegenerweife ans dem Schulunterhaltungsgeset ein Schulgefet Elerifalen Charafters gemacht habe, ba fünftig in ben meiften Landgemeinden der Beiftliche in feiner Eigenicaft als Ortsichulinfpeftor unter Berbrangung bes Burgermeiftere ben Blat bes Borfitenben innehaben werde. Soffentlich verdichtet fic bies Anfbammern einer befferen Erfenninis bei ben Rationalliberalen bald gu energifden Taten.

* Der heffische Staatsvoraufdlag für 1906 ichlieft wieder mit einem Gebibetrag ab, ber and ben Bermogensreften früherer Jahre gededt wird. Gleichwohl ift eine fortichreitende Befferung ber wirtichaftlichen Berhaltniffe gu erfennen, gang befonbers aus den fteigenden Erträgen der bireften Steuern und der preuftich-beffifchen Gifenbahngemeinschaft. Auch die frifferen Gegner ber Gemeinicaft geben gu, bag ber Bertrag fich für Beffen fegendreich erweift. Der Anteil Seffens fonnte für 1908 angefichts ber fortbauernden Steigerung ber Bruttoeinnahmen auf 14 Millionen bemeffen werben. Rach der Berginfung der Gifenbahnichuld verbleibt eine Reineinnahme aus bemStaatsbabnbefit von 3 980 000 90. Mit dem 1. Oftober 1908 gebt die beffifch-thuringifche Staatslotterie infolge bes Staatsvertrages mit Brenfen ein. Beffen erhalt fur feinen Teil von Breufen ben feften Betrag von 800 000 Dt. In Matrifularbeitragen hat Seffen 4585 800 Dt. für 1906 gu gablen; gegenfiber den Aberweisungen vom Reich in Sobe von 8 762 000 90. bleiben alfo 823 800 M. ungebedt. Der heffifche Finang-minifter bezeichnete bie jetige Finangwirtschaft des Reiches als unhaltbar.

a Bahnhofdwirte und Alfoholverbot. Unter den Bahnhofswirten betricht große Ungufriebenheit megen bes Alfoholverbots, das der Arbeitsminifter für die Gifenbahner erlaffen bat. Manche Babnhofswirtichaften an Orten mit großem Stations- und Bahrperfonal find vollig auf die Frequeng der Gifenbabner angewiefen, Geit bem Berbot find beren Raume wie ausgestorben. Rein Beamter wagt es, noch etwas gu trinfen auger Raffee ober Baffer, Limonade uim., weil er Denungiationen und Bestrafungen gut fürchten bat. Die Folgen werden wohl Maffeneingaben um Bachtermäßigungen Soffentlich werden dieje Berudfichtigung finden, Im fibrigen geht aus der Melbung ameierlei bervor: 1. wie enorm ber Alfoholgenuß auf verichiedenen Bahnhofen gewesen fein muß, und 2. wie erfreulich durchgreifend ber fegensreiche Erlaß gehandhabt wird.

Ans Stadt und Jand.

Biesbaden, 31. Dezember.

Die Woche.

Un ber Schwelle bes neuen Jahres wirft man gern einen Blid gurud auf bas alte Jahr und man vergegenwärtigt fich, was es an wichtigen Ereigniffen gebracht bat, ob es uns gut ober boje mar. Man gieht gemiffermaßen eine Bilang und ift je nachdem fiber das Ergebnis vergnügt oder verftimmt, aber man hofft und wünicht, daß bas neue Jahr die Rechnungen begleichen moge, welche und bas alte Jahr ichuldig geblieben ift. Denn mit unbezahlten Rechnungen ichlieft felbft dem bevorzugteften Gunftling bes Gludes bas Jahr ab; und fo reich ift fein's, bag es alle Gilveftermuniche, gefcmeige benn jene taufend Buniche, welche mabrend ber amoli Monate an Die Abreffe bes Schidfals ober des lieben Gottes gerichtet merben, erfüllen fonnte. "Das ift ber Fortgang und bas Ende menichlicher Bunfche! Gie merben erzeugt burch Rleinigfeiten, entflammt von ber Phantafie und genabrt vom Sauche der Soffnung, bis fie endlich vergebren, mas fie entgundet haben, und der Menich mit feinen hoffnungen, Leibenichaften und Bunichen gu einem verächtlichen Aichenhaufen gujammenfinti", fagt Balter Scott. Aber fo lange ber verächtliche Afdenhaufen noch auf zwei Beinen fteht und ein marmes, verlangendes berg bat, wünscht er und läßt fich bas Recht des Bunfchens von feiner Philosophie bestreiten.

Co tritt benn das neue Jahr gleichfam in der ungludlichen Rolle eines Erben auf, dem fich die Glaubiger bes Erblaffers an die Rodichofe hangen. Da geniert's einem bald, beim Gilveftervunich Buniche gu begen und lautbar werden gu laffen, beren Erfullung bem Erben bes vergangenen Jahres jebenfalls nicht leichter werben nird, als es feinem Borganger geworden ift. Aber nichts ift billiger als Buniche; fie toften feinen Beller, und alfo fann man fich rubig melben, wenn man etwas auf dem Bergen hat. Und da auch die Bunfche umfonft find, melde man den lieben Rachften widmet, fo fann man fich's icon leiften und fich als guter Rerl, ber es gern bat, wenn es anderen Lenten wohl ergebt, den Reujahrs-

graiulanien zugefellen.

Das alte Jahr ift bis auf ein einziges Refichen gufammengeidrumpft, und in wenigen Stunden ift nichts mehr von ibm porbanden als die Erinnerungen, die fich in Menichentopien angejammelt haben und bie Rachwirfungen von Freuden und Leiden, die es gebracht bat. Und das neue Jahr, das jest groß auf den Schauplat tritt, wird auch jum Zwerg werden und endlich verichwinden: eine Eintagefliege in ber unermeglichen Emigfeit. Go fchliegen fich in unendlicher Rette Jahre on Rabre und wir fleinen Menichlein preifen uns icon gliidlich, wenn es uns gelingt, ein paar Gliedden diefer Rette entlang zu fleitern ohne auszugleiten und wenn und von ber reichen Gulle des Schonen und Guten, bas bie unenbliche Welt birgt, ein paar Brofamlein vorgelegt werden. Doge jedem bas neue Jahr gut befommen! In diefem Sinne im vorans ein bergliches Profit Den-

Der ftabtifche Bermalinugsbericht für 1904 ift foeben in einem ftattlichen Banbe von 292 Drudfeiten ericbienen. Bir entnehmen ihm folgende Einzelheiten von allgemeinerem Intereffe. Der Grundbefit ber Stadt ift im Berichtsjahre wesentlich erweitert worden, ins-Artillerie- und Infanteric-Raferne und ber Bellritmithle; die erfteren foften 8 462 630 Dt., die lettere 118 000 M. Außerdem wurde jum Zwede ber Ermeitering ber Mündung der Coulinftrage bas Riesiche Saus Bebergaffe 44 um 150 000 M. angefauft. Aus ber

großen Anleihe von 1904 find außer den um die Wende bes Berichtsjahres erhobenen acht Millionen Mart weitere Gummen noch nicht benötigt worden. Auf bem Gebiete bes Schulmefens ift die Umwandlung ber achtflaffigen Mittelfdulen in neunflaffige und die Ginrichtung einer Sulfoschule für ichmachbegabte Rinder besonders zu ermähnen. Für den nen anzulegenden Friedhof ift ein Gelände seitwärts der Frankfurterftraße, amifchen biefer nub ber Lubwigsbahn, im Umfange von 21,80 Settar jum Breife von 872 000 M. angefauft worden. Der Magiftrat bielt 58 ordentliche, 28 außerordentliche, gujammen 81, die Stadtverordnetenverfamm. lung 25 ordentliche und 8 außerordentliche Plenarfibungen. - Im Berichtsjahre bestanden in biefiger Stadt 188 Schanfwirticaften mit unbeidranttem, 100 mit befdranftem Betriebe und 114 Gaftwirticaften, im gangen 406 gegen 876 im Borjahre. Bei Annahme einer Einwohnergahl von 100 000 entfällt fomit auf 245 Ginwohner ein Betrieb. Weiter bestanden 174 Rleinhandlungen mit Spirituofen in verfiegelten ober vertapfelten Blafchen. - Mm Schluffe von 1904 betrug die Gefamt= flache des Stadtbegirts 3807,08 Geftar. Siervon mit Saufern bebaut (infl. Sofraume und Garten) 355,28 Seftar; Bege, Stragen, Anlagen ufm. 884,26 Deftar; Bafferflache 10,15 Deftar; land- und forftwirtfcafilich benutte Glace 2007,44 Beftar. Die Stabtgemeinde hatte am 1. April 1905 einen Befitftand von 1897 Seftar 28 Mr 1875 Quadratmeter. Der Bugang im Berichtsjahre an Gebauden, Bauplaben, Adern, Biejen und Stragengelande betrug 11 Beffar 62 Mr 85 Quadratmeter. - An direften Gemeindefteuern bat die Ctadt in 1904 3 332 250 Dt. 10 Pf. (79 850 Dt. 10 Pf. mehr als veranichlagt), an indireften Abgaben (Afaije) 774 193 Mt. 30 Pf. (27 593 Mt. 30 Pf. mehr), an Hundeftener 48 775 DR. 82 Bf. (3475 DR. 82 Bf. mehr), an Umfatsfreuer 460 212 M. 64 Pf. (160 212 M. mehr) und an Buftbarfeitsfteuer 28 878 Dt. 30 Pf. (2978 Dt. 30 Bf. mehr als veranichlagt). Die Rechnung ber orbentlichen Berwaltung folog mit 9 277 711 M. 62 Pf. Einnahmen und 8 881 150 M. 14 Pf. ab. Rach Abaug der Restfredite verblieb ein verfügbarer fiberichus von 168 418 Dt. 48 Bf. der je gur Salfte dem Schulhausbau- und dem Pflaftererneuerungöfunds jugewiefen murbe. In der außerordentlichen Bermaltung vergleichen fich Ginnahmen und Ansgaben mit 10 059 338 Dt. 04 Bf. In dem Berichtsjahre febte fich bas Bermogen der Stadt wie folgt gufammen: Rapitalvermogen 6 501 849 DR. 85 Bf., Gebaude und Grundftilde im Tarmerte von 45 407 096 MR. 75 Pf., Mobiliarvermögen 3 265 373 M., Gaswerf im Buchwert von 1 275 188 Dt. 90 Pf., Bafferwerf 7 132 624 M. 87 Pf., Eleftrigitatemert 2930 819 Dt. 61 Pf., Raffenbetriebsfonds 200 000 Dt. und ausftehende Raufgelbrefte 68 645 Dt., aufammen 66 776 477 Dt. 48 Bf. Die Soulben betragen 35 886 290 M. 62 Pf., fo daß ein reines Bermogen von 31390186 DR. 86 Bf. verbfeibt. Auf den meiteren Inhalt bes Berichis werden mir surudfommen.

- Meiers Bandfalender ffir 1906 ift, gleich feinen ablreichen Borgangern, von der Meifterband unjeres Mitbürgers, bes herrn Malers Rafpar Rögler, illufiriert morben. Bon feiner ftimmungevollen Beichnung geziert, geht er hente als unentgeltliche Sonbereilage unferen Lefern au, wie fie ihn alljährlich um bieje Beit gu erhalten gewohnt find. Der Berausgeber, Berr J. Deter, der Inhaber der weit über unfere Stadt hinaus bestbefannten Immobilien- und Sporthefen-Agentur Taunusstraße 28 hierjelbit, bat bavon nicht mentger als 28 000 Stild anfertigen laffen, die nun in bie Welt hinansgeben. Den ibm verbleibenden fiberichuft verfendet herr Meier, wie immer, jo auch biesmal, nach aller Berren Sander, wo ber Ralender meift in öffent-

eins, daß alle Gobne Baterchens bor dem Gefen gleich fein follen. Geftern eins, daß die Juden der Berr im Simmel moge fie berdammen - Feinde bes Baterlandes waren und daher den Scho ber Gefete batten. Da könnten wir dem Rrugwirt, dem Abraham . . Er bat mich gestern um meine Schuld genichnt. "Haft du vergessen, Iwan, das Manifest von heute. Jeder, der raubt oder plündert, soll hängen."

"Aber nicht gegen die Juden, die Baterchen ermorben mollen. Der Gonberneur bat's felbit unterschrieben." "Das heutige, Iwan, ift vom garen felbst unterichrieben. Der Bar - ber Berr behüte ihn - ift mehr als ber Gouberneur."

Aber der Gouverneur ift näher, du Schafskopf . ritten sie lange hin und her, ob man Ruhe halten muffe oder dem Abraham das Saus angunden durfe.

"Du, Iwan, wir wollen jum Polizeimeister gehen, der muß doch wissen, welches Manifest das richtige ist." Bor dem Polizeimeister nahm Iwan das Wort: "Gnädiger Serr, wir wollen der Regierung gerne ge-horchen. Aber wir wiffen nicht."

"Was wift ihr nicht, ihr Tölpei", fuhr der Dorfgewaltige auf. "Sabt ihr das Manisest nicht gehört heute. Ruse halten sollt ihr. Jeder hängt . . ." Da schob sich Iwan demütig an ihn beran. "Ber-

seiht, gnädiger Herr, uns Unwissenden. Ich füffe Euch die Sand" — er tat es und schob dabei einen schmierigen Zehnrubelichein in die Rechte des Bolizeimeisters, — fünfzig Rubel betrug seine Schuld, die Abraham durchs Gericht von ihm forbern wollte -, "verzeiht, gnädiger Gere. Aber gestern ließ uns der Gomerneur fagen, die Juden — der herr möge fie verdammen — seien die Feinde des Zaren und da bachten wir."

"Du bist ein guter Gobn bes Baren, wenn bu bie Buben, feine Feinde, haft. Der herr moge mit bem Blit in ihre Baufer ichlagen und fie verbrennen. Jest geht, ich muß mit meinen Leuten beute nachmittag auf eine Streife nach ein vaar Deferteuren, die sich im Bald verfroden haben follen . . .

Am Nachmittag brüllte eine trunfene Menge bor dem Krug: "Heraus, du Hundesohn! Gib unsere Schuldscheine herous, du Zarenmörder, Schlagt ibn tot! Rein, gundet jein Saus au.

Fünf Minuten fpater ftand ber Krug in Mammen. Den gellenden Bergweiflungsrufen Abrahams nach der Polizei antwortete ein wieherndes Hohnlachen der betrunfenen Bauern.

> (Radibrud verboten.) Jum Jahreswechsel.

Bieder an der Jahresmende! 1905 gu Endel Bieder Abichiedojchmanjerei, Metrologe, Prof'tgefchrei, Allgemeines Phrajenbrechieln, Riffe- und Ralenderwechfeln, Sanbeichütteln. Re Dauffe in ben Punicheffengen, Trintgeldidröpfung, Rechnungsmahnung, Bleiguftunite, Bufunftsahnung, Große Glüdwunichtartenfint (Trot "Enthebungs"-Inftitut), Renes Doffen und Bertrauen, Stritifches Radriidmartsichauen, Schelten auf das alte Jahr, Das awar nicht das ärgite mar, Reines von den allerichlimmften, Oberfaulften, allerdimmften, Aber auch fein gutes, feines, Bielmehr wieder ein gemeines, Itberreich an Rot und Streit, Aber arm an frober Beit, Sollt' ich alle feine Gunden, Seine Tugenden bier fünden! Das Regifter ift au groß, Darum ift es beffer, blog Eine Answahl darzubieten Bon den Treffern und den Diefen, Bon des Jahres guten Beiten Und von feinen bofen Streiden; Biebet benn in bunter Reib', Sauptereigniffe vorbei:

Japans Sieg und Ruglands Krach! Attentate bugenbfach! Mentereien! Explofionen! Putiche und Revolutionen!

Königsmechiel in Rormegent Biemlich reicher Erntejegen! Dennoch große Rot und Bein, Beil fo teuer Rind und Schweinb Rinderhfilfstagshauptfollefte! Stengels Reichsfinangprojefte! Leutwein, Lindequift und Trotfia! Reuer Gurft in Roburg-Gotha Und im Luxemburger Land, Mitofch außer Rand und Banb! Delcaffes und Englands Rante! "Bormarts"-Rebattionsgegantel Rene Banbelszollverträge! Reue fühne Schienenwege: Station Gismeer und Gaftein! Magig viel und guter Bein! Bilhelms Sahrt ins Mittelmeer! Rotenwechfel bin und ber! Entrevnes von Diplomaten! Reue Schnauferlmiffetaten! Bang abnorme Commerhitel Baule Thermometerwite: 35 Grab im Schatten! Gifenbahntarifdebatten! Alfons auf der Branticaurelfe! Bertha mit dem Robelpreife! Flug der neuen "Beppeline"! Poffarts Abichied von der Bufne! Münchner Jutendantenwahl! Speidel! hermann Bahr. Standal! "Dito Grich" hingeschieden! hermann Lingg nicht mehr hienieden! Auch "die fleine Erzelleng" Fort gur himmlifden Aubieng! Uber Frvinge Erdenwallen Schon ber Borbang jab gefallen! Bendrid auch, der Bitboiheld, Beilt nicht mehr in diefer Belt, Schwang fich aus bem Rampfgetfimmel In ben Bottentottenhimmel!

Sochzeitsjubel bei ben Beffent Reigen von Standalprozeffen! Lippethrondenftreit entichieben: Biefterfeld regiert in Frieden!

lichen Lotalen ausgehängt wird. Dag auch auf folche Beife der Ruf Biesbadens als buen retiro wohlhabender, reicher Familien, insbesondere ans bem Anslande, wefentlich gefordert wirb, liegt auf der Sand, und herrn Meier, wenngleich er bamit natürlich in erfter Linie gefcaftliche Zwede verfolgi, gebührt hierfür Dant und Anertennung von allen Intereffenten, namentlich ben Bauunternehmern und Grundftildsbefibern. Die Ansfrattung burch herrn Rögler verleiht ben Reierichen Ralendern ftets ein fünftlerifches Geprage, und biefes ift wiederum Anlag für viele, ibn als willtommenen Gaft gu begrüßen und ihm als Bierat ein Platchen über bem Schreibtifch ober fonftwo in Bobn- und Geichäfteraumen angumetfen Das Motto gu ber Beichnung, bie, wie immer, auf den Beruf des herrn Meier als hausmafter anipielen foll, ift auch diesmal wieber durch einen gliidlichen Ginfall, dem der Rünftler Geftalt gab, gefunden worden. Die Rinder des Saufes find babet, aus dem ihnen vom Chriftfindden beiderten Bantaften eine frattliche Burg gu errichten. Gie wollen ben mit Bergnfigen bas finbliche Spiel beobachtenden Eltern beweifen, daß fie nicht nur gerftoren, fonbern auch aufbauen tonnen. 3m jugendlichen bergen regt fich die Greude am eigenen Schaffen und spiegelt sich auf den fröhlichen Gesichtern. "Dober Sinn liegt oft in tindichem Spiel", im vorliegenden Fall-"ein Haus sein eigen nennen". Möge dieser Gedanke sich auch bei den Erwachsenen einwurzeln und das Jahr 1908 bem Berausgeber bes Ralenders, wie auch den verfaufluftigen Gigentumern von Billen, Danfern ufw. manden Immobiliarvertauf berbeiführen.

Morgen-Ausgabe, 1. Slatt.

- Die fprog. Schuldverichreibungen ber Raffanischen gandesbant Lit. Q und R sollen nach einer im Inseratenteil diefes Blattes enthaltenen Befanntmachung ber Landesbanfbireffion in Shapros, tonvertiert werden. In der Befanntmachung ift ausdrudlich darauf bingewiesen, daß die Konversion nur deshalb vorgenommen wird, um für biejenigen Darleben aus ber Landesbant, für die gur Beit der Ausgabe der 4proz. Schuldverschreibungen ein Jinssuß von 41/4 Prozent festgesett werden mußte, diesen Zinssuß auf 4 Prozent ermäßigen zu können. Diese Herabsehung des Jinssußes soll zu dem gleichen Zeitpunft in Birffamfeit treten wie die Ronvertierung ber Aprod. Schuldverschreibungen, nämlich am 1. Januar 1907. Bis bahin bleiben nämlich diejenigen Inhaber von 4prog. Schuldverfcreibungen, die fich in der Beit vom 22. Januar bis Ende Februar 1906 mit der Ronvertierung einverftanden erflärt baben, im Genuß des sprog. Bind-fußes, mabrend den übrigen Inhabern ihr Guthaben am 1. Juli 1906 gum Rennwert gurfidgegablt wird. Die Schuldverichreibungen tonnen gur Abstempelung bet ber Direftion der Raffanifchen Sandesbant in Biesbaben, bei famtlichen Sandesbanfftellen und bei ber Direftion der Distonto-Gefellicaft in Frantfurt a. DR. eingereicht werben. Das Rabere fiber bas Berfahren werben wir fpater an biefer Stelle mitteilen.

Gur die Gedachtnisfirche in Spener beicheinigt berr Regierungsfefretar Den er fier im Angeigenteil ben Eingang neuer Gaben mit berglichem Dant. Leider find von britter Seite aus in die aufgehangten Sammel-faficen widerrechtliche Eingriffe vorgenommen

— Borsicht bei der Auswahl von Anstunfts und Schuldeneinziehungsbureaus. Die geschäftliche Aus-kunftserieilung ift schon längst ein unentbehrliches hulfs-mittel für handel und Gewerbe geworden. Im Deutschen Reiche existieren nur wenige Infittute, die icon auf ein fabrgebnielanges Befteben gurudbliden tonnen, bie alle Phajen des Mustunftswejens mit durchgemacht haben und über reichhaltige Erfahrungen verfügen. Aus der Widerstandskraft, die sie in dem gerade auch im Austunftswesen außerordentlich starten Konkurrengkamps bewiefen haben, geht beffer als aus allem anderen bervor,

daß man es hierbei mit leiftungsfähigen Instituten gu tun bat, au benen die Geschäftswelt Bertrauen haben barf, was jedoch leider nicht auf alle Unternehmungen que trifft, die jahraus, jahrein auf dem Gebiete des Aus-tunfiswesens entstehen und auch wieder verschwinden. Da es aber gerade die Unternehmungen der letteren Art mit glangenden Berfprechungen febr leicht nehmen, und wo dies allein nicht giebt, durch billige Breife ihre Opfer anguloden fuchen, fo fann der Weichaftewelt nur dringend geraten werben, bei ber Auswahl ihres Auskunftserictfers außerft vorfichtig ju fein. Bei den fogenannten Intaffo- und Schulbeneingiehungsinftituten liegen die Berhaltniffe nicht beffer, fondern eber noch folimmer. Davon wird fich icon mancher aus eigener Erfahrung übergeugt haben, der den Bodungen diefer, oft nicht die geringste Sicherheit bietenden, vielfach sogar auf Schwindel ausgehenden Unternehmer erlegen ift. Mit Rüdficht auf den bevorstehenden Jahreswechiel, mit bem in der Regel eine Erneuerung gefchäftlicher Dispositionen verbunden ift, fet auf ben Berband ber Bereine Greditreform bingewiefen, ber im nachften Jahre bie Feier feines 25jahrigen Bestehens begeht und bem auch ber hiefige Berein Grebit-reform als Mitglied angehort. Der hauptgwed bes Bereins ift, feine Mitglieder burd mundliche und ichriftliche Ausfunftserteilung, fowie durch den provifionsfreien Eingug von Außenftanden mittels bes Dahnverfahrens por geicaftlichen Berluften gu ichuten. Raberes ift in bem Bureau des hiefigen Bereins Rreditreform, Abolfftraße 12, au erfahren.

Auftern. Im Sinblid auf den Artitel fiber Aufterngenng im geftrigen Morgenblatt werben wir um Aufnahme der folgenden Auftlarung erfucht: "In den letten Jahren ift es ab und ju vorgetommen, daß nach dem Genuß von englischen Austern Darmerfrankungen auftraten. Die ungünstigen Küstenverhältnisse Eng-lands drängen die Austernsischerei an die Mündungen der Fliffe und fo durfte es benn vorfommen, daß Bafterien aus den Abmaffern der Stadte bis an die Aufternbante gefpult werben. Die ber Aufternfifderei mefentlich ganftigere Rufte Bollands ift von biefen Schaben vollftandig frei und fo ift es noch nie nachgewiefen worden, daß eine Bergiftung durch den Genuf hollandifder Auftern entftanden fei. Um nun ihren Abnehmern eine noch größere Garantie für die Befundheit und Batterienfreiheit ber gelieferten Muftern au bieten, haben eine Angahl hollandifcher Sifdereien (bie "Maatican Genbracht" und anbere) ibre Auftern und Baffer unter regelmäßiger Routrolle bes Bafteriologifchen Juftituts bes herrn Dr. 2. Beeba ju Rotter bam geftellt. Die bollandifche Regierung bat diefe Unordnungen wesentlich unterstütt." — Berr Karl Mert hierselbst, Bilbelmstraße 18, bat uns Gelegenheit gegeben, von einem folden Bertifitat Ginficht gu nehmen.

- Tagblait" Sammlungen. Dem "Tagblatt" Berlag gingen zu: Für die notleidenden Deutichen Rublands: von herrn hauptmann a. D. Gierlichs 20 M., von Frau Brof. Eimer 25 M.

Gimer 25 M.

— Resideng-Theater. Am nächten Donnerstag, den 4. Jan., stebt das Residen, Ibeater unter dem Zeichen einer doben künstlereisigen, eigenartigen Sensation: Ernst v. Bossart veranskaltet einer seiner berühmten Regitationsabende und spricht außer Gedickten von Schister und Goethe ein neues Weldbramen von Felix Dahn. Die Begleitung der Weldbramen dat derr Bernbard Stavenbagen übernommen, der auch andere bervorvagende Klaviervorträge dringt. Die Beransaliung sindet außer Wountement satt au solgenden Preisen: Balton 2 M., 2. Sperrsig 4 M., 1. Sperrsig 6 M., Logenplähe 8 M., Fremdenloge 10 M. Vorandbeitellungen werden ichon jept an der Kasse entgegen genommen. Der Borverlauf beginnt am Dienstag, den 2. Januar.

— Reibnig-Theatert. Deute am 31. Dezember verabischete

— Balhala. Theater. Heute, am 31. Dezember, verabichiebet sich das mit großem Beisall ausgenommene Beihnachtslehrrogramm. Es sinden zwei Borstellungen statt, nachmittags 4 Uhr bei sieinen und abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen. Rach bei sieinen und abende Borstellung foliebt sich der Dier is deliebte Stiveiterball an, zu dem die Besinder der Borstellung freien Eintrit baben. Der Kasseupreis zum Ball beirägt 1 M. — Im

Dauptrestaurant sinden am Silvestertage, sowie am Neusahrstage, von 11½, dis 1½, Uhr und abends ab 7 Uhr großes humoristickes Konzert dei freiem Eintritt statt.

— Bieshadener Karneval. Bie akjährlich ist der Biesködener Karnevalverein "Karrballa" vom Bringen Josud deanstragt, auch in der Faschigkeit 1986 das Sexpier der Karreiei in Biesdaden recht kräftig, sidel und humorvost zu schwingen, was das Komitee der "Karballa" bereitwillight übernommen hat. Die erstie Berenstaltung sindet dereits am 1. Januar 1996 (Reusahrstag, abends 8 Uhr 11 Minuten, in dem neuerdanten schwen karrevalschafte, dereits am 1. Januar 1996 (Reusahrstag, abends 8 Uhr 11 Minuten, in dem neuerdanten schwen Karrevalschafte ib, und zwar in Form eines großen Karrevalschaften wir Abstrehen und tarnevalsklichen Borträgen, sowie darausschlichem Bestern und tarnevalsklichen Borträgen, sowie darausschlichem Bestern und tarnevalsklichen Korträgen, sowie darausschlichem Brinzen, konzellender dem und bie Tage des schwen Fasching krinz Karneval seinen Ehren und die Tage des schwen Fasching krinz Karneval seinen, karneval — Der Faschingsklipt am Rhein — Rarrballa tagt im Kaisersal — Der Faschingsklipt am Rhein — Rarrballa tagt im Kaisersal — Beschwechtet, derr Züncherweister A. O. a. b. e. hat sein

O. Bestinwechsel. derr Tünchermeister A. Daber bat sein hand Sebenstraße 5 für 122 000 M. an derrn Wilhelm Dobmann und bier verkauft, der nach dem Berkanf seiner Flaschenbierund Gemüschandlung sein Eidzeschäft in erweitertem Maßstabe betreiben wird und zu dem Zwecke eine größere Eidanlage in der Rate der "Fischauche" erdant bat.

Bereins-Nachrichten.

Der diesjährige große Weihnachtssestan bes Mannergesange Bereins "Concordia" findet — wie in den legten Jahren — so auch bener wieder am Renjahrstag, abends von 8 Uhr ab, in den oberen Sälen des Jivilfafinos, Friedrichftraße, fatt. Für entsprechende Unterhaltung ift seitens der Bergunggungskommission bestens gesorgt.

"Auf die morgen Moniog, den 1. Januar, abends 8 Uhr, im Jeisfaale der "Balbala" nattfindende Beihnachtsfeier des "Biesbadener Militär-Bereins" machen wir noch-

Geilaale der "Baldala" intiindende Reidnachtsfeier des "Bies da den er Militär Berein d'machen wir nochemald aufmerkam.

Der "Männerlung verein" veranstallet wie allährlich am L. Januar seine Welchnachtsfeier, mit welcher Abendunierbaltung Ehrsphaumwerlofung und Ball verbunden ist. Das Programm zur Abendunierbaltung in in diesem Jahr besonders abwechslungsreich. Als Solip in herr Königlicher Overnsänger Sand Schub getwomnen worden, welcher einige Lieder für Tenorials auch ein Duett and der Oper Martha" mit dem Ringlied Herrn Schef zum Bortrag bringen wird. Derr Turnwart Frischern Schef zum Bortrag bringen wird. Der Turnwart Frischen bei der Auch einen Reigen einswiert, welcher von 18 Nähden der Madchenabiellung ausgesihrt wird. Die aktive Turnerschaft wird wiit einem Kürmernen am Rech, sowie Gruppierungen auf dem Programm vertreien sein. Als Humorist ist derr Ebert, Mitglied der Abniglichen Buhne, gewonnen worden. Die Gekanzriege wird unter Leitung des Herrn Kammerumsfers Ernktlähder folgende Chöre vortragen: "Es ist ein Ros entsprungen", "Nackzauber" von Steuger, "Sechs, sieden, acht" von Geitz, "Echisfersiändigen" von Erless und "Walennacht" von Geiter. Ein die Chrisdachen" von Erless und "Walennacht" von Geiter. Ein die Chrisdachen" von Erless und "Walennacht" von Geiter. Ein die Chrisdachen" von Geiter Beitung Gern Tanzmeister Gernp übertwagen worden ist.

* Auf die vom Gekangverein "Es de erkfranz" am Reuberkeiten im Tensische Auf

* Auf die dom Gesangverein "Eiederfrang" am Renjahrdiage im "Dentichen Dof" zu veranstaltende Weihnachtssseier
sei nochmald animerfiam gemacht.

* Der "Biesbadener Zither-Berein" veranstalten de Weihnachtssseier
staltet nächten Sonntag, den 7. Januar, von nachmittags 4 Uhr
an, im Saale der "Reuen Adolfsabbe" (Restaurateur Juhr) eine
Zamilkenseier, bestehend in Ziber-Konzert, Tanz und sonstiger
Unterhaltung. Die Veranstaltung sindei bei jeder Witterung keit.

* Der Lub E de im ein" begeht merven Montag (und

Der Klub "E de i wei in" begeht worgen Wontag (zum Reujahr), von nachmittags 4 libr ab, im Saale zur "Turngeselichalt, Bellrinftraße al, seine Belbnachtöseler verbunden wit theatralischen Aussichtungen, Christbaumverlofung und Tang. Jur Auführung kommt ein gut gewähltes Beihnachtöftlich und eine Poffe.

* Der Böderklub "Deiterkeit" veranstaltet gur Rachieier seines Beihnachtsseites am Montag, den I. Januar, im Zaalban Germania, Platterpraße 128, ein Taugkränzchen. An-Zaalban We fang 4 Ubr.

Bereino Tefte. (Rumaline fert bis ju 20 Beilen.)

* Der Gesangerein "Biesbadener MännerRlub" beging am 2. Jecterag seine übliche Weihnachtsieier in den Räumen des Kath. Velevereins, welche leider nur die Dälfte der Erichtenenen ansnehmen konnten. Saal und Galerie waren überfällt. Jur Einseitung des Heites trug die Sänger-ichar unter Leitung des Deren Lehrer Remsberger, welcher in Verhinderung des Bereinsdirigenten in liedenswürdiger Welcher die Direktion übernommen hatte, einen diese Festes würdigen Ehr vor, worauf der Vereinspräsident eine kurze, deraltse Be-grüßungsansprache hielt. Die beiden Damen Böhm und herbst

Allgemeine Schifferfeiern! Rene Landtagswahl in Bayern! Stragenfampf in Elbfloreng! Sall bes Balfour-Regiments! Campbell - Bannerman am Grener! Raviar abidentich tener! Roofevelts Alice - Braut! Simplontunnel burchgebaut! Japans, Ruglands Gelbanleifen! Bebels Erbicait! Dentmalweihen! Dumamabirecht! Ranonaben Roch jum Golug auf Barrifaben! Gifenbahnaufammenftoge! Erbewadeln mit Betofe! Grubenunglad, Riefenbrande! Diobspoften obne Ende! -

Gabr' benn bin auf immerdar, 1906er Jahr! Brachteft überreich Erregung, Senfationen und Bewegung, Barft bisweilen unerträglich, Endeft aber - feiertäglich! Ja, das ift von dir fehr weife, Daß du beine Lebensreife Schließest fo in fanftem Moll Conntags fill und ftimmungsvoll! -

3ft das alte Jahr fanm ex, Deißt man 1906 Jubelnd überall millfommen. Wird es uns auch wirflich frommen? Wird es ficher uns beglüden?? Dat es minder arge Tuden??? Ra, lagt uns bas Befte hoffen, Es begrußen frei und offen, Hud nicht unterfuchen fed Sein verdächtiges Gepad! -

Unfer fountes Rompfiment, Reuer, junger berr Regent! Sei willfommen! Tritt heran! Bore unire Buniche an: Ende bald bas Blutvergießen, Schaffe fort die ärgften Rrifen Und die laftigften Beidwerden! Lag das Gleijch bald billig werben! Lag die Früchte und den Wein Und die Induftrie gedeih'n! Bringe Gifenbahureformen Rach vernünft'gen Ginheitsnormen, Bute Bühnen-Rovitäten Und dem Reichstag bring' Diaten! Mehre Boblftand, Bohlbehagen, Minbre Zwietracht, Unmut, Rlagen! Borbere Gerechtigfeit, Bemme Diedertrachtigfeit! Schitge uns por bofen Grillen Und por giftigen Bagiften! Milbere ben Alaffenbaß, Lindere ben Raffenbaß! Armen bring' ein Gift im Bintel! wren Dunkell Forbere mit aller Rraft Bahre Runft und Biffenicaft! Bib Erfolge neuen Dramen, Manner heiratoluft'gen Damen! Buhr' gufammen, mas fich liebi! Troft bring' benen, bie betrübt! Gib Bergagten neuen Dut! Mache beine Gache gut! Darauf ich mein Glas erhebe — Proft Reujahr! Das geben lebe! Billy Bibmann.

(Raddrad berbeten)

Silvester.

humoreste von E. Tellman.

"Guten Morgen!" Frang Budner siedte feinen bubiden Ropf gur Tur berein, dann tam er ichteunigft felbst nach, benn der Fensterplat, den die Cante immer inne hatte, war leer. "Ei", fragte er, "wo ist denn Zante Leontine?"

Sanni, die an ihrem gewohnten Blat fag und gum Benfter hinausgestarrt hatte, erhob fich schnell. "Sie ift in der Riche und badt Krapfen, es ist doch Gilbefter heut! Ach, Franz, weißt du noch, heut vor einem Jahr?" Er nicke. "Da verlobten wir uns heimlich." "Ja, heimlich — und heimlich ist's auch die heut ge-

blieben und wird es heut übers Jahr wohl auch noch

fein, Frang, was foll bloft baraus werden?" -Er frauste überlaunig bie Stirn. "Bei "Beif murrte er. "Kann ich vielleicht bafür, daß mein Onkel und beine Tante uns noch als völlig unmindige Kinder ansehen und zu einer Berbindung zwischen und nun und nimmer ihre Einwilligung geben würden! Bir muffen eben warten. Im Frithjahr denke ich mich zum Examen

3u melden, dann . . ."
"Dann werde ich vielleicht in Jahr und Tag Stadt-bammeister", unterbrach ihn Hanni zornig und stampfte mit dem Buß auf. "Ich habe aber feine Luft mehr gu marten I"

Dann flog ein verfcmittes Lächeln über ihr hilbiches Gesicht. "Beißt du was? Ich weiß viel was Bessers als dieses dumme Examen und dieses ewige Warten", und als er sie gespannt ansah, flüsterte sie: "Wir verheiraten einsach Tante Leontine und Onkel Warkus miteinander, dann, . " . . nun ja, dann sind wir beide ihnen im Wege und können uns auch heiraten."

Franz Buchner fant in einen Stuhl. Gang entgeistert blidte er seine Leidensgefährtin und heimliche Braut an. "Aber Sanni, wie follen wir bas mochen? Die benten

ja gar nicht an so etwas", stammelte er. "Dann bringen wir fie drauf, und heut abend wird's gemacht", trumpfte Fraulein Sanni auf. "Wozu ist benn Silbefter ba?

"Mber, aber die andern", stöhnte er. "Welche andern? Es kommen ja gar keine andern! Der alte Justigrat hat abgesagt, Bergers Einladung habe ich hintertrieben, na, und die alte Frau Biefenberg mit ihrer Tockter wird auch wohl wegbleiben, denn ich hab' dafür gesorgt, daß die Einledung erst morgen ankommt", safur gesorgt, das die Etitading erst morgen anronint-lachte sie, "und nun, vorwärts mit frischem Mut, Nieb-ist mein Banier!" Sie setzte sich auf die Seitenkehne seines Sessels und dann hob ein eifriges Flüstern und Tuscheln an, dis sie endlich im schönsten Einvernehmen drieben.

Die vier Menschen saßen um den gedeckten Lisch, man hatte den Arger, daß der andere Besuch nicht erschienen war, vergessen und es sich wohl schwecken lassen. Die dampfende Punschbowle war schon um ein gut Teil getrugen ein habsches Beibnachtolled vor, worauf von ca. dreibig Kindern "Stille Nacht, beilige Racht" und "D du fröhliche, o du felige, gnadendringende Beibnachtogeit" wirfungsvoll gefungen wurden. Die eigentliche Feurede batte Her Stadtverordnet r Fink übernommen, welche allgemeinen Beijall fand. Beitere Chorlieder, fowie Soll der oben genannten Tamen wechtelten miteinander ab. Zwei Beihnachts-Theaterkliche, welche glatt von hatten gingen, brachten den Tarkellern für ihr gut gelungenes Spiel nicht endemwellenden Beifall. Mitwirfende waren oder Damen Konnn Arifell, Callellen Beifanzen. Spiel nicht endemwollenden Beifall. Mitwirfende woren Die Damen Stamm, Brudel, Saffelban, Beiffengroff, fowie die Berren Beiffengroll, Rell, 3. Aramer, E. Kremer, D. Zwerenz, Ringel, Gillering, Derzog, Kriffel und Rod, welche bereits als tüchtige Darfteller bekannt find. Ein Tang beichtoft die icon Weiner feier, welche bem Mannerflub wie immer zur Ebre gereicht. F381

Seite 4.

Der am 2. Beibnachtsfeieriag von dem "Baderge-bullfen. Berein" in der Manner-Inruballe veranstaltete Beihnachtsball verlief in ichonfter Beife und der große Saal war bald nach 8 Uhr bis jum letten Plat beiest, gewiß ein Beweid, welcher Beliedtheit fich der alljährlich wiederkehrende Ball er-freut. Rach einer Aniprache des erften Bertspenden herrn Archeitern Gerbard, welchen bas gute Ginvernehmen gwifden ben Deiftern und bem Berein bervorfiob, beflamierte berr Gerbard ein febr ichones Beibnachtsgedicht, welches ihm vielen Veifal eintrug. Sodann wurde von herrn L. Zimmermann, Ebrenpräfident des Bereins, eine sehr fernige Ansprache gehalten, worin er besonders betonte, daß von seiten der Meister alles getan wird, daß je die zweite Racht der drei beben Feiertage im Jahr gänzlich für die Gehülsen frei wird. Auch das Erscheinen vieler gänzlich für die Gestilsen frei wird. And das Ericheinen vieler Meister war wieder ein Beweis, welche Eintracht zwischen Meister und Gestilsen besteht. An der Volonäse nahmen über 100 Paare eil, auch an einer großen Tombola sehlte es nicht. Tas Jedlen des Tanzlehrers derrn A. Teller, welcher auf 8 Uhr besteht war, aber erst gegen 10 Uhr eintraf und infolgedessen vom Vorstande abgewiesen wurde, tat der Fröhlichkeit keine Einduse, da ein Mitglied des Bereins, Derr A. Schlicht, welcher sich übrigens als Tanzlehrer ausditdet, die Leitung übernahm und sie zu aller Juriedenbeit erledigte. Auch herr Echiegelmild erniete mit seinen Gesangsvorträgen wieder großen Beitall. So trennie man sich am frühen Worgen mit dem Bewustlein, ein paar iröbliche Stunden verledt zu haben. P. d. F481

m. Geisenheim, 30. Dezember. Ju der legten Stadtverordneten-Sihung ersolgte die Bekanntgabe eines Schreibens des Königlichen Provinzialfolkeglinns zu Cassel, wonach das Kinisterium der geiällichen und Medizinalangelegenheiten mitteilt, daß für die Zeit vom 1. April 1006 dis dadin 1909 für die hietige Real I ch is ein kaatlicher Beitrag von 14 050 M. beantrage ict, jedoch unter Ansichtuß einer privatrechtlichen Berpflichtung. — Der hiefige Binzerverein hat in seiner legten Ber-iammilang beichlossen, in Liquidation zu treten. Ju Lequidaton wurden solgende Gerren ernennt: Schreinermeister Sedasian Wehring, Vorsibender des Bereins, dann Kaspar Rapp und Kaufmann Josef Glaude sen. — Die diesischige Vailen-follette ergab für Geisenheim 289 M. 53 Pf. Unsere Stadt sieht wieder an zweiter Stelle.

neht wieder an ameiter Seine.

Ir. Uffingen, 29. Dezember. Die gestrige Bersamilung des Bersch of niernings Bereins war gut besucht. Die Jadresvechunigen des Bereins und der Kasse des Balrad. Densais wurden geprült und in Ordnung besunden. Durch Juruf wurden alle Bordandsuntiglieder wiedergewählt. Als ritter Finnft sand der Ban des Aussichtsturmes im Schlofigarten und die Beschaftung der Baugelder aur Berhandlung. Ein Aufruf zur Dergade von Denkwärdigkeiten für das einzurichtende Rusenmszimmer und für Evenden zum Naufonds ift an verschiedene ebewaltige Uffinger abgesand.

ichiedene ehemalige Usinger abgesandt.

m. Bem Mittelthein, 20. Tegember. Das bekannte W r a d, welches mit einer Ladung Basalisteine im vorigen Binter am iogenannten Unkelkein seingesabren ift und nicht mehr gehoben werden sonnte, soll nun endlich durch Sprengung entsernt werden. Das untergegangene Schiff, ein eiserner Schleppkahn, liegt sein gelien, w des eine Debung von vornhereln els erfolglos ericheinen mußte, beim Feitsahren seinerzeit sonnten Echiffsleute sich mit knapper Rot retten. Jehr bei den medrigen Basseriande kann eine Sprengung leicht vorgenommen werden und so soll dern das Brack, nachdem ed ein ganges Jahr scho auf dem Unkelpein liegt, von Vionieren im Aufang des nächten labres in die Auft gesprengt werden. Die Borbereitungen sind vereits im Gange. bereifs im Bange.

m. Bingen, 29. Dezember. Der starke Rebel, welcher im Gestete des Mittelesbeins vorgestern den Tag über und die ganze Racht hindurch gelegen hatte und noch die gestern vormittag gegen 10 Uhr auf dem Fahrwasser lag, dat die Schissart schr bedindert. Den ganzen Tag gestern und bente solgte ein Schleppzug dem underen. Der Salse rie and ist immer noch starf im Fallen begriffen und Leichterungen sind nach wie vor notwendig, wenn die Schleppzüge das Gebirge und Rheingan passieren wollen. Die Schleppzüge das Gebirge und Rheingan passieren wollen. Die

" Ans ber Umgebung. Derr Lehrer Abam Bolf in Der-oorn tritt am 1. April u. 3. in ben Schulverband ber Stadt Biesbaden ein.

leert, Frang und Hannis Gefichter glühten, denn fie batten fich gegenseitig recht oft zugetrunten und fich dabet bemüht, aud; das ältere Paar zum Trinken zu begeiftern.

Onfel Martus, der sonit so ernit, war denn auch ausnehmend vergnügt und gesprächig. Franz sah ihn forschend von der Seite an, trot seiner fünfzig Jahre war er noch ein stattlicher Mann, warum er wohl nie ans

Seiraten gedacht hatte? Die Uhr zeigte das lette Biertel auf Zwölf. Die letten Augenblide des Jahres waren da. Hanni erhob fich. "Romm Frang", fagte fie, "wir wollen in die Riiche und Blei gießen", und die beiden liefen hinaus. Die Tante jah ihnen nachsichtig lächelnd nach. "Ach, die Rinder", meinte fie, "was die wohl noch alles von dem neuen Jahre hoffen und erwarten! Aber fie find jung, ihnen fteht noch die gange Belt offen, während unfereiner fich icon ju ben Alten gablen muß und nur noch von fern fich an dem Glud der Jugend fonnen darf."

Etc feufate elegifch. "Aber Fräulein Leontine". Onkel Markus füßte ihr galant die Sand, "was reden Sie da, Sie, noch so jung, so schaffensstroh, so tatkräftig! Wie können Sie von Mten fprechen? Gie fiehen ja noch mitten im Leben, find noch berechtigt Ihre Bande nach den ichoniten Blüten auszuftreden!"

"Er fagt ihr icon Schureicheleien", jauchste Banni draugen am Schlüffelloch, "nun füßt er ibr noch mol die Sand, bag auf, das wird was! Sie bat ja icon inuner für ihn geschwärmt!" und auf ein Geräusch drinnen bufdite das Barden in die Riiche und zu feinem fochenden

Blei zuriid. Onfel Marfus hatte fich in ein Buch vertieft. Er war fein Gefühlsmenich, Mochte es nun bes Jahres erfte oder lette Stunde fein, das erichien ihm wenig von Wich-

tigfeit.

Tante Leontine warf unruhige Blide bald auf ihn, bald auf die Uhr. Sollte fie? . . . Aber nein, fie glaubt ja nicht daran und mit fünfundvierzig Jahren kann man fich doch nicht betragen wie ein liebestranfes Madchen von zwanzig. — Sie feufzte wieder. — Schließlich tonnte es ja ein Span fein und . . . wer mertte benn

Derrn Sanntlehrer Josef Meidmein zu Zeilsbeim ift zum 1. Januar 1006 die erfte Lebrerfielle zu Kriftel übertragen. Der "Derborner Lebrerverein" besteht am 8. Januar n. J. 25 Jahre. Es soll eine entsprechende Feier ge-

plant fein. Der bijabrige holgbreber Rarl Friedrich Rubn in Dada-mar murbe von einem Pferd derart getreten, daß er furze Beit

31 Ood dern bei m brach in einem Stalle Feuer aus, welches durch raiches Eingreifen der Feuerwehr auf feinen Berd

beidranft werden fonnte. Die Bahl des bisherigen Stadifefretars Bipberger jum Burgermeifter von Camberg ift von dem Regierungsprafibenten bestätigt worden.

denten bestätigt worden.

Um den freigewordenen Bürgermeisterposien in Schlüchet er n baben sich ild Herren beworden.

Deren Pfarrer Adolf Scheerer in Weilburg wurde vom Erokberzog Bilbelm das Kitterfrenz des Militär und Zivilverdienstodens Adolfs von Rassau verlieben.

Derr Oberlehrer Binderlich in doch stüdernimmt eine Stelle an der Ober-Kealschule in Oldenburg. Zu seinem Rachfolger bat das Auxstorium den vissenschaftlichen Hiffelberer Dr. Adolf dos aus Danan gewählt.

Am 2. Januar vegeht derr Deinrich Schäfer in doch bei den Fardwerfen das Feb Zishriger Tätigkeit.

In der sabslischen Kirche in Soffen heim wurde am ersten Weldnachsseiertage die Opferbiichse aufgebrochen und ihres Indaltes beraubt.

Inbaltes beraubt. Die Schulamisbewerberin Copbie Grunthaler aus Frantfuri 4. M., welche feit November v. J. vertretungsweise an der Bolfsichule ju Schman bei ma. M. beichäftigt war, ift vom 1. Januar 1908 ab die Stelle übertragen worden.

Die Dundefperre für den Rreid Befterburg ift aufge-

In Ried entstand ein Zimmerbrand dadurch, daß Kinder in Nöwelenheit der Mutter die Lichter des Chriftbaumes angündeien. Die Gefahr wurde bald beseitigt, der angerichtete Schaden beläuft sich auf 50 bis 80 M.

Am erden Seieriage nachts wurde der Arbeiter August Beichaus von Balenbach von dem Bergmann Karl Miller aus Bie brich durch einen Messertich aus Rauflust lebensgefährlich verletzt. Der Täter ist sessenwammen und in das Amsgerichtsgefängnis nach Diez einzellefert worden.

Iwei halbwüchsige Anaben gerieten in Steinsberg in Etreit, wobei einer den anderen mit einem Messerich schwer verletzt.

lette, Maing, 30. Dezember, Abeinpegel: 45 cm gegen 46 cm am gestrigen Bormittag,

Gerichtssaal.

* Ruditäten:Schnuffelei. (Landgericht München I.) Die biefige Boliget ließ durch einen biergu bestimmten, mit befonderem Runftfachverftandnis ansgezeichneten Kriminalichummann in ben Runfthandlungen Bagner und Rraufe eine große Angabl fogenannter Affitubien beichlagnahmen, beläftigte die Juhaber der Runftbandlungen durch Saussuchungen und fand guleht beraus, bas diefe Bilder für fünftlerifche 3mede nicht geeignet find und felben ein fünftlerifcher Wert nicht beigemeffen merden fonne. Die Bhotographien biefer nadten Monnerund Frauensachalten wurden vielmehr von einem meiteren Runftfachverftandigen der Boligei für unguchtig erflart, das hierwegen gegen Graufe und Wagner eingeleitete gerichtliche Berfahren murbe aber eingestellt, Die f. Staatsanwaltichaft beantragt die Gingiehung biefer Photographien im objettiven Berfahren. In ber bierwegen gepflogenen Berhandlung ber 4. landgerichtlichen Straffammer erffarten die als Cachverftandigen geladenen Afademieprofefforen Dabr (Borftand der Cegeffion) und v. Sade übereinstimmend, daß fie die Photographien, vielleicht mit einer einzigen Ansnahme, als ungfichtig nicht bezeichnen fonnen. Diefelben feien Aftbilber und fonnen gu fünftlerifchen 3meden verwendet werden. Gine unguchtige Abficht ift auch bei ber Berftellung bes einen ausgeschiedenen Bildes nicht verfolgt worden; als fünftlerifch wertlos tonne basfelbe auch nicht bezeichnet werden. Auf Grund diefes Cachverftandigen-Gutachtens fand es der f. Staatsanwalt Benner für angezeigt, feinen Untrag auf Gingiebung nur auf ein Bild gu beidranfen. Der Bertreter der Intereffenten, Rechtsanwalt Rothifolb 1., fritifiert in fehr icharfer Beije die feit dem Ansfalle der letten Landtagsmahlen wieder ins Rraut ge-

icoffene Ruditaten-Schnüffelei, die auch mit untauglichen, Mitteln und in einer die Runfiftadt Munchen und das gewerbliche Intereffe ber Beteiligten ichabigenden Beife betrieben werde und hofft, daß der Ausgang der Berhandlung der Polizeidireftion eine Lehre fein werde, für die Bufunft einen minder großen Gifer auf biefem Gebiete gu entfalten. Durch das hierauf erlaffene Urteil wurde der Antrag der Staatsanwaltichaft auf Gingiebung der in erwähnten Runfthandlungen beichlagnahmten Photographien unter fiberburdung der Roften des Berfahrens feinichlieflich ber Ladung ber Cachverftandigen, beren Gutachten fich das Gericht in feiner Urteilsbegrundung vollftandig anichlog) auf die Staatstaffe gurudgemiejen. (M. N. N.)

Aleine Chronik.

Selbsimordverfuch im Theater. Babrenb einer Radmittagsvorstellung im Rationaltheater in Budaveft feuerte gegen Schluß des erften Aftes bes Schaufpiels "Der Buttenbefiger" der Getreidehandler 21. Bardos einen Revolverichuß gegen fich ab. Bardos gab an, daß er fich aus Liebesgram toten wollte. Des Bublifums bemächtigte fich nach diefem Borfalle große Erregung, eine Dame fiel in Ohnmacht, doch tounte die Rube bald mieber bergeftellt und bas Stud gu Ende gefpielt merben.

Bon einer Schneelawine begraben. Bie aus Ralfutta berichtet wird, wurden am 19. Dezember 22 Perfonen, die fich mit einer Angahl Ponies auf dem Rudwege von Chitral befanden, von einem Schneefturm überrafcht und im Schnee begraben. Es war unmöglich, auch nur einen gu reften. Am nachften Tage murbe eine andere Gefellichaft, die des politifden Agenten Anollys, ebenfalls im Schneefturm begraben, doch gelang es, die meiften Berfonen au retten.

Die Berhaftung des tatholifden Pfarrfurats Deder erregt gegenwärtig in dem babiichen Edmaramalborie Schlageten großes Auffeben. Im Pfarrbaufe ift im Sommer d. 3. mabrend der Abmefenheit des Pfarrers eine dem dortigen Arbeiterverein gehörige Gumme von etwa 600 M. auf ratfelhafte Beife gestobien worden. Der Diebftahl follte mahrend der Rachtzeit ausgeführt worden 3m Baufe ber Beit bat fich aber ber Berbacht auf den Pfarrer Deder felbft gelenft. Die Berbachtsmomente haben fich in ber letten Boche fo verftarft, dag jest bie Berhaftung Deders angeordnet murbe.

Durch giftige Gaje getotet. In einer Brenneret in Schiedam (Amfterdam) murden fieben Arbeiter burch giftige Gafe betaubt. Rur diet von ihnen fonnten am Leben erhalten bleiben.

Tot aufgesunden. In Bochum murde des heraus-geber des "Rhein. Bent. Tgbl.", Redafteur Quandel, in feiner Wohnung tot anfgefunden. Der "Beitf. Batg." aufolge liegt anicheinend Gasvergiftung por.

Städtifche Schweinemaft. Der Rarlsruber Stadtrat bat beichloffen, vom nächften Jahre ab im ftobtifchen Biebbof versuchsmeife 50 Schweine gu maften. Als Ausgabe find 4300 M., ale Einnahme 6600 M. baffir vorgefeben.

Tod des Erfinders der Betrolenmlampe. Berr James Sinte, Chef ber Firma James Sinte u. Co. in Birmingham, ift im Alter von fast neunzig Jahren geftorben. Er hat im Jahre 1858 die erfte Betroleumlampe patentiert erhalten, fpater feine Erfindung verbeffert und ichlieglich die "Dupler"-Brenner-Lampe erfunden. Gein Gefcaft murbe im Jabre 1872 in eine Aftiengefellichaft umgewandelt.

Aleinbahn-Auriofum. Dem Schaffner eines Buges der Braunschweig-Schoninger Bahn murde durch ben Bind die Mithe vom Stopfe geriffen. Als der Bug auf ber Rudfahrt wiederum die betreffende Stelle paffierte, iprang der Schaffner ab, holte fich feine Ropfbededung. die noch auf demielben Glede lag, wieder, rannte dem Buge nach und iprang gludlich wieder hinauf.

Sie zögerte noch einen Augenblid, dann erhob fie fich leife und ging binaus. Draugen borchte fie, die Rinder lärmten in der Rude, das Madden war ausgegangen, . warum denn nicht!

"Du, Onfel Marfus, gleich ichlägt es zwölf, willft bu dann mal deine guffinftige Frau feben?"

"Weine guffinftige Frau? . . . Jawohl, du Schelm, da wäre ich neugierig drauf, die zu sehen." Onkel Markus streichelte Hannis dunkles Haar, die leise zu ihm ins Rimmer geichlüpft war und fich an ihn ichmiegte,

"Da mußt du gang leise, gerade wenn die Uhr zwölf ichlägt, in ein dunfles, unbewohntes Zimmer geben, die Tür aufreißen und langfam bis zwanzig zählen, dann wirft du deine Bufinftige in einem weißen Rleid, ein Licht in der Hand, vor die erbliden. Du darfft aber fein Wort fpredjen und mußt raid wieber veridwinden, fonft friegft du fie nicht."

Onfel Marfus wollte fich ausschütten bor Lachen. Das ware aber ein Unglud! Na, lauf nur zu beinem Blei, Maus, zu foldem Schwindel find wir doch wohl au alt!"

"Run, will et?" wurde Hanni in der Riiche von

Franz empfangen. "Pft, pff!" Hanni fchlog die Tur balb, und aneinandergebrüdt laufchten fie. Tiefe Stille berrichte, cinnal idien's, als wenn leife eine Tur geöffnet ward, dann begann langiam und deutlich die große Dielenubr swölf zu ichlagen.

Fraulein Leontine war in ihr Schlafzimmer gegangen und hatte hinter fich zugeriegelt. Auf ihrem Bette lag ein langer, weißer Bademantel, fie buffte fich haftig hinein, nahm bon ihrem nachttisch den Leuchter und verließ das Zimmer durch eine fleine Tapetentur. fclich fich durch einen Gang und ftand endlich in dem großen Gaal, der nur bei gang besonderen Belegenheiten

benust wurde. Durch die hoben, weißverhüllten Fenfter fiel nur ein gang mattes Licht in den großen, fahlen Raum. Fraulein Leontine fab fich ein wenig angftlich um, doch dann berubigte fie fich felbit. "Es ift ja mur ein Spag."

Run hub die Uhr draußen an zu ichlagen. In ihrem langen, weißen Gewande ftellte fie fich bor ben hoben

Spiegel und blidte foridend binein, mit der linten Sand das Licht über der rechten Schufter haltend. "Co war es ja wohl, wie Hanni es aus dem aften Buch vorlas", neurmelt fie dabei. "Aber es ist ja doch Unfinn", und sie gablte die Schläge der Ubr, "fünf, sechs".

Da wurde in ihrem Riiden, fie fab es im Spiegel, lautlos die Tur geöffnet und ein Mann erschien auf der Schwelle. Undeutlich und gespenstisch die Gestalt, und das Geficht feltsam verschwommen und unwirklich, aber doch unverfennbar, Onfel Marfus Gejicht.

Bie gelähmt frand Tante Leontine und unbeweglich auch die Gestalt auf der Schwelle. Die Uhren hatten nun ausgeschlagen, dafür erhob sich Tumult auf der Straße. Fraulein Leontine wendete unwillfürlich lauichend den Mopf nach dem Genfter. Es war mir ein Moment. Mis fie mieder in den Spiegel blidte, mar die Geftalt hinter ihr verichwunden, in Richts verfloffen ichien es. Run wich der Bann von ihr. Sie löschte das Bicht und floh eilig den Weg gurud, den fie gefommen mar.

In ihrem Schlafzimmer rif fie fich den Mantel ab, den fie im hinterften Binfel des Aleiderichranfes berftedte, dann ergriff fie ein bereitstehendes Tablett mit Gläsern und ging damit nach der Rüche.

Frang und Sanni waren endlich mit ihrem Bleigießen fertig. Frang hielt ein gadiges Gebilbe in der Sand, das man mit einiger Phantaffe als einen Bantoffel anjehen tonnte, Hanni eins, das sich, ebenfoffs nicht gang leicht als ein Kranz mit branhangendem Schleier ausbeuten ließ.

Beim Eintritt der Tante fuhren fie auseinander. "Profit, Neujahr! Brofit Neujahr! Tante", riefen fie mit etwas verdächtiger Lebhaftigfeit.

Aber die Tante hatte an andere Dinge zu denken, als an die Kinder. "Nun kommt aber mit zum Onkel, was soll der denken", mahnte sie. "Da, Franz, nimm du die Flasche Champagner aus dem Eis."—

Onfel Marfus fag noch in seinem Lehnstuhl am Ofen. Er iprang erichroden auf. "Ich glaube wahr-haftig, ich habe die letten Minuten des alten und die ersten des neuen Jahres verschlasen!" rief er lachend. "Na, das Gliid kommt ja wohl immer rechtzeitig!" und

Tokales (Nachtrag).

Mo. 609.

o. Bur Beerdigung bes bier verftorbenen Abmirals &. D. Rarcher hatte fich gestern nachmittag in ber Leichenhalle bes alten briebhoses eine ansehnliche Tranerversammlung eingefunden, darunter der General-In-spetteur der Marine Großadmiral v. Roefter, mit mehreren anderen hoben Offizieren der Marine aus Riel, Bilbelmehaven und Berlin, ferner mehrere Benerale und andere Offigiere der Armee von bier und auswärts, fowie Abordnungen der Marine-Bereine mit Gabnen von bier und Saarbriiden, dem Geburts. ort des Berftorbenen, denen diefer als Ehrenmitglied angehörte. Berr Biarrer Becfenmener hielt bie Leichenrede.

Lette Undrichten.

England und Dentichland.

Berlin, 30. Degember. Dem Oberbürgermeifter Ririaner ging ein Schreiben dor', des Ehren-fefreiars des Ausichuffes für Befestigung der freundichaftlichen Begiehungen gwifchen England und Deutichland, ju, welches bejagt: "Ich bitte Gie, den berglichten Danf für die Freundlichfeit ausiprechen ju burfen, mit ber Gie und Ihre Mitburger auf das Anerbieten unferer Greundichaft antworteten, das in unferer Carton-Ball-Berfammlung verfündigt murbe."

Granffurt a. D., 30. Dezember. Die bentige Golug-Sympathie - Rundgebung für England. Die Rammer faßte folgende Refolution: "Die Sandels. fammer begrüßt freudig die Rundgebungen gur Forde-rung der freundichaftlichen Beziehungen zwischen Eng-land und Deutschland und ichließt fich diesen in aufrichtigfter Beife an. In beiderfeitigem wirticaftlichem Intereffe, wie im Intereffe bes Fortichritts und ber Ruftur ift ein gutes freundichaftliches Berbaltnis Deutichlande gu England unbedingtes Erfordernis. Die Sandelstammer erachtet es als ihre Aufgabe, für bie Erweiterung und Bertiefung biefer Erfenntnis gu mirten; fie bofft, daß alle in jungfter Beit entftanbenen Minverfiandniffe, die den breiten Schichten bes dentiden Bolfes obnebin unverftanblic geblieben find, mit dem alten Jahre endgültigen Abichluß gefunden haben und baß das neue Jahr bas gegenfeltige Berftanbnis, die gegenfeitige Freundichaft und Gumpathie der beiden verwandten Rationen danernd befestigen möge."

wb. Barichan, 30. Dezember. (Bon einem Brivat-forreipondenten.) Der Berfehr nach bem Auslande ift noch unterbroden, da die Sahnlinie gwifchen Barican und Stierniewice beichadigt ift. Abends wurden biez einige Barrifaden von Goldaten obne Biderftand gerfiort. Die Goldaten gaben babei fünf Galven ab, geibtet murbe niemand.

wb. Franffurt, 90. Dezember. Seitens der mexikanischen Regierung ift der Einlölungsturs der am 2. Januar 1908 faligen Aupons und verloften Sinde der Sprogent. D bligation en bes Staates Tamaulipas auf 2.001, M. pr. Bef. festgeiett worden und diefelben gelangen au diefem Aufie vom 1. bis aum 15. Januar 1908 bei ber Dentichen Eleften und Bechleibant, Frankfurt a. M., jur Einlichen Eleften und Bechleibant, Frankfurt a. M., jur

wb. London, 30. Dezember. "Dailv Chronicie" meldet aus Rem Borf: In den Seiningen wird angefündigt, daß im Baufe des Jabres 1900 die großen Eifendachn. Gefellschaften in ibren Betrieben bedeutende Berbefferungen einsuführen beabsichtigen, die mit großen Koffen verfnipft find. Der größte Teil der erforderlichen Answendungen entfallt auf Ausgaben für Eifen und Stabt.

Nolkswirtschaftliches. Weinbau und Weinhandel.

Beinbau und Weinhandel.

11. Mainz, 29. Dezember. Die lepte Wein werft eigerung dieses Jahres hielt bente Derr Georg Schmitt, Weingutsbesteger in Rierstein, Schwabsburg und Dienbeim, bier ab. Der Beiuch der Verdeigerung mar ankerordentisch gut und Joti entwicklie sich das Geschäft ab, so daß die ausgebeienen 70 Rummern Weißweine des Jahrganges 1904 sämtlich in friscer Folge Inshigag janden. Die erzielten Verlie sind solgende: Es lostete das Etial 1904er Niersteiner Ortenberg 690 M., Toleiner Brunnen 850, 890, 909, 910, 810, 770, Robberg Riesling 860, 870, 890, 890, 1080, 1010, Rehbachersteig 890, 910, 970, p60, 1000, 1290, 1500, 1380, 1500, 940, Domthal 840, 890, 920, 1000, Echmitt 920, 900, Beißenberg 1250, Fodenberg Niesling 1880, Schwabsburgerfink Riesling 930, S0, Est Morgen Riesling 930, 980, 1430, Edersberg Riesling 930, S0, Est Morgen Riesling 930, Dienheimer Penne Riesling 930, Sandgewann Riesling 930, Otoh, das Dalbsink Riersteiner Zhmitt 520, Tontal 810, 790, 930, 840, Ilntere Kodenberg 880, 750, Orbei Riesling 420, Kullangen 910, 940, Große Steig Riesling 1210, 1110, Stall Riesling 990, Deitgenbaum Riesling 1330, 1710, Pinblweg Ansleie 1440, 2020, Robr Ansleie 2210, Etreng Ansleie Riesling 1670, Kuchsloch Ansleie Riesling 2000, Der Durchschnittspreis kellte fich ihr das Stild anj 1234 M. Der Durchschnittspreis kellte fich ihr das Stild anj 1234 M. Der Bestmerlös ergab 74 890 M. ohne Faller.

Marttberichte. m. Bingen, 29. Dezember. Auf dem hiefigen Ralber marfte maren in diefer Boche ungefahr 40 Ratber aufgetrieben. Ga murben erzielt für den Zentner (Schlachtgewicht): 1. Qual. 76-78 M., 2. Qual. 69-72 M., 3. Qual. 65-63 M.

Handelsteil.

Ermäßigung des Privatdiskonts. An der Berliner Börse hat plötzlich eine Ermäßigung des Privatdiskonts stattgefunden, der am Donnerstag bis 4½ Proz. zurückging, gegen 413/18 Proz. in Frankfurt a. M. und am Freitag in Berlin sich weiter auf 41/2 Proz. ermäßigte gegen 43/8 Proz. in Frankfurt a. M. Die Berliner großen Geldgeber nahmen ganz bedeutende Käufe in langsichtigen Wechseln vor in der Erwartung, daß die im Januar zu gewärtigenden Rückflüsse eine haldige Herabsetzung des Reichsbanksatzes zur Folge haben werden. nahmen die Hypothekenbanken auf Grund der bei ihnen er-

folgten Eingänge viel Diskontenmaterial auf.

Die versteckte neue russische Anleihe. Die neuen russischen Schatzahweisungen, die an das Bankhaus Mendelssohn u. Ko. für einen großen Betrag fällig gewordener russischer Schatzwechsel gelangt sind, machen viel von sich reden. In dem offiziösen Communiqué, das darüber erschienen ist, wird der genaue Betrag nicht angegeben, doch dürfte es sich um eine Summe von nicht unter 50 Millionen Rubel handeln. Das wesentliche an der nem neuen Gesetz ist jedoch die Ermächtigung des russischen Schatzamtes, Schatzscheine bis zur Höbe von 400 Millionen Rubel auszugeben, während bisher der Höchstbelrag auf 200 Millionen Rubel festgesetzt war. Ein Teil der russischen Presse sieht in dieser Art, sich Geld zu verschaffen, eine Verletzung des Gesetzes, betreffend die Staatsbank, und eine Benachteiligung aller Staatsbürger. Aber die russische Regierung konnte sich eben nicht anders helfen. Eine neue Anleihe hätte gegenwärtig weder in Frankreich, noch in Deutschland Unterkunft gefunden und deshalb mußte auf diese Weise die Geldbeschaftung ermöglicht werden. Von großem Interesse ist es, daß Rußland im Lande selbst 6t/z Proz. Zinsen bei dieser Operation bezahlen muß, indem es nämlich bei der Diskontierung dieser Schatzscheine bei der russischen Staats-bank 5½ Proz. Diskont, sowie außerdem noch 1 Proz. Kom-mission zahlen muß. Die Diskontierung im Ausland wird sich daber nur unter noch schwereren Bedingungen ermöglichen

Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer u. Ko., Barmen. Die Bank eröffnet am 1. Januar 1908 unter Übernahme der alten Bankfirmen A. W. Dreyer Wwe. in Bielefeld eine Filiale unter der Firma: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer u. Ko., Bielefeld. Der Barmer Bankverein besteht seit 1867, hat zurzeit ca. 50 Millionen Mark Aktienkapital und gehört dem Konzern der Diskonto-Gesellschaft in Berlin an.

Von der New Yorker Börse. Am New Yorker Effektenmarkt ist eine ziemlich scharfe Ermattung eingetreten. Tägliches Geld bedang bis 90 Proz., doch ist dies auf hörsentechnische Gründe zurückzuführen. Immerlin traten Symptome einer Über-

spekulation ein, trotz der nach wie vor sich günstig gestaltenden Wirtschaftslage, im übrigen wurden gestern weit festere Schlußkurse gemeldet als am Tage vorher, London nahm Amerikaner gut auf, zumal gemeldet wurde, daß der Geldmarkt trotz der obigen hohen Zinssätze zu keinen Besorgnissen An-

Petroleum - Industrie. Die österreichisch - ungarischen Petroleumraffinerien haben eine weitere Einschränkung des Kontingents verfügt, so daß die reduzierbaren Kontingente 78 Proz. und die unreduzierbaren 80 Proz. betragen. Die Preise bleiben im Januar unverändert. Nur an den Grenzstationen wurden Regulierungen vorgenommen, um die Einfuhr von

Petroleum zu verhindern.

Kleine Pinnarchronik. Die Anhalt-Dessauische Landesbank kundigt ihre 4proz. Hypothekenobligationen, soweit sie noch in Umlauf sind, auf 1. Juli 1906. — Die Dividende der Rheinischen Berghau- und Hüttenwesen-Aktiengesellschaft in Duisburg wird auf 6 gegen 41/2 Proz. im Vorjahr geschätzt; diejenige der Konkordia-Berghaugesellschaft wieder auf 10 Proz. — Hätte die Große Berliner Straßenbahn nicht die Prozesse mit der Stadt Berlin, so wäre deren Dividende nicht auf 7% bis 7% Proz. zu schätzen, wie dies jetzt der Fall ist, sondern auf S bis 8^t/₄ Proz. — Der Aufsichtsrat der Pfalzischen Preßhefe- und Spritfabrik Ludwigshafen hat beschlossen, wieder 8 Proz. Dividende in Vorschlag zu bringen.

Geschäftliches. Verlobte Moderne Möbel

verlangen von der **Darmstädter Möbelfabrik**, Hof-lieferant, Heidelbergerstrasse 129, Preisliste mit Abbildungen. 300 Zimmer in allen Preislagen ausgestellt und stets lieferfertig. Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands. F 14



Die beste Lösuna

eines Ratarrhs, Huftens, Berfchleimung erzielt man burch Aachener Baftillen. Breis 85 Big.

Palast-Hotel,

Wiesbaden.

Täglich 5 Uhr:

Thee-Concert im Wintergarten und von 712 Uhr Abends ab 3683

Concert im Restaurant von der Hauskapelle Szilagyi György.

Die Morgen-Ansgabe umfaht 32 Seiten, fowie die Berlagsbeilage "Alluftrierie Rinder-Beitung" Rr. 27 und eine Sonderbeilage,

Beitung: 28. Schulte vom Brubt.

Berantvorflicher Redaffeur für Politif und Handel: M. Moeglich; für bes Gemilleren: I kaldfer; für den übrigen Zeil: E. Adeberdet; für die Angegan und Reflamen: D. Dornanf; fämtlich in Wiedbaben. Drud und Berlag der L. Schelleinbergichen Dot Bochounderei in Wiedbaben.

er griff nach der Champagnerflasche und ließ den Pfrapfen fnollen.

Man ftieß dann feierlich miteinander an und wünfchte

fich feierlichst Glud.

"Run aber raus", flüsierte Hanni ihrem Spieh-gesellen gu und zeigte auf Tante Leontine und Onfel Markus, die sich, feltiam verlegen, gegenseitig anstarrten,

und unbemertt entwischten die beiden. Sanni poftierte fich natürlich wieder ans Schlüffel-"Run redet er auf fie ein und fie blidt ichudtern Bu Boben. Nun faat fie was und nun . . . ", fie fprang auf und tangte ausgelassen im Korridor umber, — "sie geben fich einen Rug, hurra, hurra, nun haben So Frang, fie find Die erften, dem Alter gebiihrt auch der Bortritt, die gweiten aber werden wir fein, beut fibers Jahr find wir Mann und Frau." Und ohne Furcht bor unberufenen Beobachtern gab fie ihm einen laut-ichaffenden Ruft und als die Tante nun ploglich die Tir öffnete, riefen sie beide lachend: "D, wir wünschen uns mur Glud gum neuen Jahr!"

Aus Kunft und feben.

Die Universität ju Coln. Aus Colu wird ber "Rb. B. 3tg." geidrieben: Wie erinnerlich, batten Oberburgermeister Beder, Juftigrat Trimborn und Web. Rommergieurat Michels eine Andieng beim Reichstang. ler im Auftrage der Bereinigung für rechts- und ftaatswiffenschaftliche Fortbildung. Dieje Bereinigung befenderen Afademie für rechts- und ftaatswiffenschaftliche Fortbildung in Goin, ein Seitenftud gu der Alfademie für praftifche Medigin. Aus diefen beiden Atademien werbe, fo boift man, für Coln einft eine Univerfitat erbluben. Rachdem bereits por langerer Belt 100 000 M. für die Errichtung einer Rechts-Atademie gespendet worden find, fteben weitere besondere Buwendungen in beträchtlicher Sohe in Ausficht. Die Autwort des Reichstanglers an die Abordnung war, wie verlauter, für den Plan durchans gunftig.

31. Dezember, Abonnement C, 21. Borftellung: "Gafparone". An-fang 6 Uhr. Monteg, den 1. Januar, Abonnement A, 22. Bor-

ftellung: "Undine". Anjang 7 Uhr. Dienstag, den 2., Abonnement B, 22. Bornellung: "Die Journalitien". Aufang 7 Uhr. Mittwoch. den 3., Abonnement C, 22. Borftellung: "Fra Diavolo", Anjang 7 Uhr. Donnerstag, den 4., Abonnement D, 22. Berftellung, nen einfindiert: "Die Känder". Anfang 7 Uhr. Freitag, den 5., Abonnement B, 28. Borftellung: "Wignon". Anfang 7 Uhr. Sambiag, den 6., Abonnement D, 23. Borftellung, ann erften Wale: "Die Gloden von Corneville". Anfang 7 Uhr. Sonntag, den 7., Abonnement A, 23. Borftellung: "Die Meisterfinger von Kürnberg". Anfang 7 Uhr.

Besiden, Theater. (Spielplan.) Dienstag, den 2. Januar: "Es werde Licht. Mittwoch, den 3.: Ring: Win, Onmor und Satire auf der Scharbsihne, 4. Abend. "Die Reife auf gemeinichaftliche Koften". Donnerstag, den 4.: Reztiationsabend. Freitag, den 5.: "Die Doppel Che". Samstag, den C.: "Bharaod Lochter".

"Boaraos Tochter".

Mainger Stadttheater, (Spielplan.) Sonntag, den 31. Dezember, nachmittags 2 llbr: "Beter Gerneltein". Abends 6 llbr: "Dänlel und Greiel". Dierauf: "Etreichdolzmädel". Wontag, den 1. Januar, nachmittags 2½ llbr: "Beter Gerneftein". Abends 7 llhr: "Carmen". Diendtag, den 2.: "Gewissenswurm". Dierauf: "Unter vier Augen". Mittwoch, den 3.: nochmittags 2½ llbr: "Beter Gerneftein". Abends 7½ llbr: "Beter Gerneftein". Abends 7½ llbr: "Diebello". (Buffins.) Donnerstag, den 4.: Gantplet Pospischil: "Gedora". Freitag, den 5.: "Die heilige Citiabeth". Camstag, den 6. Gastipiel Pospischil: "Warta Stnart". Sonntag, den 7., nachmittags 2½ llbr: "Beter Gerneftein". Abends 7 llbr: "Etegried".

* Berichiebene Mitteilungen, Gur Romponiften veranftaltet die "Allgemeine mufitalische Rundichan", Seransgeber Emil Sunger, Friedenan, einen mufifalischen Wettbewerb, wofür Preise von 100 000 M. für Boltslieder, Rlaviermufit, Mannercore ausgefest find.

Sudermanns neues Chanfpiel "Das Blumenboot", das gedrudt vorliegt, aber in Deutschland noch nicht aufgeführt ift, wurde, bem "B. 2.-A." gufolge, in Beteroburg im bortigen literarifc-tunfterifden Theater in ruffifcher Sprache aufgeführt. Die fiberfegung von Leonid Goldftein und Jegorem mar febr gelungen, die Aufführung intereffierte in hohem Dage, bas Theater war überfüllt, die literariiden Areife maren ftarf vertreten. Das Stud gefiel außerordentlich.

Gine neue Operette "Gott vergelt's" ron Le Mithor ift im Stadtifeater au 3midan mit burchichlagendem Erfolge gegeben morben.

Der Komponift Grit Spindler, der in der Lögnit foeben geftorben ift, ftammte aus Burgbach !

bei Lobenstein. Geit 1811 war er in Dresben als Alavierlehrer tätig. Alls Romponist hatte Spindler Die größten Erfolge mit gefälligen Calonftfiden, unter benen "Der Onfarenritt", "Die Aloftergloden" und "Das Er-wachen des Lowen" die befannteften find.

Das Binderftein-Drdefter murde auf fünf Saijons als Aurorchefter in Bad Raubeim ver-pflichtet, für das fünnterliche Gedeiben des Orchefters jedenfalls eine bedeutsame Tatjache.

In Caffel ift im Alter von 47 Jahren ber Runft. maler Johannes Aleinich midt gestorben, ber fich namentlich als Porträtift und Genremaler einen Ramen

Der Journalift Inling Lown ift in Bien im Alter von 55 Jahren gestorben. Er war Redaftenr ber Blutigen Sade", d. b. des "Junftrierten Biener Extrablattes" und itete dabei, wenn es gelt, für den "dummen Rerl" von Bien eine "Beg" gu veranftalten. meiften Gallen war er fogar ber Anftifter. Huch als Ariegsberichterftatter machte er fich beliebt. Rach bem bosnifden Aufftande gifdelte man freilich, feine ichaurigiconen Berichte feien ibm in Bien ans ber Beber ge-

In Tresden ift die Opernfangerin Gran Glia Janda von der Sofoper, Die Ginttin des Charafterbarfiellere 3. Janda vom dortigen Refidenatheater, geitorben.

Die Firma Fr. Barniich u. Cie, in Charlottenburg geigt in verichiebenen Blättern folgendes an: "Demnächft ericeint: "Undalofia". Gin dramatifces Gedicht von Gerdinand Bonn. - Diefes von der Aritif fo beift umftrittene Bert ift eine Dichtung voll hoher Philosophic, toftlichen Sumors, eleganter Catire und enthalt lyrifche und dramatifche Szenen von großem Aufbau und Entwidlung." - Endlich ein Lob, aber aus dem Munde bes Berfäufers.

Dr. Bredius im Saag bat aus dem Befit einer belgijden abligen Dame, die bas Bild "gu baglid," fand, einen fleinen Rembrandt von 1682, "Die gefeffelte Andromeda", erworben. Dem Gemalde wird ein Ghrenplat im Mauritshuis gugemiejen werden.

Die "Jugend" hat eine Auflage von 70 000 Eremplaren.

Nederlandsche Bankinstelling, Akt.-Ges.,

Sonntag, 31. Dezember 1905.

Hang (Holland)

gewährt Worschüsse in bar auf Hapitalien, deren Auszahlung infolge einer letztwilligen oder vertragsmässigen Verfügung zurzeit nie it er olgen kann, nach Präfung jedes einzelnen Falles. Es kommon insbesondere Ernschaften, Vermächtnisse und verklausulierte Hypotheken in Betracht, von welchen dritte Personen lebenslänglich oder auf Zeit die Einkünfte geniessen. Alle Anträge und Anfragen sind zu richten an

Willy Schmidt, Hermannstr. 16, Hamburg 1,

General-Bevollmächtigter für Beutschland der "Nederlandsche Bankinstelling voor waarden belast met Vruchtgebruik en Periodicke Ditkeeringen in Hong (Holland).

Verein der Kinderhorte, Wiesbaden

Für die Gründung des britten Hortes find noch an Saben eingegangen: Einsmalige Beiträge: Frau Edmund Wagenknecht Mt. 100, Frau Abolf Wirth, Wwe. Mt. 2. Bu neuen Mitgliebern melbeten fich: Fr. M. Geibel mit einem Beitrag von Mt. 1, Fr. Suf. Seymann Mt. 10, Frau S. M. Robwan Mt. 5, Fr. S. Schulte Mt. 10, Carl Wagemann's Erben Mt. 6. Es erhöhten ben Jahresbeitrag: Frau Rechtsanwalt Stebert um Mt. 8, Frau G. 3. van ben Boid Mt. 1, Frl. E. Saniel Mt. 10. Allen gutigen Bebern fpricht ben marmften Dant aus Der Borftand. F 218

Allen Damen und Herren,

mit denen ich die Ehre habe, in Verbindung zu siehen, und atten demen, die sich durch meine Vermittlung verheiratet haben, zum Jahreswechsel herzlichen Glückwunsch! Margarete Bornstein, Berlin, Schönhauser Allee 9a.

Morgen Montag, den 1. Januar (Reujahr), von nachmittags ab, im Gaale der Turu-Gefellichaft, Wellritftrafe 41:

eftehend in theatral. Aufführungen, Christbaumverlofung und Tanz, wagu wir unfere werten Gafte, Freunde, Gonner und Mitglieber freundlichft einlaben.

NB. Gintrittspreis 30 Bf.

und nach zweitägigem Gebrauche von Grolichs haarmilch zeigt mein haar eine wunderbar icone Farbung, welche nicht abfarbt. Durch Balchungen mit Seise tritt die Farbung nur umso iconer hervor. (Auszug aus einem ber täglich einlangenben

An Erotigs bleifreier Haarmitch besigen wir endlich ein Präparat, welches alle Borzüge besigt, die man an ein haarverjüngendes Mittel stellt. Grotichs Haarmitch versigngt araues Haar während rotes und lichtes Haar eine dauernde dunste Fardung annimmt. Es genügt ichon eine kleine Flasche, die einen Gulden lostet, für längeren Gebrauch und jedermann kann sich überzeugen, welche ichöne jugendische Färdung das Haar dabon erhält. Die Färdung ist echt und wiedersteht Waschmann mit Seise, ja, die Farde kommt badurch nur zu unsso jedonerer Geltung.

Die k. L. Untersüchungsstation für Ledensmittel in Wien hat die Unschädlichkeit der Grolichschen Haarmitch und erfolgt durch die Engel-Drogerie von Jod. Grolich in Brünn. Eine Flasche kosten Mt. 2.35 und Mt. 4.60 (Korto ertra). Verlanissiesten in Wiedsdaden: I. Raus, Bick-Apothele, A. Crwix, Drognerie, Museles & Esklomy, Parsumerie und Droguerie, Wills. Snizdwald, Hosfrisen.

Heute Sonntag und Montag (Neujahrstag):

ausgeführt von einem Teil der Kapelle des Füs.-Regts. No. 80.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 10 Pf., wofür ein Programm.

Diners 1.10, im Abonnement 90 Pf.

Sonntag, 31. Dezember 1905.

Königinsuppe. Schinken mit Blumenkohl.

II. Zur Wahl:

Junger Hahn, | Kompot oder Kalbssteak, Salat. Ananas-Eis oder Butter u. Käs.

Soupers | Mk.

Gesalzene Ochsenbrust mit Meerrettich und Kartoffelsalat.

Junge Gans, Kompot eder Salat. Ananas-Eis oder Butter u. Käs.

2220000

Montag, 1. Januar 1906.

Mokturtle-Suppe. Schnitzel mit Erbsen.

II. Zur Wahl:

Junge Gans, | Kompot oder Salat. Rehkeule, Vanille-Eis oder Butter u. Käs.

Soupers | Mk.

Schinken in Burgunder, Makkaroni.

Junger Hahn, Kompot od. Salat. Vanille-Eis oder Butter u. Käs.

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu Mk. 2.-. 2.50 u. 3.-

Friedr. Marburg, Nengasse 1.

Tel. 2069. Gegr. 1852.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner bochgeehrten Rundichaft, fowie freundlichen Gonnern und fünftiger Rachbarichaft gur gefälligen Rachricht, bag ich meine

- Mickgerei

bon ber Bahnhofftraße 9 nach meinem Saufe

Sche Zimmermannstraße,

verlegt habe.

Das mir bis jeht in fo reichem Mage geschenkte Bertrauen bitte mir auch bei bem neuen Unternehmen guteil werben gu laffen.

Das feitherige Geschäftslofal wird bis 1. April 1906 ale Filiale beibehalten. Biesbaden, 30. Dezember 1905.

A. Schmidt, Meggermeifter.

Sonntag, den 31. Dezember (Silvester), abends:

Schinken in Brodteig, Karpfen auf Matrosenart, Ge chmerte Rinderbrust mit Senfkartoffeln, Huhn im Topf mit Bouillonreis, Hasenrücken mit Apfelmus.

Reine Weine, Münchner, Pilsner u. Kulmbacher Bier. Bilvester-Punsch.

Hotel Rheinischer Hof.

Rheinstrasse, gegenüber der Stadthalle,

Am Neujahrstage gestatte ich mir meine neuen seben-werten Restaurationsund Festskle in empfehlende Erinnening zu bringen. (No. 6985) F 87

Von S Uhr ab Soupers am kleinen Tischen serviert.

Während des Soupers Tafelmusik.

Prima Austern. Frische Hummer.

Heckschtand Franz Lehmann, neuen Besitzer.

Hochachfend Srang Webmonn, neuer Besitzer,

Neu eröffnet.

THE P

Neu eroffnet.

Webergasse 23.

Spezial-Ausschank Oberländische Weine.

W. Henrich.

ben 31. Dezember, von Rachm. 4-7 Uhr:

ausgeführt bon ber gangen Rapelle bes Fuf.-Bigte, von Geredorff, unter Leitung ihres Kapellmeisters, herrn E. Gottschalk. Auf vielseitiges Berlangen tommt bas Tongemalbe "Frohliche Weihnachten" gur nochmaligen Aufführung.

Montag, 1. Januar:

· Eintritt 30 Bf. r-Concert.

Unfang 4 Hhr.

ausgeführt von berfelben Rapelle.

Gintritt 20 Bf.



Beste Marke.

Zur Stürkung und Kräftigung blu armer schwächt eher Fersonen ers Minder, empfehle jetzt wieder eine nur mit meinem beliebten

Lahusen's Lebertran.

Allgemein als der beste und wirtsamste Lebertran anerkannt. Hein Allgemein als der beste und wirksamste Lebertran anerkannt. Rein Gebeimmittel. Reiner Lebertran ohne Zusatz. Nach besonderer Methode berges alt, gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und milde und von Gross- und it lein ohne Widerwill in genommen und leiebt vertragen. Preis Mk. 230. Vor minderwertigen Kachahmungen wird gewernt, daher sehte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apoth. Lahusen in ibremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Biebrich etc. Hauptniederlage in Wiesbaden; Tamuus-Apotheke von Br. Jo. Mayer, Tamus-tr., Löwen-Apot eke, Langasse 37, I beresien-Apotheke, Emerstr., Victoria-tpotheke, Rhein tr. 41, Oranien-Apotheke, Taunusstr. 57, Mof-Apotheke, Langasse 15, Adler-Apotheke, Kirchgasse 26.



an dem man fich und feinen Lieben das Befte wünfcht für das neue Jahr, vor allen Dingen Befundheit. Wenn Diefer Wunfch in Erfüllung geben foll, dann muß man auch entsprechend leben, muß man aufregende, die Befund= heit ichadigende Getrante vermeiden und durch autragliche

rfegen. Hier tommt vor allem Kathreiners Malgkaffee, der nach den Urteilen der Aerzte ein volltommen unschädliches, angenehmes Betrant darftellt, das durch feine hervorragenden Benuß = Gigenschaften für Erwachsene wie für Rinder, für Befunde wie für Rrante, einen wertvollen, geradezu unerfetlichen Grundbeftand der täglichen Roft bildet.

Der echte "Rathreiner" - der nur in geschloffenem Batet mit Bild und Namenszug des Pfarrer Rneipp vertauft wird — zeichnet fich — das verdient besonders hervorgehoben zu werden — durch einen köftlichen aromatischen Kaffee= Beidmad vor fämtlichen anderen "Malgtaffees" aus.

Wohlauf alfo! - Das neue Jahr mahnt uns laut an den Wert der Zeit und an den Wert deffen, was unfer Leben verlängert, indem es uns gefund und frijd erhalt. - Dazu gehört auch "Kathreiners Malgtaffee"! (M. 22400) F161

Billigste Bezugsquelle für

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur. Kleine Burgstrasse J. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis.

Abbazia-Veilchen

herrlich, wie frisch gepfückte Veilchen duftend, à Fl. 0.50. 1.—, 1.50, 2.50; Seite à 50 Pf. bei Backe & Esklony, Parf. u. Drog. (Da. 2029g) F 140

Neue Pianos b. Ml. 4.



Beginn: Dienstag, 2. Januar.

Sountag, 31. Dezember 1905,



P. P.



Ma. 609.

Die ergebene Mittheilung, dass der alljährlich stattfindende

grosse Inventur-Ausverkauf

Dienstag, 2. Januar, beginnt.

Der Inventur-Ausverkauf dauert nur wenige Tage.

Die gesammten Lagerbestände ohne Ausnahme sollen möglichst geräumt werden und empfehle zu selten billigen Inventur-Aufnahme-Preisen einige Hundert fertige Kleider, Mäntel, Jacketts, Blousen, Morgenröcke, Jupons, Pelz-Confection etc.

Sämmtliche Modewaaren. Wollstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe, Ballstoffe

gelangen

enorm billiq

zum Verkauf.

J. Bacharach.

Der Menich ift bas einzige Lebewesen, bas vor Scham rot wird — und es notig bat.

(8. Fortfetjung.)

An der Mordsee.

Roman von Dietrich Theben.

Er mochte fich faum die Beit nehmen, das wiberftrebende, borftige Stopfbaar glatt zu fammen, fo zog ihn die Ungeduld nach der Rüche. Aber dann fam er doch nicht dazu, seinem Groll an die richtige Adresse Ausdruck Bu geben, weil auch ber Bauer icon im Saufe unterwegs war und ihm gerade auf der Diele entgegentrat.

Bebrend traf die Arbeitsordnung für ben Tag und fagte am Schluffe gelaffen: "Ja, und ber Rammerich -

tit er auf?

"Gewedt hab' ich." Schon. Er foll gu mir fommen."

Das lenfte Sagen ab. Er fraulte fich hinter ben Ohren. "Ru tann's Gemitter losgebn", brummelte er und hegte die beimliche Erwartung, daß es auch einschlagen und ben läftigen Storenfried gliidlich bom Sofe ichaffen moge.

"Du follft jum Bauern fommen", richtete er mit Ge-

nuginung an Rammerich aus.

"Go?" fragte ber gedehnt. "Ift der all auf? Bas - ift benn?"

"Beig ich nicht!" entgegnete Sagen inorrig. "Gleich?" fragte Kammerich betreten. Meinft übers Sabr?" fubr ibn Sagen an.

Der Rnecht ging jogernd.

"Morgen", fante ber Baner, ber im Wohnzimmer an einem ber Fenfter ftand. "Ausgeichlafen?"

Das flang fo rubia und faft freundlich, daß der Rnecht Soffnung auf einen friedlichen Ausgang icopfte. 3d wier bubn - guftern Amend", fagte er ent-

fdulbigenb. "Ja — Bebrend nickte. "Deshalb habe ich auch die Sand in der Tasche behalten. Aber auf dem Hoper-bof hat es Ihnen wohl immer nicht gefallen, Kammerich. und beshalb habe ich nichts bagegen, wenn Gie geben wollen. Sie wollten das doch, nicht mahr? 3ch habe 3bre gefungene Rindigung geftern Abend fo verftanben. Bitte, do auf dem Tifche liegt Ihr Lohn. Laffen Gie es

fich in Ihrer Seimat gut geben."
"Bur —" ftotterie ber Entlaffene

Mortin Behrend winkte ab. "Der ift ein Hundsfott, Rammerich", fagte er rubig, aber entichieden, "ber nicht auf feine Beimat halt. Gie stammen aus Narbus ober doch aus ber Umgegend, nicht wahr, find also Dane, und Sie find stols darauf. Das ift Ihr Recht. Sie find in die deutsche Fremde gefommen, um dort 3hr Brot gu fuchen; und das ift auch 3hr Recht. Die Arbeit fonnen Gie nehmen, wo Gie wollen. Rammerich; benn die ehrt überall. Aber mas Gie in der Fremde, die Sie aufgenommen bat, nicht tun dürfen: begen burfen Gie nicht. Ihren Brotgeber und beffen Beimat beidimpfen durfen Gie nicht. Denn fonft mare der ein Sundsfott, wenn der fich das gefallen liege. Ber-fteben Sie? Ich bin jedenfalls feiner, und deshalb fage ich Ihnen, daß Gie den Boben und bas Saus, die Gie entehren wollten, ju verlaffen haben. Die Mamfell wird Ihnen 3hr Morgenbrot geben; aber eine Stunde banach will ich Gie qui dem Sofe nicht mehr feben. Und wer bon den Andern mit Ihnen geben will, ber foll fein Bündel ichnuren und mit Ihnen gufammen ben Stanb des Soperhofes bon den Fügen ichütteln. Morgen!"

Steben Rammerich ftrich ben Lohn ein, schielte noch einmal nach der Richtung, in der der Bauer stand, und stolperte hinaus. Eine ohnmächtige Tücke bliste unter den gesenkten Libern, als er draugen an dem Borfnecht vorübertam, und fluchend wies er das Mädchen, das ihm im Auftrage ber Mamfell ben Morgenimbig bringen follte, bon der Schwelle der Rammer gurud.

"Frat dat alleen, 3i — 3i — — " Eine Flut unflätiger Schimpfausdrude erstidte binter ber Tur, die das Mädchen raich zugestoßen hatte. Als er nach einer halben Stunde die Kommer ber-

ließ, ichien er sich gefaßt zu haben. Ein großes Bündel in rotem Tuche bing ibm über die linke Schulter, in der rechten Sand hielt er einen derben Gickenstock.

Meent Ii. Ii war't mi los?" rief er Hagen im Mogehen höhnisch zu. "De lusige Hoperboss — achacha — 't giww noch annere. Un id weet, wo id hingah id weet dat!" ichlog er triumphierend und ftampfte durch den Torweg in den bellen Morgensonnenichein, der glitzend über der taufrischen Landschaft lag und lachend auf das runde, rote Bundel fiel.

Auf bem Landwege fette Kammerich eine furze Pfeif. in Brand, baffte ben dunnen, hellblauen Rauch in die Luft und ichritt fürbaß, indes nicht nach Deegbiill gu, wie Sagen angenommen hatte, fondern nach der entgegengefesten Geite, weiter in die Gemeinde Begebill binein. Mbg, fagte fich ber ibm nachichauende Sagen in Ge-

danken, der will erft noch einkehren, bei den Jebfen, und

die Renigfeit unter die Leute bringen.

Aber seinetwegen konnte er machen, was er wollte: er war zufrieden, daß er den Widerborstigen nur vom Hoperhof fort wußte. Mit den anderen wollte er nun

icon wieder fein Mustommen finden.

Das heitere Sonnenstrahlen lodte den Bauern in den Garten, und er atmete die frische Morgenluft mit Behagen. Freilich, ein Garten, wie er ihn im iconen Elternhause fennen gelernt hatte, mas das nicht. Dort trugen an hundert Obstbaume Bluten und Frucht, eine hochgewölbte, dichte Buchenlaube bot felbft im beigeften Sommer bor bem Sonnenbrande Schut, und Blumenflor war gevflegt, bunt und reich, bon den Schneeglodden und Krofus, den Springen, Tulpen und Rargiffen im Frühling und Borfommer bis ju ben Rofen ber vollen Sommerfreude und ben Sonnenblumen, Aftern und Chryfanthemen bes Berbites. In der rauben Nordmart aber bulbete ber Sturm, der nur allau oft bom aufgeregten Meere ber ins Land braufte, nur miderwillig den schattenden und die Landichaft belebenden Baumidmud, und nur an ben ichugenden Nachwertmauern der Säufer gedieben bin und wieder ein paar dürftige Obstivaliere. Der Hoverhofer hatte probeweise Bliederbiijde und Jasminftraude einfeben laffen; ber

Sturm fpielte mit ihren Bliten und rig fie ab, ebe fie fich auch nur recht entfaltet batten. Nur ein paar Beete mit niedrigen Rofen maren gediehen, und ein anderes mit großdoldigen, feurig roten Meteorpelargonien stand fogar in gefunder, lachenber Blittenpracht, vielleicht aber nur deshalb, weil der Junimonat zufällig ein ungewöhnlich milder und windloser gewesen war. Und berfelbe Bufall mochte auch den Gemusebeeten zugute gekommen fein, die unter der Bflege der Birtichafterin gestanden und fich liber Erwarten entwidelt hatten.

Das Stüd Gartenland war nicht groß, und Martin Bebrend hatte es bald noch ollen Seiten durchmeisen. Er ging um die Rudfeite des Haufes berum auf ben Hof und icharte frobmittie in bas foftliche Morgen-ichimmern. Wie Sitberftreifen im buntfarbigen Erdenfleide blinkten die breiten Graben, die in weitmaschigem Rete die Ader durchzogen; die braungrunen Beide-flächen wechselten mit golbfarbenen Getreideschlägen; auf den Strobbachern der verftreuten Bauerngehöfte und den Bauschen der fleinen Leute lag ein lila Dutt, und iber dem allen spannte fich wolfenlos und freudig flar der blaue himmelsbom.

Beithin ftredte fich der überhaushohe Deich, und nur der Turm der von dem Pforrhaus und einigen anderen Anmejen umgebenen fleinen Gemeindefirche ragte mit der Spitze eben noch über den mächtigen Erdwall empor.

Aus dem Schornfteine des Stürhofes wirbelten bunne Rauchwolfen, und ein paar Fenster an der der Ebene augefehrten Langfeite des Hauptgebäudes blitten fluch. tig im Connenlicht. Auf bem in großem Bogen gum Stürhofe laufenden Fahrweg und icon nabe bem Sofe bemertte Behrend die Gestalt eines Mannes; die Entfernung war aber zu groß, als daß ein Erkennen mög-lich gewesen wäre. Sonst lag die ebene Weite noch menschenleer und still, und die einzigen Lebewesen schienen weithin die meist auch noch rubig lagernden Biebberben auf ben Beibegründen.

Eine Frage fiel in Martin Behrends Gedanten, Di-Nargiffen in der alten Heimat, wie hiehen die doch da? Der Rame lag ibm auf der Junge, ohne dag er ibn doch auszufprechen bermochte.

Er fehrte ins Baus gurud und fragte bie Mamfell. Die? Betloichen", wurde ihm gur Antwort.

Na. Wie man das nur bergeifen fonnte. Co fein und blog wie die Betloichen dunfte ibm

Raren Stür bom Sofe des Danen. Das heißt, ob der ein Tane war wie der Steven Rammerich aus bem Marbusichen? Oder ob ihn nur die Auflehnung der Kraft, und Trohnatur zu dem ebemaligen Berricherhause halten ließ?

Auf der einen Seite das große, geeinte, blübende Reich der Deutschen, auf der anderen das fleine, ifolierte, unbedeutende Infelland - Borteile allgemeiner Ratur fonnte er von dem Zwergstaate doch wohl faum erwarten? Ober eima folde verfönlicher Art?

Dazu ichien ibm wieder ber mannhafte Charafter des Stiirhofers nicht angetan, ichien ihm der Mann au

Oder war ihm die Abneigung gegen das Deutschtum bergiftend eingeimpft worden, wie es auf fein Betreiben bei ber Tochter geschehen war?

(Fortfegung folgt.)

asche Weinhandlung

empfiehlt billigst

Adolfstrasse 7.

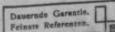
lgemeine Sterbekasse zn

Rach bem neuen Berficherungsgeset frantlich genehmigte Sterbefasse auf Gegenseitigkeit. Gegründet 1885. — Mitslieder 1700. Bezahltes Sterbegelb Mf. 370,000.

Mufnahmefähig find alle gesunde Manner und Frauen unter 45 Jahren.
Monatlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterdsgeld: Unter 20 Jahren 18 Pf., 25 Jahren 20 Pf., 30 Jahren 28 Pf., 35 Jahren 26 Pf., 40 Jahren 31 Pf., 45 Jahren 36 Pf.

Terbegeld von 100 Mt. bis 1500 Mf. zulässig.
Anmelbungen zur Aufnahme und nähere Auskunst ertbeilt Meine. Kaiser. Wellrigstraße 16: W. Wiekel. Langgasse 20: Ph. Dorn, Friedrichstraße 8; Gg. M. Nesheimer.
Oranienstraße 37: M. Sutuba: h. Nerostraße 15.





WIESBADEN Davernde Garantie.
Feinsts References.
TAUNUSSTRASSE 39.



3049

Dr. med. Klopstock.

Arzt für Haut- und Blasenleiden, wohnt jetzt

Webergasse 28, 1.

Männergesang-Verein

Morgen Montag (Neujahr), Abends v. S Uhr ab:

in den oberen Sälen des "Casino", Friedrichstrasse 22.

Wir laden unsere verehrl. Mitgliedschaft, sowie Inhaber von Gastkarten ergebenst ein.

Ball-Anzug Vorschrift.

Billets nach dem Süden, 3

Italien, Riviera, Orient, Aegypten, Niltouren.

Einfache, Retour- und Rundreise-Karten. Combinirte Eisenb.- und Damnfer-Billets. — Schlafwagen-Billets. — Schweizer General-Abonnements. Italienische Rundreise-Billets. — Gepäckbeforderung a's Fracht-, Eil- u. Passagiergut. — Creditbriefe, Lire, Francs etc. stets vorräthig.

Universal-Reisebürean J. Schottenfels & Co., Theater-Colonn de 29-31.

Das Reisebürean Schottenfels ist in Wiesbaden die alleinige Vorverkauf-ste'le für Essenbahn-Rillets der Kgl. Preuss. Staatsbahn und der Intern. Eisenb -Schlafwagen-Ges.

Jonntag, 31. Dezember 1905.

Im Auftrage der Herren Konfureberwalter über das Bermögen a) ber Fran Ferd. Dormann, Bwt., b) bes Bannnternehmers Adolf Dormann berfteigere ich am

wittwoch, den 3. Januar 1906 u. die folgenden Tage auf bem Lagerplate an der verlängerten Blücherftrage gu Bicebaben bas gejamte Fuhrwerts- und Geichafts-Inventar zc. meiftbietenb gegen Bargahlung.

Bum Anegebot fommen:

Mittivoch, den 3. Januar, morgens 91/2 u. nachmittags

21/2 Uhr beginnend, Fuhrwerfd=Juventar 20., als:

4 3weifpanner-Wagen, I Ginfpanner-Wagen, 2 Rarren, zwei Bfluge, 1 zweifchar. Bung, 1 Egge, einfp. u. boppelfp. Ernteleitern, Wagen-und Karrensattel, Sintergeschirre, Blattgeschirr, Kopfgestelle mit Leitriemen, Rummete, Bong-Rummete, Binds und Bugfetten, Stallhalfter, Rudens, Sales und Schwanzriemen, Bferdebeden, Rummettucher, Schellengelaute, gr. Wagen-bede, Schmierbode, girfa 400 Semmfibbe, girfa 10 Jentner Wagenschmiere, Suffett, Baseline, Saferfasten, Stall-litenfilien, Sadfelmaschine, Windmuble, eine Bartie Seu und Strob u. bergl. mehr; sowie

nachmittags präzis 3 Uhr: 1 Schenne mit Stallung für 4 Bferbe, Kutterraum, Tenne, Sühner- u. Schafstall ze., I einseitiger Seitenban zur Scheune, ans Holzfachwerk, 1 Halle, 24 m lang, 4,50 m tief, bornen 4 und hinten 3 m hoch, vornen zirka 15 m offen, hintere Wand Fachwerk mit Bretter verschalt, mit 3 auf allen Teiten verschlössenen Abreilungen, 1 Hundestall, Hundehütte, ein Kriegshund, 1 Wolfspin, Hühnerhaus mit Drahteinfassung und Futterkasten, transport. Gartenhaus, Umzäunung des Lagerplatzes mit Toren (zirka 95 lfde. Weter), zirka 5 Klaster Buchen-Scheitholz u. dgl. mehr;

Um Donnerstag, den 4. Januar er., und event. den folgenden Tag, jeweils morgens 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnend, bas Tuventar für

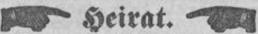
Bauunternehmer, als:

9 Aufzugemaschinen für Mörtel und Steine, 1 Speifimengmaschine, Steinzauge, 4 Schwenffrahnen, I Riesfortiermafchine, eiferne und hölzerne Flaschentopfe, Rettenguge, Draht- und Sanffeile, eiferne Majdinenspaten, Speißspaten, eiserne Speißpfannen, Feld-Bahnge-leise, Feldbahn-Bacsteinwagen, Drückfarren, eiserne und hölzerne Schubkarren, Steinkarren 2 Asphalt-Kessel, 1 Partie eiserne Träger, zirka 1800 Diele, 100 Streichen, 1050 Bolzen, 1400 Hebel, 400 Schalborde, 3350 Maurerklammern, 100 Holzböcke, 130 Schalter, Rheinkies, Schäfteden, Eichen- und Lärchen-Muthale tann Streen Schalter, Rheinkies, Schäfteden, Eichen- und Lärchen-Rutholz, tann. Stangen, Sand- und Badfteine, mehrere transport. Baubutten und Aborte, Beton-Bogen, Schabbeln, Krebje, Ginschaleisen, Koksofen, Koks-und Kalkloschörbe, Zementwalzen, Bafferwagen, Bisirteile, Kreuze, Deb-, Rud-, Greng- und Absperreisen, Stampfer, Datichen, Leitern, Butten, Eimer, Durch-wurfe, Siebe, Rechen, Saden, Schippen, Benginlampen, Hobelbant, Sagen, Hammer und fonft. Wertzeuge und noch viele sonstige Gegenstande.

Befichtigung an ben Berfteigerungstagen.

Schwalbacherftr. 7.

Auftionator und Taxator.



Schlanter, groß. Herr von angen. Neußern und Charafter, 31 J. alt, Großlaufmann, saib., von tadell. Ruse, außer Muttersprache 5 Sprach. sprechend, mit einem Jahreseinf. von 50,000 Mt. (später wenigstens d. Doppette), außerdem später groß. Bermög., sucht, da es ihm an pass. Damenbesanntichaft sehlt, auf dies. Wege mit einer tatb. hüblichen Dame von makelloser Bergangenbeit in Brieswechsel zu treten zwecks Seirat bei gegenseitiger Juneigung.

Damen in gleicher Lebenssiesung od. deren Berwandten, welche geneigt sind, auf dies. vollt. ernstgemeinte Gesuch einzugeb., werden gebeten, Briefe, wenn auch vorläusig anonym, mit Angabe u. Klarlegung der Berhältn., unter V. G.125812 an die Annoncen-Expedition Bonacker & Kansz. Düsseldorf, gelangen zu lassen. Beschwiegenheit Ehrensacke.

(G.-Ar. 25814) F180

Seute Countag, den 31. Dezember, von 4 Uhr Rachmittags, in ber Zurnhafte, Bellrifftrage 41:



mit Tombola, Tang und theatral. Aufführungen, wogu wir unfere werthen Gafte, Freunde, Gonner und Mitglieber freundlichft Der Borftand.

NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier fatt.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Bankhaus

Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte Insbesondere:

Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen.

Vermiethung feuer- und diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.

Verzinsung v. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr). Discontirung und Ankauf von Wechseln.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.

Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.

Lombardirung börsengängiger Effecten.

Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Coupons vor Verfall.

Verband der Aerzte

Bir bitten bas Bublifum im beiberfeitigen Intereffe, fur ben Bormittag gewünschte Befuche ber Merzte - bringende Falle ausgenommen bis fpateftene 9 Ilhr morgens beftellen gu wollen, folche für ben Rachmittag bis 4 Hhr.

An Conn- und Feiertagen bitten wir die Aerzte nachmittage nur in Rotfällen und bei ploglichen Erfrankungen in Anspruch zu nehmen. F 495

sich vor Explosionen von Petroleum - Lampen schützen und ein Brandunglück, welches meistens durch Umwerfen oder Zertrümmern von brennenden Petroleum - Lampen entsteht, vermeiden will,

der brenne nur

nicht explodirbares Petroleum.

Kaiseroel brennt auf jeder Petroleum-Lampe und ist ferner ein hervorragendes Material zur Speisung von Petroleum-Gefen und Petroleum-Hochmaschinen.

Alleinige Fabrikantin des Kaiseroels

Petroleum-Raffinerie

vorm. August Korff, Bremen. Kaiseroel ist garantirt echt zu haben in sämmtlichen

besseren Colonialwaarengeschäften,

Engros-Niederlage Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. Wer andere Petroleum-Sorten unter d. Bezeichnung,, Kaiseroel" verkauft, macht sich strafbar!

12 Luisenstrasse 12.

Vorzügl. 1904 er Frauensteiner

Glas 35 Pf.

Diners und Soupers à Mk. 1.20. Reichhaltige Speisenkarte.

R. Nechwatal.

Vilhelm Baer,

Leiftungsfähigstes

Möbel=Einrichtungshaus.

Pension=, Hotel= und Braut-Ausstattungen in allen Preislagen.

50 Mufterzimmer.

Solide Sabrifate.

Eigene Wertstätten.

8769

Morgen-Ausgabe, 2. Slat.

An Liebesgaben für unsere Hortzöglinge zum Weihnachtsleft gingen noch einr Frau v. M. 10 Mt., Frl. Chrus 3 Mt., herr u. Frau Denecke 40 Mt., Frau Cron-Hees 10 Mt., Frau Dr. Cuut 5 Mt., Frl. Schnaus 2 Mt., Firma Scheurer Confect, Chocolabe, Firma Keiper Lebkuchen, Nüsse, Orangen, Frau Regierungsrat Rasch Spielzeug, Firma Stoß Summischuh, Puppen, Frau Rolte Confect. In dem Verlag des "Wiesbadener Tagblatt" eingegangen: Frau S. 1 Mt., P. H. H., A. G. 3 Mt.

Der Borftanb.

Wiesbadener Carneval-Verein

Montag, ben 1. Januar 1906, Abenbe 8 Hhr 11



neuerbauten Raiferfaal, Dogheimerftrage. Abfingen von echt carnevalitischen Liebern, humortfiische Bortrage und barauffolgenber

Ball.

Entree auf allen Plațen 50 Pf. Beginn 8 Ithr 11 Min. Caaloffnung 7 Uhr. genommen. 20 Mnmeldungen neuer Mitglieder werden an Diejem Abend noch entgegen-

Saifonbeitrag MR. 5.50 einschl. Kappe.

Die Rappe berechtigt gum Gintritt in fammiliche Beranftaltungen und fann eine Dame frei Das Comitee.

Gesangverein "Liederkranz".

Montag, den 1. Januar 1906 (Neujahrstag), nachm. 4 Uhr, im Deutschen Hof (Goldgare):

eihnachts-Feier,

bestehend in Monzert, Verlosung und Tanz. Der Vorstand. Es ladet freundlichst ein

veranstoltet am Montag, ben 1. Januar (Reujahretag), Rachmittags 4 Uhr, im Saale

berbunben mit bumor.stheat. Unterhaltung und Zang.

Siergu labet erg. ein NB. Ge gelangt gur Aufführung bas Theaterftud "Seilig Abenb"

Der Borftand.



Z. bei mir ausgestellte

bestehend aus:

Rüstern mit Schlafzimmer, Intarsien,

2 Bettstellen,

2 Nachttische m. w. Marmor.

Waschkommode m. wss. Marmor u. Spiegel,

1 3-teil. Spiegelschrank,

Stühle, Handtuchständer.

Pat.-Matr. m. Decke,

2 3 teil. Capok-Matratzea, 2 Keile

Speisezimmer, Lichen, geraucht,

Buffet mit Facette-

Oredenz, [Verglasung, Divan-Umbau m. Spiegelrückwand,

1 Divan m. fein. Moquettebezug.

6 Lederstühle, 1 Ausziehtisch für 12 Pers., 1 Serviertisch

mr. 850

Salon, echt Mah. pol.,

1 Salonschrank,

Salontisch,

Sofa-Umbau, 1 Salonständer, 1 Sofa mit feinem Bezug, 2 Polster-

2 Salonstühle Mk. 800

Mk 2400

Tel. 151.

Inb. Fritz Mahr,

Taunusstrasse 39.

Davernde Garantie. Franco Lieferung. Ausstellung in 3 Etagen. Besichtigung erbeten.

Wiesbadener Depositencasse

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg,

Kapital u. Reserven:

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

s Weinstuben.

Sonntag Abend:

ylvester-Feier. Konzert im 1. Stock,

vrbunden mit Soupers à Couvert Mark 1.50.

_ Menu:

Fr. Ochsenzunge in Burgunder. Pommes frites. Stangenspargel.

> Gef. Truthahn. Salat. - Compot. Plum-Pudding.

Die Soupers werden einzeln an kleinen Tischen serviert.

Das babnamtliche

ber ber. Spediteure für Un- und Abfuhr von Studgutern befindet fich nur im Buterabfertigunge-Gebande bes Babnhofes Gub.

Unfer Unternehmen fteht in feiner Beife mit ber Firma: "Spebitions-Gefellichaft Wiesbaben G. m. b. S." in Beziehung und bitten wir baber genau ben Bortlaut unferer Firma gu beachten.

Wiesbaden, Bahnhofstrasse 5.

Ausschank u. Versand nur garantirt naturreiner Originalweine v. Winzervereinen.

Special-Ausschank:

Prima 1904er Cauber Berg

Prima 1904er Oestricher Riesling

Hermann Jos. Peters, Köln a. Rhein.

Emmericher Waaren-Expedition,

Telefon 2518. Marktstrasse 26. Telefon 2518.

Unerreichte 10-Pf. El Globo.



Entzückende Qualität. 50 St. Mk. 3.60.

Heinrich Flörsheimer, Cigarren-Fabrik,

Wörthstrasse 4. — Kein Laden.

Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwel nene Reisen. Ausgestellt vom 3l. Dez. bis 6. Januar 1906: brie 1: Hochinteressant aktuell! Dentsch-Ost-Afrika mit Szenerien des Aufstandes. Serie II: Auf vielseitigen Wunsch zum 2. Mal. Der Einzug der Kronprinzlichen Braut in Berlin am 3. Juni 1905. Eine Reise 30 Pf., beide Reisen 45 Pf. Kinder: Eine Reise 15 Pf., beide Reisen 25 Pf. Abonnement zum beliebigen Besuch.

Berfteigerung.

Mittwoch, den 3. Jan., Borm. 91/2 und Rachm. 21/2 Uhr beginnend, verfteigere ich im Auftrage wegen Abbruch bes Saufes

6 Gemeindebadgaßchen 6

nachverzeichnete Gegenftanbe:

30 vollstänbige Betten, 1. u. 2.thur. Rleiberfdrante, Wafchtommoben und Nachtische, Tische, Stuble, Sophas, Spiegel, Regulator, Waschgarnituren, Bilber, Borhange, Lampen, Leuchter, 100 Kopfiberzüge, 75 Bettüberzüge, 70 Bettücher, 70 Handlicher, 50 Wirthsftuble, Birthstifche, Glaferreale, Speifetafel, Rartenpreffe, Bein- u. Bierglafer, Bierunterfage, große Barthie Borgellan, Birthichaftelampen, Gasglühlichtlampen, Gisidrant, Fliegenidrant, Ruchentische und Stuble und viele bier nicht benannte Gegenstanbe

freiwillig meifibietenb gegen Baargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Auftionator und Taxator, 27 Schwalbacherftraße 27.









Büreau: 21 Rheinstrasse 21.

Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobiles etc. etc.

Lagerräume nach sog. Würfelsystem, Sicherheitskammern, vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrankflichern für Werthkoffer, Silberkasten etc. unter Verschluss der Miether. Prospecte, Bedingungen und Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvor-anschläge.



ift ber iconfte Sulvesterichers, es gibt beim Biegen bie originellften Figuren ber Bufunft. 3856

31. Rofft, Detgergaffe 3. 3. Suber, Bleichftrage 15.

ohltätigkeits - Vorstellung

Walhalla-Theater zu Wiesbaden

am Sonnabend, den 6. Januar 1906, nachmittags 6 Uhr,

Besten des hiesigen Vereins für Kinderhorte.

Kinderreigen und Lieder von Jaques Dalcroze,

Professor am Konservatorium in Genf.

Dargestellt von Mädchen, Knaben und jungen Damen Wiesbadens mit Orchesterbegleitung gegen 300 Mitwirkende) unter Leitung des Konservatoriumsdirektors Herrn Gerhard u. unter gütiger Mitwirkung der Damen Fräulein Balbe, Cyrus, Caesar und Peter-

Programm:

- 1. Ouvertüre: Die Marionetten von Gurlitt.
- 2. Prolog, gesprochen von Fräulein Maren, Königl. Hofschauspielerin.

3. Reigen, Chorlied.

- 4. Marmormädchen, plastische Darstellung.
- 5. Tanzlied der Jahreszeiten, scenisches Spiel und Reigen.
- 6. Die kleinen Bienen, Retgenspiel.
- 7. Die kleinen Soldaten, Jugendspiel.
- 8. Die ganz kleinen Häuschen, Kinderspiel.
- 9. Die Schäfchen.
- Das Tanzlied des Hochzeitspaares, scenisches Spiel.

ause.

- 11. Ouverture, Undine.
- 12. Undine, Plastische Darstellung.
- 13. Die kleinen Mäuschen, Jugendspiel.
- 14. Die Gärtnerin, Reigenspiel.
- 15. Der Doktorbesuch, scenischer Scherz.
- 16. Schifferlied, Chorlied.

Eintrittspreise.

ALLEGATOR OLD CASO.							
Balkon-Seiten-Loge à Platz Mk. 1	2 Orchestersessel à Platz Mk. 10						
Balkon-Mittel-Loge à Platz Mk. 10	0 Saalplatz à Platz Mk. 5						
Ranggallerie, erste Reihe à Platz Mk. 10	0.— Saalpodium à Platz Mk. 4.—						
Ranggallerie, zweite Reihe							

Vorausbestellungen der Billets wolle man in der beim Königl. Hoftheater üblichen Weise mittelst frankierter und adressierter Rückkarte bis zum 3. Januar 1906 einschliesslich an das Kassenbureau des Walhallatheaters (Mauritiusstr.) richten. Bewilligte Billets sind vom 4. Januar ab daselbst zu erheben. Für vorausbestellte Billets Pfennig besonders berechnet.

An der Kasse der Walhalla findet der Billetverkauf vom 4. Januar 1906, vormittags 10 Uhr ab statt.

Kassenöffnung am Aufführungstage um 5 Uhr.

Anfang der Vorstellung um 6 Uhr, Ende gegen 8 Uhr.

Das Komitee:

Frau Regierungspräsident von Meister. Frau Professor Borgmann. Frau Denecke. Frau Lucie Fleischer-Cockerill. Frau van Gülpen. Frau Landrat von Hertzberg. Fräulein Hopmann. Frau Leutnant von Holthoff. Frau Professor Kalle. Frau Ludwig von Knoop. Frau Oberleutnant La Pierre. Fräulein Agathe Merttens. Gräfin Matuschka-Greiffenklau. Frau Reichsbankdirektor Meyer. Frau Meyer-Windscheid. Fräulein Elisabeth Prell. Fräulein Emma G. Schoeneseiffen. Fräulein Pauline Scholz. Frau Sanitätsrat Seyberth. Frau Rechtsanwalt Siebert. Frau Oberst Freifrau von Süsskind. Frau Oberforstmeister von Ulrici. Frau H. Wachendorf. Regierungsrat Dr. von Conta. Konservatoriumsdirektor Gerhard. Direktor Dr. Hofmann. Landeshauptmann Krekel. Bankier Lackner. Dr. Lugenbühl. Landgerichtsdirektor de Niem. Polizeipräsident von Schenck. Stadtkämmerer Scholz.

Noelle's drehbare Gummi-Absätze.



Kein Schieflaufen mehr. lastischer, geräuschloser Gang, keine Erschütterung des Körpers. Aerztlich empfohlen! Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend:

Peter Bieber. Schuhwaarenlager u. Maassgeschäft 19 Oranienstrasse 19.

Aufträge nach Maass.

Grosses Lager in Schuhwaaren nur bester Fabrikate.

Reparaturen werden sorgfältig ausgeführt. Möbelgeschäft.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in famtlichen Kaften= und Volfter=Wlöbeln, nur erftflaffige Ware, unt. weitgebenditer Garantie. Gigene Schreinerei, Tapeziererei und Lacirerei. Ging. Röbel werb. in jed. Stylart n. Angabe angefertiat. Reparaturen und Aufpolicen werden prompt u. bill. besorgt. Zahlungsfähigen Raufern wird Theilzahlung gewährt.

A. Maurer, Mübelfdreinerein. Lager, Sedanplan 7, Saltefiene der Giettriffen. Billiger Schuhverfauf

Marktstraße 22, 1. Rein Baben. Bertaufszeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Montag, den 15. Januar 1906:

General - Versammlung

Eröffnungs-Sitzung

im grossen Saale des Etablissement Walhalla.

Saalöffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.

Einzug des Komitees: 11 Minuten nach 8 Uhr, prazis. Fremden-Einführung - soweit Raum vorhanden - nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Neu-Anmeldungen für Kappe und Stern müssen vorher bei den Herren:

W. Neuendorff, Adolfsallee 9, Willy Erkel, Wilhelmstrasse 54, Wilhelm Bickel, Langgasse 20, Aug. Engel, Taunusstrasse 12, bezw. Wilhelmstr. 2, rechtzeitig bewirkt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Freitag, den 12. Januar 1906, bei Herrn Joseph R. A. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen und Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

Der kleine Rat.

Frühstücke im "Kaisersaal", Dotzheimerstrasse 15.

en

lst

t8

tt.

nt

or

n.

18

r:

ei

31

r

6

Unterzenge,

Unterjacken und Hosen. Normalhemden, Leibhosen. Grosse Auswahl. Billige Preise.

Friedr. Exner, 3164

Wiesbaden, Neugasse 14.

lünsti. Zahne

mit und ohne Gaumenplatte. Babngichen fdmerglos mit Ladgas. Jos. Piel. Dentift, Mbeinftrage 97, Bart. 10-4, Conntage 10-12 Uhr.

Teufel's Leibbinden,

berverragend bekannt durch ibre tadellose zweckent-sprechende Ausführung. richtigen anatomischen Schniff. sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Größen von Mic. 3.— bis Mic. 11.— vorrätig.

Tenfel's Correctio-Leibbinde

eine Spezial-Leibhinde, welche vor der Geburt als Umstandshinde, nach dem Wochenbett, bei Hängeleib, bei Erschlaffung des Unterleibs, Wanderniere, Wanderleber, sowie zur Reduction des Leibumfangs, z. Verbesserung u. Erhaltung der Figur mit vorzöglichstem Erfolg ge-tragen und deshalb von den Aerzten warm empfohlen wird. Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Eark 1.25 an.

Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber,

Artikel z. Krankenpflege, Birchgasse 6. Tel. 717. 3049

breite, sowie Kugelfaçons in allen Preislagen Verkauf nach Gewicht. Gravieren umsonst, worauf

"Peter Henlein". Mirchgasse 40.

Spiegel, Photographie-Rahmen, Unfertigung von Gemalberahmen.

Menvergolden und Renoviren

alter Gegenftanbe gut und billigft bei

Hr. Reichard,

porm. F. Alsbech. Sofvergolber, Zaunuoftrage 18. Runfthanblung.

Saustelephon 2277.

Gelegenheitsfant.



Berren-Baletots, Berbft und Winter, theilmeife auf Seibe gearbeitet, in mobernen Garben, werben gu fabelhaft billigen Breifen vertauft. Rur

Marttftraße 22, 1. Rein Baben

Am nenen Güterbahnhof übernimmt bas Musfahren

bon Bangons, fowie andere Laft= Tathrest jeber Art

Karl Güttler, Dothetmerfir. 103.

Huch find bafelbft

Lagerräume, Keller n. Werkftätten Bu permieten.



Rot- und Weisswein, \$ keldsigefeltert, nebit Preististe. Lein Risto, da wir Kichtgefallendes wine Weiteres unfranfirt zurück-nehmen. — 18 Worgen eigene Weinberge an Uhr und Rhein. Gebr. Both, Ahrweller.

Bitte kaufen Sie zu Silvester nur die Festen

der allbekannten Firma

J. Peters & Cie. Nacht.,

Coln

J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstrasse 4. -Telefon 297

Düsseldorfer Punsch

Hoeder.

Königl. Preusischer Hoffief. Weltbekannte Marke.

Durch die ersten Geschäfte der Branche zu beziehen.

Von bester Qualität n. Bekömmlichkeit

Chr. Knapp. Tel. 3129.

Gottwalds Punsch ist seit Jahrzehnten bekannt und beliebt.

Dotzheimerstr., Ecke Clarenthalerstr.

Tel. 2687. F. Gottwald, Rheinstr. 78.

Von grösstem Wert

ist die hochfeine Qualität und vorzügli he Hekömmlichkeit der Punschsyrupe

Peters & Cie. Nacht.,

Empfohlen durch Wilh. Plies.

Bismarch-Sting 1. Ecke Datzheimerstrasse



Aerztlich empf. u. ieit 40 Jahren un-übertroffen bei Suften, Seiferteit (Katarrh), Sals-, Bruft- u. Lungen-leiden, Reuchhuften n. Ungahl. An-erfenn, felbst aus böchten Kreifen. Brofpect bei jeber Glafche.

Bu haben in Biesbaden bei Carl Mertz, Delicateffenhandl .. Bilbelmitrage 18.

Punsch-Essenz.

Jamaica-Rum, Arac. Cognac, Likore

empfiehlt billigst

Jacob Frev

Erbacherstr. 2, Ecke Walluferstr. Telephon 3432.

Den Bürgern Biesbabens bie ergebene Mitteilung, baß ich bas

(Bum Gaafeftallche), Faulbrunnenplak.

übernommen habe

Empfehle prima helles und bunfles Bier aus ber Brauerei Henrich, Frantfurt, reine Muefchant-Weine, guten burgerlichen Mittagetifch gu 1.20 Mt. im Abonnement 1 Mf., fowie reichhaltige Frühftude: und Abendfarte.

Schöner Billardfaal mit 2 guten Billards.

Um geneigten Bufpruch bittenb, geichnet

Sociachtungevoll

Peter Rommersfirchen.

3m Januar beginnen neue Anrie jur Gelernung ber die Gefundheit in hobem Mage förbernden Freis und Frottirabungen, auch für Frauen und Madden unter besonderer Anleitung einer Turulebrerin. Breis für 12 Stunden 10 Mt.

Fritz Samer, Turnlehrer, Bertramitrafic 3, 1.

Ranouenichläge und fouftiges Fenerwert in großer Auswahl, fowie Gludenuffe jum Giefen empfiehlt

G. M. Rösch, 46 Webergaffe 46.

Zahn-Atelier wwe.

Adolfstrasse S, P. Künstliche Zähne. Plomben etc.

Billigste Preise

= | Magerkeit. = |

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekröfet goldene Mednillen. Paris 1930, Mamburg 1901, Herlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garant, unschädl. Aerzil, empl. Streng reeli - kein Schwindel. Viele Bankachreib. Preis Kart m. Gebrauchenweis 2 Nark. Preis Kart. m. Gebrauchsanweis, 2 38 avk. Postanw, od. Nachn. exkl. Porto. F46

Hygten. Institut D. Franz Steiner & Co., Herlin 301, Königgrätzerstr. 78.



unziglichates TIECKEN WOSSER der Henzeit

nicht brenebar nicht feuergefährlich nicht explesiv. Ueberall erhältlich.

Laubiage-Holz. Solg für Rerbichnite u. Brandmalerei ju billigften Breifen. Blumer & Sohn. Dotheimerftr. 55.

Gur Bader!

Gin Polien guter Landbutter (10-15-20 Bib. wöchentlich) abzug. Behiger Breis Mt. 1.08. Raberes unter Chiffre Z. 322 an b. Tagbl. Berl.

Briefmarten.

15,000 verschied. seltene, gar. echt, tabellos, auch Ganglachen versend. auf Wunsch zur Auswahl mit 50—70% unter Senf — u. andere Kataloge. F 195 A. Weisse. Wien K. Adlergasse S. Ginkaus.

Grabstein-Lager

Carl Roth Architect. Platterstrasse 23,

am Weg nach der Beausite, umfaset os. 200 Grabsteine von 15 Mk, bis 3500 Mk, Truen für Feuerbestattung.

Harglager

Josef Fink, Frankenstraffe 14. Telephon 2076.

in jeder Breislage.

Leichentransporte nach auswärts merben gemiffenhaft ausgeführt.



Beerdigungs=Anstalt Wiesbaden

Ed. Hansohn. Morihftr. 49. 3cf. 3322.

Codes-Anneige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie ichmergliche Mitteilung, daß meine liebe Mutter, unfere gute Tochter, Schwester und Schwägerin,

Fran Anna Weber, Wittme, geb. Ponath,

beute, furg nach einer Operation, fanft entichlafen ift.

Die trangruden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, Mains, Dangig, ben 29. Dezember 1905.

Die Beerdigung findet ftatt Montag, den 1. Januar 1906, morgens 10-Uhr, von der Leichenhalle aus.

Mohnungs=Unzeiger für Wiesbaden und Umgegend ift feit 1852 das Wiesbadener Tagblatt.

Sountag, 81. Perember 1905.

Allgemein verlangt bon ben Wiethern, insbesondere bier guziehenden austvärtigen Familien megen der unübertroffenen Auswahl von Unfundigungen.

Allgemein benutt bon den Bermieffern, insbesondere ben Wiesbadener hausbefigern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgen der Unfündigungen,

Nebersichtlich geordnet nach Art und Größe des gu vermiethenden gaumes.

porrătig im www Diet=Verträge Zagblatt-Derlag.

Wohnungsnadweis - Büreau

Friedrichte. 11 - Telephon 708, empfiehlt fich ben Diethern gur toften-freten Beichaffung bon

möblirten und unmöblirten Billen- und Gtagenwohnungen Gefcaftstotalen - moblirten Rimmern,

fowie gur Bermittlung bon

Immobilien . Gefcaften und bupothetarifden Gelbantagen.

Hausbesitzern

empfiehlt es fich, ihre gum April und Juli frei werbenden Wobnung, alsbald anzumeld. Wohnungsnachweis-Büreau

Friedrichftraße 11. Telefen 708.

lermiethungen

Villen, Sanfer etc. Für Alerzie!

Zaunusftrage 16 ift das ganze Sans mit 15 Raumen, Berjonens, Speifes u. Kohlenaufung, große Balfons, eleftr. Sicht ufm. zu bm. Rab. Aug. Engel.

Lage, gr. Garten, electr. Licht ze., ioi. 3m vermi, ober zu verlaufen. Geisbergstraße 44.

Am schönsten Buntte des Berothals gelegene Billa, 9 Zimmer, 1 Front-fpiszimmer, 6 Maniarden, Babezimmer, Küche und Rebenräume, Stall, Memtfe und großer Obftgarten, per fofort an bermtethen, sub #. 826 an ben Tagbl-Bertag.

Befchäftslokale etc.

Molffir. 3 Laben mit Labengimmer gu berm Dab. Balotz, Gartenbans.

Albrechtfir. 8, Baben ca. 22 []-Mitr., Bureauraum, ca. 11 []-Ditr., Hoffeller, ca. 125 []-Mitr., Lagerraum, Kart., ca. 55 []-Mitr. Bobenfl., ganz ober getheilt, ev. m. 8-Rim.-Bohn., auf 1. April zu verm. 4497

Bahnhofftraße 9 Baben mit Labengimmer unb Wohnung auf 1. April, eventl. früher, ju verm. Raberes Bahnhofftrage 9, 1.

verfchieb. Räume, Bahnhofftr. 9 Berfftatte geeignet, ferner 2 fleine Bohnungen und Stallung für 1 Bjerd und Futterraum gul., ober auch getheilt, per 1. April zu vermiethen. Dotheimerftr. 68 Laden mit Wohnung, fehr geeignet für Frijeur, jofort zu vermiethen. 4528 Dotheimerftraße 74 Gee Stebifferftr. ift ein

großer Effladen mit Bagerraumen mit ober ohne Bohnung ju bermiethen. Raberes 1, Stod. 4165

Beleneuftr. 15 große Berffatte mit ober obne Eohnung per 1. April ju vermiethen.

Derderstraße 5 ein neu bermiethen. Berden nebst anigliegender Wohnung zum 1. April zu vermiethen. Räb. 1. Et. l. 4481

Vallergasse 7 Jahre Mehgerei betrieben, auf sofort zu vermiethen.

Rettelbeciftt. 5 eine 110 am gr. Wertst.

De gen gr. Lagert., Ales mit Gas u. Wasser, mit od. ohne Wohning auf gleich od. spaten z. verm.

Nettelbechtraße 5 eine separate Wasser, werm.

Bugelainmer und Trodenraum mit und ohne Wohn. sofort ober später zu vermethen.

Nettelbechter. 7 Labenloss, sehr gerännig, mit hinterzimmer billig zu vermiethen. Raberes bort bei Menney.

bort bei Bemry. 4898 Rettelbed fir. 8 ichone helle Werffiatte, eb. mit Lagerraum u. 2- ober & Bimmerwohn, gu berm. Dranienfirage 22 belle Bertfiate gleich ober

fpater au permietben. Später zu vermiethen.

Prantenstraße 54 Betfaal der Baptisten.
Gemeinde, ca. 120 — Mit. gr., per 1. April od. spät. anderw. 3. verm. Räd. Bob. A. 3984
Rauentholerstr. 4 Laden nebt fl. Boding. und Lagerraum ios. zu verm. Käh. das. B. St. r. Scharnhorststr. 16 belle Wertsiatt. R. Bob. 1.

Schwaldacherstraße 23 Werffiatt, ca. 72 qm (auch getheilt) Lager, Magazin, auch als Burcan geeignet, ca. 87 qm, 2 Hoffeller, ca. 135 und ca. 144 qm, per 1. April 1906 zu bermiethen.

Laden Taunusftraße 23 gu vermiethen. 4847

Werberstr. 5 2 je 65 am gr. Känme als Büreau, Miesier, Wertst. o. Lagerr. auf. ob. getr. zu vm Wellrikstraße 31 fleiner Laden, sowie ein groß. Leeres Zimmer per 1. Januar ob. später zu verm. Käh. bas. B. 2.

Sotel Bellevue, Bithelmftr. 26, Laden mit gwei Fenftern und Souffol gu bermiethen. Laden Martipian 5, auch für Bürrau geeignet, gu bermiethen. Rab. Martiplat 5, 8. 4271

Reller, worin feit 16 Jahren ein Geschäft mit bestem Eriber zu verm. Rah bei G. voltz.
Delaspecstraße 1, nächt bem Martt. 4471 mit nach ber Strage gu gelegenen

Offladen, morin ein Frifeurgefmatt betr. wirb, ju bern. Rab. Schöner großer Laden preisw. 311 bermietben Gde Göbens u. Scharns horfiftroge. Baubfireau Blum. 4100 Cout.-Lagerraume ju b. R. Goethefir. 1, 4128

Bureau

in bester Aurlage bom 1. Januar ab gn vermietben Connenbergerfte. 3. Bu erfragen beim Bortier. 4353 erfragen beim Bortter.

füche, 2 Bimmer Riiche, Bab, Mani. in guter Lage, per fofort ob. fpater für 800 Mt. gu bermiethen. Dfferten u. W. 325 an ben Lagbl.-Berl, erb.

Wohnungen von 8 und mehr Bimmern.

Bel=Ctage

im Saufe Boulet, Rirchgaffe 53, enthalt.
9 Jimmer, Badezimmer, electe. Licht, Maufarben und 2 Reller, für Argt, Jahnarzt oder Rechtsanwalt, fowie als Butoder Schneider-Atelier geeignet, ift ber
1. April 1906 ju vermieten.

Fratt Heelne Poulet Wwe. Welegenheit.

Aft. Limmer-Bohnung wegen Abreife billig (1500 Mt.) zu berm. Baron Wormennisza, Nieberwaldstraße 11, 1.

Wohnungen von 7 Jimmern.

Emferfiraße 65, Billa, ist das Hochparterre, 7 Zimmer mit Zubeb., zu verm. Größer Balton, Bad, eleftr. Licht Gas, Gartenbenugung. 4309 Friedrichstraße 5, firaße, ist d. 3. Ct., 7 Zimmer, Badezimmer u. reicht. Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. dafelbst. 4472

hochherrschaftl. 2. Etage,

7 3immer mit reichl. Bubehoru. Comfort, gu berm. Rab. Baubureau bafelbft. 4401

Wohnungen von 6 Bimmern.

Raifer Friedr. Ming 90, gwifden Morigfir. u. Abolfsallee, ift bie 1. Et., 6 g., Bad u. reichl. Jubeb., neu herger., eleftr. Licht, p. fof. o. fp. 3n v. Rab. Bart. o. 3. St. 4402

Luifenstraße 6, 3. Etage, best, aus 6 Zimmern mit Bab und Zubehör zu vermiethen. Räheres Tannusstraße 7, 1 rechts. 4495

Ricolasstraße 15,

Ede Abelheibfrage, auf 1. April 1906 Bohnung, 6 Zimmer, ju vermiethen. Besichtigung 10 bis 12 Uhr Bormittags. 4469

Bheinfrafte 72, Hochparterre, 6 Zimmer 2c., auf 1. April 1906 z. v. R. das. n. im 3. St. 4508 Schlickterstraße 10 ist die Bel-Stage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad nebst reichtichem Zubehör, auf sof. o. später zu v. Käh. Kart. das. 4408

Simmer, mit allem Comfort der Neugeit, mit elektrischem Licht in 2 Zimmern und Corridor einbegriffen, noch 1 Jahr Contract, 1600 Mr., Miethe p. Jahr, ist wegen Weggungs am 1. April billiger abzugeben. Nah, Eltvillerjtr. 21, 2.

Wohnungen von 5 Zimmern.

a. Comfort b. Rengeit fofort a. vm. Rah. b. Arch.
Seuer baielbit. Ruto-Carrage. 4404
Subehör aum. Dambachthal 25/27

Seuer daelbn. Auto-Carrage.

Sisabethenstr. 8 5-3 mmerwohn., Küde und Zubehör zum 1. April zu vermerhen.

Emserstr. 28 große 5-3.-Bohn., Bart. u. 2. St., sofort zu v. Käh. Sonnenbergerstr. 49. 44.65

Jahnstr. 20, 1. Gtage, schöne 5-3 immerwohn. mit Zubehör auf gleich ober 1. April. Käberes Borberhaus Bart.

Dranienstraße 4, 2. Etage, 5 Zimmer, Küchen. Zubehör ver 1. April zu vermiethen. Räheres Kirchgasie 51, Metgerladen. Oranienstr. 11 Bel-Et., best. aus 5 Zim., Küche, 2 Rellern u. Manfarbe, auf 1. April zu ber-miethen. Rab, Bartere. 4513 Schlichterfir. 17, 8, ift eine fch. 5-3im. Wohng. m. Ball. u. Ind. per April zu verm. Besicht. 11—1 und 4—6. 4525

Wegen Wegzug von Wiesbaden

vermiethe ich meine 5-6-Bimmer-Wohnung weit unter Preis. D. Schmitt,

Bahnhofftraße 6, 2.

Wohnungen von 4 Bimmern.

Aldee, ist die Barterre Bohnung, bestehend aus 4 Jimmenn nehst reichlichem Zubehör, auf April 16 zu verm. Anzusehen von 11—1 Uhr. Räberes baselhit 1. Grage.

Abossische 57, Bel-Stage, 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör auf 1. April 1906 zu verm. Räheres im Baubüreau nebenan.

Abossischeres im Baubüreau nebenan.

Abossischeres im Baubüreau nebenan.

Abossischeres im Baubüreau nebenan.

Abossischeres im Baben.

Abossischeres in Baben.

Abossischeres in Baben.

Abossischeres in Baben.

Betten Räheres in Etage lints.

Dochheimerstr. 26, Mib., 4 Zim. per sof. 4307 Abelbeidftraße 15, Gubfeite, vis-a-ris Abolfe.

Seltene Gelegenheit.

Gneifenauftr. 27, 3, herrich. 4-3im.-Bobn., 3 Balt., Bab, eleftr. Licht u. Gas fof. o. ip. wegznosh. z. vm. Miethpr. 700 Mt. Ermäß. b. 1, Oft. 06. Zu bejeh. v. 2-3 Uhr.

Raifer-Friedrich-Ring 11, B., fdone 4 - Bimmer - 2Bohnung gum 1. April, eventuell auch früher, gu vermiethen.

Rartstraße 42, 1, eine ichöne Wohnung, Beletage
4 Fimmer, 1 Kiche, 1 Keller, 1 Manjarbe, per
1. April zu verm. Käberes baselbit. 4484
Riechgasse 44 (Eingang Mauritiusstr. 1) 4-8.Wohnung p. 1. April z. v. Käheres Lebers
handlung Marx.

4322

pandlung More. 4322
Martifraße 12, 2, 4 Zim., Balton, Kiiche, reicht.
Zubeh. jest o. 1. April 2 v. R. C. Mowman.
Morisfir. 37, 2 u. 3. St., je eine 4-Zim. Bohn.
mit Zubehör zu verm. Näh. Laben. 4408
Oranienstr. 42, Bbh. 3, 4 Z., Balt., Kiiche u.
Zub. Breis 600 Mt., zu v. R. borff. B. 4409
Oranierstraße 54 4 Zimmer, Kiiche, Keller,
Manfarbe, p. 1. April zu verm. N. B. 1. 4458

Philippsbergstrasse 16 jehr ichone frei gel. Wobnung, 4 Zimmer, Bab, Ballon u. Zubeh, in ruh fedon Jauje (1. ober 2. Et.) zu vm. R. val. Parterre links. 3784 Scharnhorftfraße 6, 1, schöne Wohnung von 4 gr. Zimmern, Küche, Speisetammer, Babzim., Manlarden, Frembenzim., Keller, d. Neuz, entipreingerichtet, auf April zu verm. Mah. Bart. r. Schierfteinerstraße 9 herrichaftl. 4-Zim.-Wohn mit allem Zubehör (Bel-Etage) zu vermiethen.

Walramstraße 28, nahe der Emserkr., Babrung u. Rubeh, au rubige Kantlite auf

Wohnung u. Bubeh. an rubige Familie 1. April 1906 gu berm. Rab. bei Behrer Mager.

Wohnungen von 3 Jimmern.

Albeiheidfir. 15, 3. Stod, ift eine freundliche Bohnung von 3 Bimmern mit Bubehor an rubige Bliether auf 1. April 1906 ju vermiethen. Näberes erste Ctage bajelbst. 4582 Abolfsaltee 17, hinterhaus Dach, 3 Zimmer, Küche u. Reller per josort. 4364 Etdelfstraße 3 ichone 3. Zimmer. Wohnung zu vermiethen. Rab. 88 Lotz. Gribs.

Bahnhofftraße 6 ift fcone 8-Bimmer-Wohnung

im gweiten Sid., hinterhaus, m. Abichluft und Inbebor per gl. ob. ipat. zu vermiethen. Nab. bei Lovis Franke. Wilhelmftr. 22, ober bem Hausmeister Schwarz, baselbst. 4172 Bertramstraße 1, 3. Stage, große, belle 3-Zim.s Wohnung, Sübseite, mit Manjarde u. 2 Kellern per 1. April 1906 zu vermiethen. Räheres bai. im Barterre bei II. Bisties. 4308

Briedrichftrafe 3, Gartenbaus, Bart. Bobnung von 3 Zimmern, Ruche und Zub. auf ben 1. April zu vermiethen. Raberes

bafelbft 1. Gtage.

Gneisenaustr. 11, im 1. Stod, sind 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermiethen. 4396 Selenensstr. 15, Bobs. 2. St., 3 Zimmer, Küche per 1. April zu vermiethen.

Schmundstraße 17 schöne Orei-Zimmers Wohnung mit Mansarbe und Keller zu vermiethen. Käberes Battere linse.

Serrngartenstr. 13, 1. St., schöne 8-Zimmers. Wohnung mit Zubehör auf 1. April 1906 zu vermiethen. Käb. Bart. 4411

Jahnstr. 36 8-3.-B. 500 Mt., 1. Apr. R. B. Rettelbecktr. 7, nur Borders u. Echbaus. schöne 3-Zimmers binningen billig zu vermiethen. Näh. dort dei M mry. 4412

Rettelbecktraße 8, Reubau, schöne Orei-Zimmers Wohnungen, Borderh. u. Mittelbau, zu verm.

Rettelbeckfiraße &, Renban, ichöne Drei-Zimmers.
Wettelbeckfir. 11 & Zimmerwohnung. 2. Stock, der Renzeit entsprechend, zum 1. April 1906 billig zu vermiethen, eventl. mit Fremdenzimmer. Mäberes 1 St. rechts, bei Nedmusst. 4837 Oranienstr. 22, Stb., 3 Zim. u. Küche zu vm. Oranienstr. 473-Z.-W. Balk., Zud., 1. Ap. R. B. r. Oranienstr. 62, Wib. 1. St., 3 Zim. u. Zuded. wegzugst. ver gleich zu vermiethen. Näh. daf. Bhitippsbergstr. 39 3-Zim.-Wohn. Käd. B. r. Nauenthalerstr. 4 schöne B-Zimmer-Wohnungen nebst reichlichen Zudehör zu vermiethen. Näh. dasslicht 3. St. rechts.

Richlstraße 3 3-3im.-Bohnung, per fof, su berm. Ren bergerichtet. Breis v. 435 bis 450 Mt. Rab B. Maraft. 4418 D. 455 bis 450 Mt. Rah B. Rereft. 4418 Ede Robers und Netroftraße 46 ift eine S. Zimmer-Bohn, Kide u. Zubehör, auf 1. April 1906 zu vermiethen. Näh, baf. im Taden. 4368 Scharnhorfiftr. 22, 2, schöne 3-zimmer-Wohng. m. Zubehör, Balfon u. Bleichplas zum 1. 4. 06 preiswerth zu berm. Räh. baf. Part. bei

Schenfendorffir. 4, n. v. Raifer-Fr.-Bing, a) idone Souterrain-Bohnung, 8 gim. m. R., auch als Bifreau geeignet,

auch als Bifrau geeignet,
b) Dachwohnung, 2 gr. Jim. mit schr. K. und
Kammer, Aufzug, auf gleich od. ipäter. 4438
Bestendstraße 3 zichöne Wohnung von
3n d. A. Arch. Woures. Lutienstr. 31. 4414
Westendstr. 34 & Zimmer-Wohn. zu vermiethen.
Wörthstraße 17 Drei-Zimmer-Wohnung neht
Zubehör zu vermiethen. Käheres das. 2. Set.

Porffir. 25, 1. ober 3. Et., ger., comf. 3-Bim.-Bobn., ber Reugeit entfpr, auf g eich ob. ipater gu berm. Rab. bai. 1 l. bei B. Schauldt. 4523 Simmermannfir. 9, Dodp. tinte, 9 Bimmer u. Zubeb. p. fof. o. ipater zu v. Rab. bafetbit. Gine einfache freundliche 8-Zimmer-Wohnung mit Zubehör für gleich ober fpater zu ver-miethen. Raberes Rapellenfir. 5, B. 4583

Wohnungen von 2 Jimmern.

Moetheidfir. 46 Maniarbmobn., 2 Bim., Rude, Reller, gl. ob. ipater gu bermiethen. Rab. Otb. Atbrechtftr. 39 Mani B., 2 B. u. Bub., fof. o. ip. Gitbifferftraße 16 neue 2 Bim. Wohn, Wib., a. 1 Jeh. ob. ipater zu bin. R. Bob. Sochpart. r.

Für Drojchkenbesiger!

Filt Droichfenbesitzet!
Feldfraße 22 2-Zimmer-Wohnung mit Stallung für 2 Kierde und Hendoden, sowie Wagenremise zum 1. April 1906 zu verm. Näh. in Laden. Friedrichstraße 47, stb., 2 Jim., Küche, Kam. a. 1. April 1906 zu verm. Näh. i dei Melzow. Göbenstr. 2, B. Part., ich. Frisp.-B., 2 Z. u. K. Gustav-Adolfstr. 10 ichöne ger. 2-Zim.-Bohn. m. Zud. i. Abich! sofort od. ipäter zu verm. Serderstr. 21, 2, 2 Zim., Küche f. 380 Mf. z. d. Langgasie 5 Z. und 3-Zimmer-Wohnung zu verm. Serderstr. 21, 2, 2 Zim., Küche f. 380 Mf. z. d. Langgasie 5 Z. und 3-Zimmer-Wohnung zu verm. Kennen. Näh. das. oder Adelbeidstraße 44, At. Wartiter. 12, Bod. Krisp., 2 Zimmer. Balton, Küche u. Zudeh. sof. z. v. Käh. C. Mostum in.
Retteidecktr. 3, Kendau, ichöne 2-Zimmer-Bohnungen, Borders u. Hinerhaus, zu verm.
Raueuthalerstr. 4 ichöne 2-Z. Zudeh. nebt reicht. Zudeh. zu verm. Käh. dasselbstraße 24. neu bergerichtete 2-Zimmer-Bohnung nebt Küche im Sitenbau z. 1. Jan. Riedistraße 19 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Aubehör, auf 1. April zu vermiethen.
Rubergürt. 8, nahe Kerothal, 2 Jim. p. 1. Abr. au rub. Metcher. Ex. jährl. 250 reip. 325 Mf.
Zamunkstr. 40 ichöne Kritp., 2 Zimmer, küche, Keller, nur au rub. kinderl. Leute zu verm.

Verschlichter. 34 2 Zimmer u. K. (Dacht.) zu verm.

Westendstr. 34 2 Zimmer u. R. (Dacht.) zu verm.

Jorkftr. 20 Bel - Etage, 2 3im. mit gub., ber Rengeit entipr., p. 1. April preiswerth 3. v. Nah. b. Beber.

Bietenring 12, Mittelb., icone 2-3.-Wohn. ju bermiethen. Rab baf, Banburean.

In ruh. Dauje ichone 2. Zimmer . Wohnung jum 1. April an rub. Fam. abgug. R. Tagbi. Berl, Up

Wohnungen von 1 Bimmer.

Dotheimerfir. 39, Bbb. Frontip., 3. mit Ride u. Rodgas foi, an eing. Berion gu b. Rab, B. Dafelbft auch im Dib. 1 Bimmer und Rüche fof.

gu bermieten. Peldfir. 19 1 Zim. n. A. 3u v. Näh. baf. 1 Ct. r. Pran enfir. 5 1 Zimmer m. K. gleich o. fpater, Bricorichfirage 14 gc. Zimmer u. Küche per fof. germanufir. 9 Dachw., Z., Küche, Keller zu v.

Øn. 609. Sellmindftt. 53, 1 r., ein Zimmer, fof. od. 1. Febr. u. eine Wohn, auf 1. Febr. z. v. Rellerftr. 17 1 g. v. R. auf 1. J. o. fp. zu vm. Richgasse 19 1—2 Manjarde, u. R. z. b. b. v. rieg. Kirchgasse 32 1 Manjarde nebit Kinche zu verm. Wartige. 12 mehrere 1 Zimmer u. Rüche sofort od. sp. zu verm. Rab. c. Moskmann.
Betteibechtr. B. Rendom. 1 Ling v. Liche e. b.

od. sp. 311 verm. Rah. C. Moskmann.
Retteibecker. 8, Renban, 1 Zim. u. Kide 3. v.
Platterfir. 52 Dodwohn, 1 Z., K., K., sol. 3. v.
Kichistr. 4 Mani.-Wohn, 1 Z. u. K., 311 verm.
Nichistraße 9 ein Zimmer und Küche 312 verm.
Röderabec 4, Dacht., 1 Z., K. auf gleich 311 d.

Auswärts gelegene Wohnungen. Baldfrage 20 2 Sim. u. Riiche im Mbichl. fof.

ober fpater billig zu vermiethen. 29aldfr. 90 3-Bim. B. p. fof. ob. fpat. b. 2. b. R. B. Lerch, Dosbftr. 118 o. R. 5—7 Renb. 4416

Möblirte Bimmer und möblirte Manfarden, Schlafftellen etc.

Mansarden, Fchlafkellen etc.
Lidetheidftr. 9, Sth. 1, möbl. Zimmer zu verm.
Lidetheidftr. 49, S. 1, fedl. m. 1. bzb. 3. 6. z. v.
Lidetheidftr. 3, 1, fein mbl. Salon u. Schlafz. 3 b.
Lidetheftr. 6, 1, zwei hübsch möbl. Zimmer zu v.
Liderchiftr. 30, Rt., möbl. Zimmer, sch. Ging.
Lidechiftr. 30 möbl. Mant. mit Kochosen z. b.
Lidechiftr. 30 zwei ich. Schlassellen zu verm.
Lidechiftr. 31, z. ichön. Zim, mit guter Bens.,
Kamilienanichl., Klavierbenuzung.
Lidechiftr. 33, 2, möbl. 3. mit od. ohne Bens.
Lidechiftr. 36, 1 l., gut möbl. Zim. zu verm.
Lidechiftr. 36, 1 r., ich. m. Z. ir. m. u. o. K.
Lidechiftr. 36, 1 r., ich. m. S. ir. m. u. o. K.
Lidechiftr. 36, 1 r., ich. m. S. ir. m. u. o. K.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.
Lidechiftr. 39, 1 cins. möbl. 8. p. sof. o. ip.

Raristraße 37, Barterre, gut möbl. Wohns und Schlafzimmer dillig zu dermieihen.

Karistraße 38, 1. Cig., degont mödl. Immer mit guter Beniston (Breis 65 Mt.) zu derm.

Kirchgasse 19, 1. St., eleg. m. Z., z. degont mödl. Immer zu derm.

Körnerstr. 4, 1 r., 1—2 mödl. Zimmer zu derm.

Ruistenstr. 5, St. d. in. didd. Zimmer zu derm.

Ruistenstr. 5, St. d. in. didd. Zimmer zu derm.

Ruistenstr. 6, 2. d. insod mödl. Zim., ed. m. Beni.

Kartstraße 13, 2. schisod mödl. Zim. fof. zu diwaldacherstr. 13 heizdare Anslarde zu dem könl. Zim. zu derm.

Mauergasse 3, 1 rechts, gut mödl. Zim. zu derm.

Mauergasse 3, 1 rechts, gut mödl. Zim. zu derm.

Mauergasse 3, 2 st., sch. mödl. Zim. zu derm.

Mauerstünsche 3, 2 r., sch. mödl. Zim. zu derm.

Mauerstünsche 3, 2 r., sch. mödl. Zim. zu derm.

Maueritinsche 3, 2 r., sch. mödl. Zim. zu derm.

Maueritinsche 3, 2 r., sch. mödl. Zim. zu derm.

Maueritinsche 3, 2 r., sch. mödl. Zim. zu derm.

Maueritinsche 3, 2 r., sch. mödl. Zim. zu derm.

Metgergasse 2, z. mödl. Zim. zu derm.

Metgergasse 2, z. erholten mehrere bessere alle 20, 2. erholten mehrere bessere zu derm.

Metgergasse 2, 2. mödl. Zim. zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu der zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu der zu derm.

Metgergasse 2, 2. erholten mehrere bessere zu der zu derm.

Metgergasse 2, des des der zu derm.

Metgergasse 2, des des des des des des der zu der zu

m. Schreibtich. Spiegelichen. 2. preiste. zu verm. Morikfirahe 4, 2, möbliertes Zimmer zu verm. Morikfirahe 4, 2, möbliertes Zimmer zu verm. Morikfir. 16, Sche Abelheibfür, sein möbl. Morikfir. 16, Sche Abelheibfür, sein möbl. Morikfür. 41, 2, 1 od. 2 sch. möbl. Zim. zu v. Morikfür. 41, 2, 1 od. 2 sch. möbl. Zim. zu v. Worikfür. 41, 2, 1 od. 2 sch. möbl. Zim. zu v. Worikfür. 41, 2, 1 od. 2 sch. möbl. Zim. zu v. Worikfür. 41, 2, 1 od. 2 sch. möbl. Zim. zu v. Worikfür. 54, 1 schon möbl. Zimmer zu verm. Münerstraße 2, 1 r., 1—2 gr. Zimmer sei. Nerostr. 3, 2, möbl. Zim. h. n. u. v. Beni. z. v. Nerostr. 3, 2, erh. ein Arbeiter Schlasselle. Nerostr. 23, 1, sch. m. Zim. h. n. u. v. Beni. z. v. Nerostr. 34, 2, eth. seb. Zim. wöchentl. I Mt. Nerostr. 24, 2, gut möbl. sep. Zim. sof. zu vm. Oranienstr. 2, 1. Stoc. schön möbl. Zimmer mit Bension. Zu erfragen Barterre. Oranienstr. 3, Hart. m. Z. mit sep. Ging. z. v. Oranienstr. 3, dinterh Bart., zwei einf. möbl. sep. Zimmer mit Basser. u. Rochgel. zu verm. Oranienstr. 4, 2, gut möbl. Zimmer sotort z. v. Oranienstraße 15, B. 3, Zimmer, schön möbl., s. dill. zu verm., ev. auch leer. Otanienstr. 16 ist eine beizdare Manjarde Otanienstr. 36, 1. möbl. Zim. u. ob. ohne B. Oranienstr. 36, 1. möbl. Zim. u. ob. ohne B. Oranienstr. 37, Sish. B. r. möbl. Zim. zu vm.

Muterridge

Berlitz School, Luisenstr. 7. Unterricht

in fremden Sprachen
durch Lehrer der betreffenden
Nation.
Privat- und Klassen-Unterricht für
Herren u. Damen bei Tage u. Abends,
auch im Hause der Schüler.
Von der ersten Stunde an hört u,
spricht der Schüler nur die zu erlernende

Sprache, sodass er schon nach wenigen Stunden in der Lage ist, sich in der-selben verständlich zu machen.

Prospecte u. Probelection. umsenst.

Eriolgreichen Privatunterricht.

Nachhilfe und Arbeitsstunden. Vorbereitung sum Einjährigen, für Prima und Abiturienten-examen. Herderstrasse 31. acad. geb. Lehrer

handels- n. Schreiblehranftalt,



Wheinstr. 38. Morisftraße

Unterrights-Institut

1. Manges für Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik., Hotel-Buchführung, Wechfellehre, Checkkunde, Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondens,

" Mur erfte Lehrfräfte. "

Nächste Woche: Beginn nener

Der Unterricht wirb entiprechend bem Berftonbnis und ber Auffaffungsgabe jebes einzelnen Schulere erteilt. Rach Edling ber Rurfe:

Zeugnis, Empfehlungen, Koftenlofer Stellen-Nachweis.

Mumelbungen werben täglich entaegengenommen unb Anstunfte gern erteilt burch

Die Direktion, Mbeinftrage 38.

Brofpette toftenfret.

Beginn neuer Aurie 4., 8. und 11. 3anuar.

Kanfin. Uniterriats- und Jahren Sandessaule bier

on glabe. Sandenstaute bier

on glabe. Sonon u. Serren in:

on glabe. Sonon u. Serren u. Serren in:

on glabe. Sonon u. Serren u. Luifeuplat Sanbelelehrer bieten bie befte Gewähr für eine factiche u. gründ-tiche Ausbildung, sowie für einen ücheren Erfolg. Reinrich Leicher, Raufmann, Sanbeislehrer u. Buber-Revifor. Luifenplat in, Barterre u. 1. Stod.

Anfang Januar beginnen neue Tages und Abende Rurfe für Damen und herren in: Stenographie, Mafdinenfdreiben,

Buchführung, Bechfelrecht ufm.

Fortbildungsanstalt für Damen Ricotasftrafie 27, 1. Wissenschaftliche u. sprachliche Aurse

und Privatfinuden.

Bieberbeginn bes Unterrichts am 8. Januar. Brofpecte burd bie Borfteberinnen:

Fri. M. schnesser und Mit. J. Mafner.

Tillie Berdrow, Konzertsängerin, rtramstrafse 16. Gesang-Unterricht " Lektion

Cages-Verauftaltungen

Sonntag, den 31. Dezember,

Kurfans. Nachmittags 4 llhr: Symphonies Concert. Kbends 8 llhr: Concert. Königstie Schauspiese. Abends Ilbr: Easparone. Nestbeng-Theater. Nachmittags 1/26 llhr: Der Brivatdogent, Abends 7 llhr: Die Reise auf geminischaftliche Kosten. Isasbaka-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 llbr: Borstellungen. Nach der Abend-Borstellunge: Splivester-Boll.

8 Ubr: Sorftellungen, ftellung: Spivefter-Ball.

Paffass (Reftaurant). Bormittags 1'412 Uhr: Fribidioppen-Concert. Abends 7 Uhr: Concert. Reidshassen-Theater. Rochnitrags 4 u. Abends 8 Uhr: Borftellingen. Rach der Abend-Bor-stellung: Sulvester-Ball.

Montag, den 1. Januar. Aurhaus. Radmittags 4 Utr: Concert. Abenbs 8 Uhr: Concert.

Stor: Somert.
Konigliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Undina.
Mefideng-Theater. Rammittags 1-4 Uhr: Bisclotz.
Abends 7 Uhr: Die Doppelsche.
Balhaffa (Mestaurant). Bormittags 11-4 Uhr: Fribichoppen-Concert. Abends 7 Uhr: Concert.
Meichehaffen-Theater. Rachmittags 4 u. Abends

Dienfing, Den 2. Januar. Aurhaus. Redmittage 4 Uhr : Concert. Abenbe Roniglide Schaufpiele. Abenbs 7 Uhr: Die

Riefibeng-Theater. Abends 7 Uhr: Es werbe Licht. Bentomes - Begert. Abends 8 Uhr: Borfiellung. Belhalla (Reduurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichsbaffen-Theater. Abends 8 Uhr: Borftellung-

Affinarnus, Lunffalon, Bilbelmftraße 16. Banger's Lunffalon, Launusstraße 6. Auntfalon Dieter, Taunusstraße 1, Gartenbau, Pamen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Ubr.

Berein für Ainderborte. Täglich von 4—7 Ubr Steingaffe 9, 2, und Bleichftr. Schule P. Bergbort a. d. Schulderg. Dulfskräfte zur Mitarbeit ermunicht.

erwinickt.
Phifipp Abegg - Ithflotbek, Gutenbergichule, Geöffnet Sonntags von 10—1, Mittwochs von 4—7 und Sambags von 5—7 Uhr.
Volkskeletate, Kriedrichftraße 47. Geöffnet tägelich von 12 Uhr Mittags bis 91's Uhr Abends, Sonn- und Keiertags von 10' :—121/s Uhr und von 3—81/ Uhr. Eintritt frei.

Dienstag, den 2. Januar. Habnbelg'; Juiammenfunft Bormittags 10 Ubr am Försterhaus im Dambachthal. (S. Amil. Ang. Ro. 108 S. 1.)

Vereins-Underichten

Seite 16.

Sonntag, den 31. Dezember.

Ebrifif. Arbeiter-Berein. Radun. 12-2 Uhr: Sparfaffe. Seren Raufmann Balger, Faulsbrunnenftrage 9.

Evangefischer Manner- n. Jüngfings-Verein-Rachmittags 2 Uhr: Jugenbabtheilung, 3 Uhr: Gefellige Bereinigung, Abbs. 11/2 Uhr: Bortrag. Ebrifficher Verein junger Männer. Rachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenfunft und Solbaten-

Beriammlung. Sport-Berein. Radmittags 8 Uhr: llebungsipiel. Pilettanten-Berein Mrania. Radmittags 4 Uhr: Beibnachte-Feier.

Rieger- und Miftfar-Verein Jurit Otto von Wismars. Rachm. 4 Uhr: Beihnachts-Geier. Theeabend für Berfäuferinnen und alleinstehende Maden bessere Stande, 1/47—1/210 Uhr in ber Beimath, Lehrstraße 11.

Montag, den 1. Januar.

Elub Chelweiß. Radm. 4 Uhr: Beibrachts-Reier Befellidaft Thalia. Radmittags 4 Uhr: Beibnachts. Feier.

Sadfen- und Thuringer-Berein. Begr. 1892. Rachmittags 4 Ilbr: Bethnachts-Feter. Gefangverein Liederfrang. Rachmittags 4 Uhr:

Beibnachts-Feier. Tlub Worustin. Rachm. 4 Uhr: Weibnachts-Feier. Club Forinna. Rachm. 4 Uhr: Weihnachts-Feier. Geschläsest Sangessreunde. Nachm.: Familiens

Manner-Enruverein. Abenbe 8 Uhr: 2Beib. nachte-Feter.

Diesbadener Sarneval - Verein Marrhaffa. Mbends 3 Uhr: Karveval, Concert. Mannergefang - Verein Concordia. Abends 8 Uhr: Fresball. Bie Badener Militar-Berein. G. B. Abenba

Dienflag, den 2. Januar.

8 Uhr : Weihnachts-Feier.

Enru-Gefeficaft. 6-71/2 Uhr: Turnen ber Damen-Abtheilung. 8-10 Uhr Turnen ber Ranner-Abtheilung. Enru-Berein. Abends b. 8-10 Uhr: Mirturnen

und Borturnerichule

und Vortumerichule Rechter-Vereinigung Biesbaben. 8—10 libr: Fechten. Dberrealichule Oronienstraße 7. Viesbadener Fechtelnb. Abends 8—10 libr: Fechten. Fechtloden: Schule vis-a-vis der Meichsbant. Clublokal: Hotel Bogel, Meinftr. Franzöf. Convert.-Ci flet, Restaur. Karlshof, Meinftr. 60, 1. Ct. 8-/2-10/2 libr: Convert.-St. Manner-Turnverein. Mends 81/2 libr: Riegen-turnen der gefinen Turner zud Schlinge. Boch inrnen der getiven Turner und Böglinge. Rach bemfelbe n: Allgemeiner Singabend. Buttempfer-Soge Fannuswacht. Abendes 1/3 Uhr:

Befangverein Wiesbadener Manner - Club. Abends 81/2 Uhr: Probe. Evangelischer Männer- n. Innglings-Verein. Abends 81/2 Uhr: Jugendahlbeilung. Siemm- und Aling-Club Athletia. Abends 81/3 Uhr: Behung

81/2 Uhr: Uebung

Stemm- und Ringefus Ginigfleif. Abends

Biesbadener Affleten-Eins. 81/2 Uhr: tlebung. Evangel. Arbeiter-Berein. Abends 81/2 Uhr: Bitheripielprobe.

Ebrifitider Berein junger Ranner. 86% Uhr: Bibelbefprechung. Stemm- und Sting-Glus Germania. Abenbs 9 Uhr: Hebung

Staff- u. Sportefus Menicitia. 9 llbr: llebung. Sängersfor Biesbaden. Abends 9 llbr: Gefang-probe. Bereinslofal Thuringer Hof. Schubert-Bund. Abends 9 llbr: Brobe. Technischer Verein Biesbaden. 9 llbr: Bereins-

Arieger- und Miffifdr-Berein. Abenbs 9 Ilbr:

Gefaugprobe.
Athleten-Club Deutsche Side. 9 llbr: Ilebung.
Sienotachugraphen - Ferein "Eng - Schneft",
Wiesbaden. 9—10 Uhr: Uedungsabend.
Athleten-Verein Wiesbaden. 9 Ilbr: Uedung.
Männergefang-Verein Concordia. 9 Ilbr: Probe.
Kefangverein Wene Concordia. 9 Ilbr: Probe.
İrafi- und Sportclub. Abends 9 Ilbr: Uedung.
Verband Deutsche Sandfungsgehüffen, Kreisberein Biesbaden. Abends 9 Ilbr: Beriammlung.
Jausmännischer Verein Wattiacum. Abends
9½ Ilbr: Keriammlung. 91/2 Ubr: Berfammlung

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

7 Uhr 2 Uhr 9 Uhr Mittel. 29. Dezember. Barometer*) 788.7 | 786.0 | 784.2 | 786.8 Thermometer & 1.2 2.6 5.4 4.8 5.3 6.5 96 96 97 3,8 5,5 Dunftfpann. (mm) Bindipatit. (mm). 4.5 0.5 6.5 6.5 86.8 Bindrichtung . Bt. 1 NB. 1 SB. 2 — Niebterschlagsb. (mm) 4.5 1.5 2.2 — Hiebterschlagsb. (mm) 4.5 1.

Wetter-Sericht Des "Wiesbadener Engblatt". Ditgetheilt auf Grund ber Berichte ber beutiden Seemarte in Samburg.

1. Januar: wenig verandert, um Rull berum. 2. Januar: trübe, nabe Rull, Rachtfroft. 3. Januar: ftarf wolfig, froftig, ftridweise Rieber-

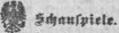
Auf- und Untergang für Sonns (6) und Mond (C). (Durchaung ber Conne burd Gilben noch mitteleuropaifder Beit.)

Jan. im Sib. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg. Unterg. Unter Min. Uhr Mi

*) Sier geht Collntergang bem Aufgang voraus. gerner trift ein für den Mond. Um 2. Jan. 8 Uhr 52 Min. Rachm. erftes Biertel.

Theater Concerte

goniglide



Sonntag, ben 31. Dezember, 297. Borftellung. 21. Borftellung im Abonnement C.

Gafparone.

Operette in 3 Aften von & Bell und Richard Gende. Winfit von C. Milloder. Mufikalische Leitung: Serr Rapellmeifter Stolz. Regie: Derr Mebus.

Berfonen: bermittwete Grafin von Santa Croce Babolino Rajoni, Bobefta von Grl. Songer. Babolino Rajont, Hodelta von
Syrafus . Derr Abam.
Sindulfo, sein Sohn . Derr Aallentin.
Conto Erminio . Derr Martin.
Luigi, dessen Freund . Derr Martin.
Penozzo, Wirth . Derr Hartin.
Benozzo, Wirth . Derr Hartin.
Benozzo, Ein Beib . Hel. Corbes.
Renobia, Duenna der Gräfin . Arl. Schwarty.
Marietta, Kanmerzose der Gräfin Frl. Doppelbauer
Wosaccio, Schmuggler, Benozzo's

Mafaccio, Schmuggler, Beno330's herr Engelmann, herr Spieft. Serr Ende. Gin Gerichtebiener Gerr Gbert. Gerren und Damen von Sprofus. Genebarmen Carabinieri, Bollmachter. Schmungler, Schiffer, Bauern und Bauerinnen, Richter re. Die handlung fpielt in und nachft Sprafus auf

Sicilien im Jahre 1820. Deforative Ginrichtung: Herr Oberinipeftor Schick. Kontimliche Ginrichtung: Berr Oberinip. Rissche. Rach bem 1. und 2. Alt finden Paufen von je 10 Minuten ftatt.

Anfang 6 Uhr. — Enbe gegen 8% Uhr. Gemöhnliche Preife.

Montag, ben 1. Januar. 1. Borftellung. 22. Borftellung im Abonnement 8.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Alften, nach Fougus's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lorzing. Zwischenafts- und Schlugmussit im 4. Alft mit Berwerthung Lorzing'scher Motive ber Oper "Undine" von Josef Schlar.

Mufifalifche Leitung: herr Professor Maunftaebt Regie: herr Mebus,

Bertalba, Tochter bes herzogs beinrich . Frl. Müller. Ritter Sugo von Ringstetten . herr Frederich. Ribleborn, ein mächtiger Baffer

3m 2. Afte: Recitativ und Arie ju Borbing's "Undine", componirt von Ferd. Gumbert, gejungen von herrn Geiffe-Bintel.

Borfommende Tange und Grupbirungen, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen bes gesammten Balletpersonals.

Rach bem 1. und 2, Aft je 10 Minuten Bauje. Unfang 7 Hhr. - Gube nach 10 Uhr. Gewöhnliche Preije.

Dienstag, ben 2. Januar. 2. Borftellung, 22. Borftellung im Abonne. Brolog von Ludwig Fulda: gefprochen von Conrad Bolg (herr Schwab).

Die Journaliffen.

Luftipiel in 4 Aft n bon Guftav Frentag. Regie: herr Mebus. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 10 Uhr. Gewöhnliche Breife.

Refident-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Maude.

Conntag, ben 81. Dezember.

Der Privatdozent.

Gin Stud aus bem atabemischen Leben in 4 Auf-gugen von Ferdinand Wittenbauer, In Scene geseht von Dr. Derm. Rauch.

Berfonen: Sofrath Brofeffor Dr. Alfred Hersheim
Amelie, seine Fran
Elsersheim
Amelie, seine Fran
Else, ihre Tochter
Prosessor Dr. Bruh
Oberbergrath Brof. Lendenberg
Regterungsrath Brof. Dr. Gayer
Brosessor Dr. Karthaus
Fran Brosessor Gayer
Fran Brosessor Gayer
Fran Prosessor Gayer
Fran Prosessor Herbender
Fran Brosessor Herbender
Fran Brosessor Hopbender
Fran Brosessor Hopbender
Drivathogent
Dr. Johannes

Rofel van Born. Bucie Glienborn. Emmy Gelfe. Obermaner . Brivatdogent Dr. von Lufanus Rern Stubenten . . .

Rubolf Bartaf. Being Betebrügge Arthur Rhobe. hermann Boichto Cofie Schenf. Glie Roormann.

August Weber. Glara Rrause.

Georg Ruder. Gerhard Safcha. Mar Ludwig.

Friedr. Degener. Minna Agte.

Glie Feiler.

Gin Mrnbt.

Reflerebeim Steffi Sandori. Die erften brei Mufguge fpielen im Berloufe einer Boche, ber vierte Unfang ein balbes 3ahr ipiter. Ort ber Sandlung: Rleine bentiche Univerfitat. Rach bem 1. und 2. Aft finben Baufen fratt. Anfang 1/s4 Uhr. - Gube 1/s6 Uhr. Salbe Breife

Rendeny-Theater.

Countag, 31. Dez. 118. Abonnements-Borftellung,

Wib, Sumor und Satire auf der Schanbühne.

Gin Ring von 10 Abenben. In Scene gefeit von Dr. S. Rauch. 4. Mbenb.

Prolog von Julius Rolentbal, gesprochen von Georg Ruder.

Die Reise auf gemeinschaftliche Koften. Komifches Gemalde in 5 Aufzügen, Rach bem Frangofischen bon Louis Angeln.

Berfonen:

Berr Liborine Theo Tachauer, Brennide, fein alter Rammerbiener . Commerglenrathin Balbini, junge Guftan Schulte. Bittwe Sufammerfran Susanne, ihre Baimmerfran Speinrich, ihr Bebienter Jette, ihr Stubenmädchen Gerr von Sonnenwald Die Gaftwirt in zu Oranienburg Queie Elfenborn. Minna Agte. Theo Ohrt. Meinhold Sager. Bene, Sausjungfer Mari Dora. Sans, Refiner Die Wirthin ju Sachienhaufen Grubmacher, Revierjäger . Dar Riffid. Muguft Weber. Mar Ludwig. Gerhard Safcha. Bermann Boichto Ein Poftifion

Arthur Rhote. Frang Queiß. Der 1. Aufgug fpielt in Berlin, ber 2. in Oranten-burg, ber 3. in Sachsenhausen, ber 4. im Raffen-beiber Forft, ber 5. in Lobenburg.

Michard Ludwig.

August Beber.

BeingBetebriigge.

Queie Elfenborn.

Bertha Blanben. Rudolf Bariat.

Frang Queif.

Arthur Rhobe.

Minna Mgte.

Sofie Schent.

Gan Arnbt.

Anfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Montag, ben 1. Januar. Liselott'.

Buftipiel in 4 Mufgigen von Beinrich Stobiger. In Scene gefest von Dr. S. Raud.

Berionen: Lubwig XIV., Konig von Frant-Philipp, Bergog von Orleans, beifen Bruber Glijabeth Charlotte, bes letteren Gemahlin Marquife v. Maintenon . Lenor v. Rathfamhaufen, Elifa-beths hoffräulein Maricallin Grançai, Ober-Jutendantin des herzogl.

Bier Jager

Hertha Blanden.
Braf Lausan,
Baron d'Auvran,
Chevalier Montigny,
Graf La Garde,
G

Lacroir, Sanshofmeifter bes Dergogs. Beidliegerin bes Bergogs . . (Barberobière Dubois, Schenfwirth Boiffon, Tiffot.

Emmn Selfe. Theo Tachauer. Theo Ohrt. Bürger von Baris Mar Lubwig Gerhard Safcha. Guftav Schulpe. Teinturier, Marais Marais Pabelon feine Tochter . . . Glie Feiler. Beorg Ruder,

Temple, ein Strolch . . . Georg Ruder, Gefolge, Pagen, Lakeien. Das Stud fpielt im letten Biertel bes 17. Jahr-hunderts, theils im Schloffe St. Germain, theils in Paris, theils in Berfailles.

Rach bem 2. Alft findet bie größere Baufe ftatt. Anfang 1/94 Uhr. - Enbe 1/96 Uhr. Salbe Breife.

Montag, 1. Jan. 114. Abonnements-Borftellung

Die Doppel-Che.
Schwant in 8 Aften von Curt Kraag.
Mit Benutung einer 3bee von G. B. Fifcher. Regie: Guftav Schulte. Berjonen:

Bertha Blanben. Theo Tachauer. Sofie Schent, Steifi Sanbori. Sans Bilhelmy, Reinhold Sager. Elle Feiler. Ort ber Sanblung: Berlin.

Rach bem 1. u. 2. Aft finden größere Baufen ftatt Unfang 7 Uhr. - Enbe nach 9 Uhr.

Dienftag, 2. Jan. 115. Abonnements.Borftellung.

Cs werde Licht! Schaufpiel in 3 Aufzügen von Mag Begolb. Regie: Georg Ruder,

Berfonen:

Balentin Balfner, Pfarrer . . Clementine, verw. Freifrau bon Balfner, feine Mutter . . . Seing Detebrügge. Softe Schent. Muguft Beber. Georg Ruder. Rolefa, feine Frau Clara Rraufe Sopp, Beren Rinder Mmalie Junt. Ratbi, Sanslerin Glie Feiler. Brigitte, Röchin im Bfarrhaus Mar Dora. Steffi Sanbori. Umalie Junt.

Drt: Gin tiroler Dorf. Beit: Gegenwart. Rach bem 1. u. 2. Uft finden großere Baufen ftatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe 9 Uhr.

Mittwoch, 3. Jan. 116. Abonnements-Borftellung. Die Reife auf gemeinschaftliche Roften,

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 31. Dezember, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Konzert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn Ugo Afferni,

Programm: 2. Jeanne d'Are, symphonische
Dichtung in vier Abtheilungen
nach Schillers nach Schillers "Jungfrau von Orléans", für grosses Orchester, op. 19 M. Moszkowski, I. Jeanne's Hirtenleben, — Eine Vision op. 19

bringt sie zum Bewussteeln ihrer hohen Sendung, Innere Zerwürfniese. Rückerinnerungen.

Ill, Einzug der Sieger zur Krönung in Reims, IV. Jeanne in der Gefangenschatt, ihre Kettensprengung, Sieg, Tod und Verklärung.

Nummerirter Platz: 1 Mark, Im übrigen berechtigen zum Eintritt Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tageskarten zu 1 Mark. Sämmtliche Karten sind beim Eintritt vor-

zuzeigen.

Städtsche Kur-Verwaltung.

Heute am 31. Dezember (Sylvester): 2 gr. Abschieds-Vorstellungen 2 des grossen sen asionellen

Weihnachts-Festprogramm Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen. Abends 8 Uhr zu gewöhnlichen Preisen.

Nach Schluss der Abend-Vorstellung ab II Uhr:

Grosser Sylvester-Ball. Entré Mk. 1,-

Die Besucher der Abend - Vorstellung habes freien Eintritt. Im Hauptrestaurant

am 31. Dezember, sowie am 1. Neujahrstag, Vormittags von 11½ bis 1½ Uhr:

Frühschoppen-Concert. Abends ab 7 Uhr: Grosses humoristisches Concert des Wiener Salon-Orchesters bei freiem Entree,

Reichshallen-Theater.

Stiftstrasse 16.

Ab 1. Januar 1906: Das grosse sensationelle

Neujahrsprogramm

Sonntag, 31. cr.:

2 grosse Vorstellungen Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Nach Schluss der Abendvorstellung:

Mittwoch, den 3. Januar 1906, Nachmittags 6 Uhr,

im Saale der "Loge Plato": Märchen - Abend

des Kgl. Hofschauspielers Hermann Vallentin.

Zum Vortrag gelangen u. A. Märchen von: Grimm, Andersen, Hauff, Bechstein, Frida Schanz, Luise Weber, Gertrud Lundchu, sowie Gedichte von Goethe, Körner, Seidel, Sturm, Falke, Reinick und Lillencron,

ferner Neckmärchen, lustige Geschichten und Humoristisches. Preise der Plätze im Vorverkauf 1 u. 2 M k.

(An der Abendkasse 50 Pf. mehr.) Der Vorverkauf findet statt in den Buchhandlungen von Staadt, Bahnhofstr., und Jurany & Hensel, Wilhelmstr.

Kaifer-Panorama, Rheinitraße 37. Diefe Boche: Serie 1: Deutsch-Oft-Afrita. - Serie II: Der Gingug ber Kronpringlichen Brauf in Berlin.

Schad

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden. (Nachdruck unserer Originalartikel a.

> Wiesbaden, 31. Dezember 1905. Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Café Habsburg, H. Stock, Ecko Mauritiusstrasse

und Kirchgasse, Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger Spielabend: Dienstag von 8½ Uhr abends ab. Gäste willkommen,

Schach - Aufgabe.

Von Ladislaus Vetesnik in Osyky. (IV. ehrende Erwähnung.)



Matt in 3 Zügen.

Anflösung der Skat-Aufgabe in No. 601.

Im Skat lagen p7 und car8. A haite: cB, tr9, p10, pK, pD, p8, cD, c9, c8, c7, B hatte: pB, carB, tr10, trK, trD, tr8, tr7, p9, carD,

1. Stich: pD, p9, pA + 14; 2. trB, cB, carB + 20; 3. carA, c7, car9 + 31; 4. car10, c8, carD + 44; 5. cA, c9, pB - 13; 6. trD, trA, p8 + 58;

Der Rest gehört dem Spieler.

Dürfte A für tr9 von B die p9 eintauschen, so geschähe:

1. Stich: pD. carB, pA — 16;
2. tr10, trA, cB — 39;
3. p10, carD, trB + 15;
4. carA, c7, car9 + 26;
5. car10, c8, pB — 51.

Den Rest crhalt B. Der Spieler ist nicht aus dem Schneider,

Damenspiel-Aufgabe.

Von A. Stabenow, Stellung: Weiß: Dame auf c3 und f2; Stein auf b2, c3

und h2; Schwarz: Dame auf e5, f6, und g7; Stein auf d6, Weiß zieht und gewinnt.

Rathfel-Ode

(Der Nachdruck der Rätses ist verboten.,

Rätselhafte Inschrift. Das Siegel der Karolinger.



Bemerkung: Die Kreuze sind durch Buchstaben zu ersetzen.

Scharade.

Die ersten haben einen Bart, Doch wird er nie geschoren. Was man mit diesem Paar verwahrt, Das geht nicht leicht verloren. Die letzten nimmt im Wein man wahr! Wenn's gilt, sich fein zu zeigen. So sprechen wir durch dieses Paar Mit höflichem Verneigen, Zieht neu in's Land der Frühling ein, So seh'n wir auf den Wiesen Geküfst vom gold'nen Sonnenschein, Eins, zwei, drei, vier erspriefsen.

Rechen-Aufgabe.

Ein Dieb wird von dem Bestohlenen verfolgt; der Dieb hat 100 Schritte voraus und macht jedesmal 6, wenn der Verfolger 5 macht. Dagegen kommt aber der Bestohlene mit 7 Schritten eben so weit, als der Dieb mit 9, Wieviel Schritte wird der Verloigte noch machen können, ehe der Andre ihn einholt?

Scherz-Rätsel.

Eins zwei ein Faum, Zwei eins ist leer: Das Ganze sicherlich nicht schwer,

Buchstaben-Rätsel.

javihreelneuglnzeüchnhkuundndertse secgenhs.

Literatur-Füllrätsel.

Lessing	
Hebbel	
Shakespeare	
Goethe	
Seribe	
Grillparzer	
Mollière	
Gutzkow	
Racine	
Ibsen	
Schiller	March Colons

Neben den Namen eines jeden der genannten Dichter ist der Titel eines ihrer Stücke zu schreiben. Bei richtiger Lösung nonnen die Anfangsbuchstaben jener Titel das dramatische Werk eines der in obigem Schema schon genannten Dichter.

Aritmogryph.

	2		4	5	Eine Stadt.
Æ:	5	3	2		Ein Mädchenname.
1		2	8	4	Eine Verletzung.
1	2		4		Ein Verwandtschaftsgrad.
3	2	5	1	4	Ein Heilmittel.
2	1	4	5		Ein biblischer Name

Vexlerbild.



Wo ist der Indianer!

Auflösungen der Rätsel in No. 601.

Der Stern der Weihnacht: Gedenket der armen Kleinen.
— Scharade: Morgengabe. — Rechen-Aufgabe: Mk. 2000.—, am zweiten Mk. 400.—, am dritten Mk. 2000.—, am dritten Mk. 2000.—, zusammen Mk. 1100.—, bleiben ihm Mk. 300.—, Er gewinnt am vierten Tage Mk. 1000.—, somit Mk. 1900.—, — Mk. 100.— Defizit. — Wort-Rätsel: Zeitalter. — Dreisilbige Scharade: Drehorgel.

UBER LAND UND MEER



in Taschen und Moquet neue elegante Muster vorzügliche Arbeit.

Vertikows, sowie alle Holz- u. Polstermöbel. Betten, Tische, Stühle und Spiegel. Billige Preise.

Leicher Wwe., Adelheidstrasse

Möbel=Berfauf!

Durd meinen Umgug von Schifferplat 1 nach Oranienftrafe 22 und ber bamit ber-bundenen Ueberfullung meines Mobellagers, verfaufe ich noch fernerhin zu den bekannt billigen Ausvertaufspreifen. Günftigste Gelegenheit für Brautleute und Pensionen. Wilh. Egenolf,

Telefon 2525.

Dranienftrage 22.

Teilzahlung. per Stück 9 Pj.

mit Johannisbeer-, Himbeer-, Aprikosen- und Pfirsich-Füllung am Sylvestertage für den Ladenverkauf

per Dutzend 1

W. Maldaner, Markistrasse 34.

in bekannter Güte.

Wirthe n. Spezereihändler.

Feinster Bauern-Sandtafe, febr beliebt u. befannt große Baare, empfiehlt außerst billig senifer's Rafehandlung, 3 Zimmermannstr. 3.

Extra billige Woche!

Gin Boften Edulfflefel in Bichaleber und Borcalf fabelhaft billig. Rur Marttftrage 22, 1, fein Laben.

Der Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts

Sonntag, 81. Dezember 1905.

ericheint allabenblich & Uhr und enthalt alle Stellenangebote und Stellengefuche, welche in ber nachftveröffentlichten Rummer bes Biesbabener Tagblatts gur Anzeige gelangen.

Morgen-Ausgabe, 4. Blatt.

Die Abend-Musgabe Des Arbeitsmartts loftet 5 Bfennig

Engenber, bis 3 Uhr nachmittags, ift freie Ginfichtnahme bes Arbeitsmarfts in ben Schalter-Raumen geftattet.

Bei ichriftlichen Offerten von Dienftsuchenden empfiehlt es fich, feine Original - Beugniffe, fonbern beren Abfdriften beignfügen; für Biebererlangung beigelegter Original-Beugniffe ober fonfliger Urfunden übernimmt ber Berlag feinerlei Gemahr. - Diferten, welche innerhalb

4 Bochen nicht abgeholt worben find, werben uneröffnet vernichtet. Offertbriefe von Bermittlern beforbert ber Berlag nicht.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

In ein fleines Benfionat in ber Rabe von Bies

eine Englanderin, bie täglich nur eine engliide Stunde zu erteilen hätte, und an allem deutschen und franz. Unterricht teiln, könnne, sür einige Zeit zur Aushilfe zu paie geluckt. Räh, im Tagdi.-Verlog. Ur Beneres Mödden oder einf. Fräulein in 2 Mödden von 7 u. 4 Jahren fafort gesucht. Eines Hausarbeit, Rähen und Bügeln erwünscht, Kaifer-Friedrich-King 24, Farierre, eine gewissendaße ersabrene kath. Sinderstrau oder Fräulein mit auten Reugnissen an anei

Mindern bon 41/2 u. 21/4 Anhren, Gulmbacher Gelfenteller, Taunusftrage 22.

Gesucht sofort

eine gute, in allen Sandarbeiten bemanberte felbib fländige Rammerzofe. Borsne ftellen mit Bengniffen Rachmittags awiichen 6 und 6.30, Dotel Rofe bier, Bimmer 335. Sefucht gum balbigen Gintritt eine perf

Rammerjungfer, im Friffren und Schneibern burchaus erfahren, Sober Bobn, Rab, b. Borrier im Raffauer Sof.

Zum alsbaldigen Eintritt wird von besserren biesigen Geschäft eine tildnige Comptoiristen und Bertauferin gesucht. Gut empfohlene Bewerberinnen wollen aussichtliche Offerien mit Zeugnisabidriften und Angabe bes Alters unter Chiffre M. 227 im Tagbl.-Berlag einreichen,

Braulein für Contor, leichte Arbeit, gefucht. Offerten mit Gehaltsanfpruchen erbeten unter G. 324 an ben Dagbl.-Berlac.

Directrice.

Bir fuchen gur Beitnng unferes Menberungs- teliers eine im Abfteden bon Coftumes u. Bloufen burchaus

Directrice.

Damen, welche ahnliche Stellungen bereits belieibet baben, belieben Off. mit Zeugniß-Abichr., Photogr. und Gehaltsaufpr. an

Geschwifter Alsberg, Mannheim,

Schuhbranche Tüchtige Berkänferin

per fofort gefucht. Conrad Cad & Cie., Martiftrage 10.

Routinirte Berkäuferin

ber Bafches und Beinenbranche für ein erftes biefiges Ausftattunge-Gefcaft per Darg gefucht. Gelbft. gefdriebene Offerten mit Bilb unter Chiffre J. 327 an ben Tagbl.s

Sudie gewandte branchefundige Berkanferinnen

und Lehrmädchen für fofort. Rirma Jofeph Boulet.

Endtige Berlauferin, sweite Arbeiterinnen, Lebrmabden gefucht.

2. Leovold-Emmelhains,

Für mein Damen . Ronfeltione. gefcaft fuche eine gewandte

Berfäuferin,

welche bereits in feineren Geichaften der Branche fonditioniert hat.

G. August.

Ladenhalterin für feines Spezialgeichaft ber Lebensmittelbrande gefucht. Ungebote unter N. 329 an ben Tagbl.-Berl. gu fenben.

> Bur bie Abteilungen Anrawaren, Spiten, Befate und

Put fuche ich tachtige Berkauferinnen,

welche genaue Barenfeuntniffe befiten.

Raufhaus

Ch. Hemmer.

Miodes.

Bweite Arbeiterinnen, jowie Lebrmabchen gef. od. Rried, Rirchgaffe 88.

Ein tiefiges Damen-Confections. gefcaft fucht jum baldigen Gintritt ein junges Fraulein aus achtbarer Familie in die Lehre gegen fof. monatiide Bergutung. Offert. unt. s. 327 on ben Tagbi. Berl.

Tuntige Taillenarbeiterinnen fof. f. b. gef-Chr. Menrer, Abeinfir. 48, 1;

Durchaus geubte erste Nockarbeiterin

für bauernbe Beidaftigung gefucht. Frau Cafrzewsti, Ringfirche 6. Tuchtige erfte Zaillemarbeiterin bei gut, Lohn fofort bauernd gefucht

fofort banernd gelucht Gennitt, Mauritinsfir. 3, 2 L. Madden ans anft. Familie fann unter g. Bed. die feinere Damenidmeiberei erfernen. Ehr. Menrer, Abeinstraße 48, 1. Weißzeugnäherinnen sofort gesucht. Frau Kappus, Frankenstr. 23.

Chatige Waldenaherinnen finden in meinem Atelier bauernbe Be-

Georg Sofmann, Langgaffe 43.

Zu einzelner Dame

wird für Mitte Januar ein besseres tüchtiges Mädden als Haushälterin gesucht. Dasselbe muß die seinburg, Kuche durchaus verstehen und tüchtig in allen vorsommenden Hausarbeiten sein, Alter ca. 30 bis 25 Jahre, ev. Kur Solche mit guten Reserenzen aus ähnlichen Stellungen wollen sich meiden. Räheres zu erfragen im Tagbl.-Berlag.

Erftes internat. Stellenverm.-Burean

Monopol,

Webergasse 39, 1, Eine Saalgasse, Telefon 3396,

Wilhelmine Franken, Stellenvermittlerin,

fucht fojort und später: Sausbamen, Wirtichafte-rinnen, perfect im Rochen Sausbalterinnen, Binmermaden für erftlaff. Sotels u. Benfionen, erfte Sausmädden, einfache und Serrichafts-töchinnen, Kinderträulein, Kindermadchen, angebende und perfecte Jungiern, Kähertnnen für Sotels, Küchenmadchen, Lehtere freie Bermittlung.

Aeiteres Bladden für Dane und Ruche gu für 15. Januar Balfmühlftr. 44, P. r., gw. 2 u. 4. Mochlehrfränlein

gefucht

Penfion Billa Oranienburg, Scherberg 7.

Sudje für sofort und später!

eine Sausbame in ein größeres Gtabliffement, eine Babefrau, welche b. Maffiren gut verfieht, Bimmer- und Ruchenbaushalterinnen, Wälche-beichließerinnen, eine englische Rurfe zu einem breis beichlieherinnen, eine englische Kinrse zu einem dreis jährigen Kinde, Kindergarinerinnen 1. u. 2. Alasse, Französsunen, Kinderpslegerinnen, Kinderfüllein, Fräulein zur Stilge, perfette u. angebende Jungtern, seinere Studenmädchen, perfette und feind. Derrschaftstöchinnen, eine durchaus perfette Gerrschaftstöchinnen, eine delos, Hortschaftstöchinnen, Restaurationssöchinnen, Bensionssöchinnen, Rössen. Beitöchinnen, Kochlehriränlein, Kinte Gervierfräulein, Jimmermadchen in Hotel und Benstonen, abertte Alleinmädchen 25—30 Mt., diverse Hansmädchen, gerdmädchen, Kinchenmächen, eine Büglerin in Hotel und berfchiedenes beiteres Kroppelingen und berfchiedenes belieres Herrschafts = Versonal nach dem Husland.

Central-Bürean Fran Lina Wallrabenstein,

Stellenvermittlerin. Büreau allerersten Ranges, Lauggaffe 24, 1. Ct., Telephon 2555.

Bum 21. Januar gejucht eine fein burgert. Rodin, bie etwas Sansarbeit übernimmt und gute Beugniffe vorlegen fann. Rab. Rheinftr. 78, 1 Radim. gwifchen 4 u. 8. Geinen genen is, i grand genen in be. Geine der genanissen für Sansarbeit. Raberes Rheinstraße 78, 1. Radm. zwifchen 4 u. 8. Gin einfaches Maddien au gleich ober später gesucht Moribitraße 57, 3.

Genaft gericht oge 31, 3.
Genamadden, am liebsten bom Lande, fofort gesucht herrngarienstrage 17, Nart.
Genant ein einsaches Fraulein für fl. haushalt Schierfieinernraße 24, 3.
Gejucht bei guten Lohn für 7. Januar ob. fpater

befferes tücht. Alleinmäden, bas gut focht, ob. einfache Stütze. Die nebit Reugnisabient. u. w. 326 an ben Tagbi. Berl. Ordentl. Dienstmäden jof. gel. Mbeinfrt. 24, 1. (Schaftle) ein freundliches fraftiges junges Mäden zu einer Dame gegen guten Lohn. Zu melben Frantsurierfir. 6, B.

Hansmädden, erfies, welches perfect ferviren und bilgein fann, und ein gweites Sausmädchen mit guten Zeugniffen werden geficht Guften-Frentagir. 9. Borit. 9-10 und 3-5 Uhr.

Suche jum Januar befferes Bimmermadchen mit auten Bengniffen. Bu erfragen im Zagbt. Berlag. 36 Bidenmadden gefucht (Lohn 30-85 Mf. pro Monat). Boefd's Weinflube.

Bum 15. Jan. für Bension tüchtiges Mädchen f. Zimmer gesucht. Käb. im Lagd. Bert. Tz Tichtiges Middellen gesucht Safners Tichtiges zuvertäftiges fauberes Mädchen solort gesucht Gneisenauftraße 27, Bart. lints.

Suche Jimmermädchen bei gutem Bohn Granfunterftraße 14.

Sprantsurterftraße 14. Inngeres zuvertäffiges Zweitmadden gu einem Minde und für leichte Hausarbeit gesucht Rheinstroße 105, 1. Geningroge 205, 1. 3um 1. 3an. 06 tüchtiges Sausmadden. Melbung mit Bengniffen Schierfteinerftr. 8, 1, Radm. 4—6.

Herdmädden und Spülmädden

auf gleich gefucht. Sober Lobn. Mauergaffe 4.

Rüchenmädchen ber fofort gelucht. Gotel gruner Wald. Gefucht ein alteres burgerliches eb. Madchen, welches bie Ruche versieht, zu zwei alteren Ebesleuten ohne Kinber, wo bie Frau leibend ift, auf gleich. Gute Behanblung. Offerten unter A. 484 bejorgt ber Tagbl.-Berlag. En reinliches, ju jeber Arbeit williges Dabden fofort gefucht Sellmunbftroge 46, Bart.

Tüchtige Hotelzimmermädden Sotel "Samarger Bod".

Junges Madden fofort gefucht Albrechefter, 18, 2.
Gin Madden, welches fochen fann, gegen hoben Lohn gefucht Rheinftrage 65, Marterre.

ftrafie 65, Barterre.
Reites Madden zu zwei Personen gesucht, 20 bis 25 Mt. Bohn. Stellenbermittlerin Frau Anna Müner, Sebanstraße 2, Ede Balramftraße.
Gesucht wird zum 15. Januar, auch früher ein fanberes ehrliches Mädden mit guten Zeugnissen für il. Hamilie mit Kind Rauenthalerftraße 8, 1. Etga 1.
Ein angeh. Bügelmädden gestucht Reraftr. 23, S. 1.

findt Neroftr. 23, S. 1.
Ein Nädch, tann das Büg, erl. Keroftr. 23, S. 1.
Ein Nädch, tann das Büg, erl. Keroftr. 23, S. 1.
Baichfrau findet d. Beich. N. Richlstr. 8, Sth. 1.
Brave Berl. zum Buh, get. Bebergasse 38.
Monatsmädchen geiucht Albrechtstraße 35. 1.
Junge unadhängige Monatsfrau auf gleich gesucht Abanholitraße 6, 1.
Jung. Monatsmädchen sof. ges. Arnbistr. 8, 1 les.
Bhilippsbergstr. 13, 1. Monatsfrau sofort gesucht.
Sattberes Gobenstr. 1, B. L.
Monatsfrau sofort gesucht Hertramstraße 2, Bt.
Monatsfrau gesucht Woolstraße 1, 2.
Monatsfrau gesucht Merostraße 5.
Juverlässiges sauberes Monatsmädchen sint den

Buverläffiges fauberes Monatomadden für ben gangen Zag geincht Schöne Aussicht 22. Monatoffan gefucht Erbacherfte. 3.

Reintige Monatofran bet 1. Januar für morgens 2 Stund. gelucht Ablerftrage 68, Bart. Stundenfran ob. fcuffr. Baife für bauernb

Stundenfrau od. schulfr. Waife für bauernd gesucht Sedanstraße 1, 1 l.

Sofort wegen Erfrausung meiner Monatstrau sehr zuverlässige Letsönlichtett, möglicht alleinstehend, oder i. brodes Blädchen gesucht für 3 St. Bormittags. Borftellen Sonnt. oder Mont. nur von 1/12-1/1 oder Abr. angeben Tannusstraße 41, Frontsp. rechts.
Iunged Rädchen zu einem keinen Kinde für Rachmittags gesucht. Räh.

Joh. Bauth, Riederwaldstraße 11, Part Ein Mädchen tagsüber ges. Saalgasse 24/26, 1 x

Gin Madhen tagenber butfe gefucht Friedrichftrafe 41, Bart. 1. Sauberes traffiges Dadden tagbiber ju pvei Rinbern gefucht Scharnborfiftrage 12. Gidborn,

Gennat ein befferes fanberes Dtadden gur Anshulfe Sumbolbiftrage 16. Gegen Sausarbeit gem, mobl. Manfarbe gu berm, Bismardring 17, Bart. r.

Weibliche Verfonen, die Stellung fuchen.

Dame, firm im Saust, reifegew, Sprachfenntn, Bliege ert., f. Engag, als Gefenten, Reife begt, ob. Sausd. Bute Refer. Offert, unter A. \$250 an ben Tagbl.-Bert.

Feingebildete Dame, sehr musikalisch, im Gefang conservatorisch ausgebildet, englisch u. französisch beberrichend, dem danshalt gründlich verstehend, sindt Sieslung zu erwachsenen Kindern oder als Geschlichaftsdame zu einer ältren Dame. Gest. Diff. erd. sub A. 228 an den Tagbl.eBerl. tücht. Berkauferin der Bugdieter E. Bett. Dfferten unter A. 228 an den Tagbl.eBerlag. Berkauferin i. soi. Stellung al. w. Branche. Off. u. 14. 1227 an den Tagbl.eBerl.

J. Modistin incht Stellung als 2. Arbeiterin in einem Specialgeschäft Wiesbadens oder in Biedrich. Gest. Off. u. 5. 224 an den Tagbl.eBerlag.

an ben Tagbl. Berlag.

Bur selbstständ.

eines befferen Saushaltes fucht wegen Auflöjung bes feit langeren Jahren geführten Sausboltes, gebilbete Dame Stellung. Borgugl. Beugn u. Empf. Off, unt. S. 828 an ben Lagbl. Berl.

Gebil. Prant. Z. 828 an den Lagol. Berl.

Gebild. Frantein a. gut. Fam., 87 Jahre
alt, i. Kiiche u. Haus grol. Erfabrung, fucht
felbiständigen Birfungsfreis im Daule eines
alt. Edepaares a. Wittvers. Off. u. 82. 827
an den Lagdl. Bertag.
Empf. f. d. Köchin, Stingen, Kinderfrl., Haus- u.
Alleinmädchen. Fran Etife Lang. Stellens
vermittlerin, Friedrichtt, 14. Lelefon 2368.

fuct Stelle als Hause, Serviers v. Buffetsfrantein. Räheres B. Engels, Eiberfetd,
Weckftrafte 57.
Eine burchaus erfabr. perf. Herrschaftslöchin sucht
unt gündt. Beb. Aushalfsit, bis 3. Ende April.
Off. erb. u. A. Br. 22 posts. N.-Balluf a. Ah.
Besseres Madden vom Lande
sucht passende Stelle, a. liebst.
in fleinem Haush. Müllerstrafte 2, Part.

Empfehle für In-n. Ausland:

Mur aut empfohlenes Derr= ichafts= und Hotelpersonal jeder Branche mit besten Referenzen.

Central Bareau

Fran Lina Wallrabenstein,

Stellenvermittlerin, Bureau allererften Ranges,

Langgaffe 24, 1. Gt. Telef. 2555. Bengriffen fucht Stelle für Ruche, Bweits ob. Rinbermabchen burch Stellenvermitt.

Sweits ob. Kindermadchen burch Steuendermittl.
Chiffling, Neuwied a. Ab.
Ein Mädchen, welches ichneidern fann, fucht St. zu Aindern. Off. u. M. S. 640 hauptpoftl. Mainz.
Einpfehle äußerst sehr nettes Mädch.
mit besten Empfehlungen, gediegenes nettes Alleinmädchen, d. fein socht, Esjähriget Attest, sowie gewandte Rimmers und Haussmädchen, ebenfalls gut empfohlen.

Stellens Fran Anna Willer, vermitterin, Gebanftrage 2, Gde Balramftrage.

Jung. Madchen mit g. B. sucht St. z. Kindern auf 15. Januar ober 1. Hebruar 1906. Räh. bei Fr. Braidt, Sommenbergerstraße 60. Unabh. tücht. Fr., in. 8 Jahre in Wäscherei thätig war, s. gleiche Besch. R. Westendstr. 28, B. D. U. B. u. Watcht. I. Besch. Kriedistraße 23, B. L. I. K. s. W. u. K.-Beich. Kriedistraße 23, H. L. I. K. s. W. u. K.-Beich. Riedistraße 23, H. L. Imge unabhängige Frau, im Nähen und Hausarbeit gewandt, sucht für einige Wochen Ausbülse. Stiftur. 22, G. 2 r.

Mänuliche Personen, die Stellung finden.

Berband beutfder Sandlungegehülfen.

Stellenvermittelung fosientiete Greinafte. Beingipale u. Mitglieber, Fortwähr, bedent: Eingang d. Befegungsaufer., jederzeit Bewerber aus allen Geschäftszweigen. Geschäftszweigen. Geschäftschelle: Frankfurt a. M., gr. Eichenheimerstr. 6. Fernipr. 1515.

Technifer

für Betonbau, gewandt im Bertehr mit Benorden und Publifum, gefucht. Off. mit Anfprüchen unter T. 327 an ben Tagbl. Berlag.

Ein erster Rechtsanwaltsgen. wird auf fofort ober fpater auf ein biefiges Rechtsanwaltsbureau gefucht. Rab. Offert. unt. B. 327 an ben Rah. Offert. Zagbl. Berlag.

Tücktiger Damenschneider sofort für bauernb gesucht Rheinstraße 48.
Lebrling gel. g. sof. Bergüt. Biesb. Lichtpaus-Auft. p. C. Röhrig, Bapierl., Hermannstr. 15.
Calofferlebrling gesucht Helenenstraße 9.
Gauberer Hausbursche (Rabsahrer)
gefucht Meinstraße 65, Bart.

Junger frästiger Sansbursche, stabtstundig, gessucht.

M. Kuthgeber, Mortsstr. 1.

Ein iunger sauberer Sansbursche gesucht Tannusstraße 17, B.

Rutischer für Cunidus sofort gesucht Abelsbeitsche 9.

Gin tüchtiger Autider gesucht Saalgasse 28.
Gin Knecht zu 2 Bierden gesucht Mainzerlandstraße 2a bei Bach. Fuhrtnecht sosort gesucht Wellrigstraße 37. Gin tüchtiger Knecht gesucht Schwalbacherstr. 24.

Männliche Versonen, die Stellung fudjen.

Gin bier ansäff. Bürger, saufm. geb., fautionsfäh. vertr. in dies. Berhältn., i. tiicht., sucht Eng. als Reisenber ob. Kalster bei bescheidenen Ansprüchen. Gest. Off. unter L. 327 an ben Tagbl Berlag.

Zichtiger Kaufmann, 20 Jahre alt, mit sämmtlichen Büreausarbeiten bertraut, sucht, gestügt auf prima Zeugenisse, Stellung per Januar ober später, geht auch als Reisenber, ba ichon 2 Jahre thätig gewesen. Offerten unter G. 325 an ben Tagbl. Beelag. I. verh. Mann (Schreiner) s. Sieslung irg. w. Art. Schubert, Rettelbessftraße 10, Stb. 1.

fucht j. Mann. 28 3. olt, m. tangi. Bureaupraris; bilangi. Gute Beugn. u. Refer. Gefi. Offerten erbeten unter W. 321 an ben Tagbl. Berlag

Junger Mann,

militarfrei, Aufold. Der Sandelofd., in einf. und bopt, Buch, erfahren, fucht Stellung auf Burean per 1. Febr. ober früher. Offerten unter E. 324 an ben Tagbl. Berlag.

Junger verheirateter Gefdaftomann fucht Stelle als Raffirer ober fonftigen Bertrauens-poften. Raution fann gestellt werben. Offerten unter Z. 323 an ben Tagbi.-Berlag.

Junger Mann fucht Stelle per 1. Januar auf Comptoir ober Lager. Geft. Offerten unter B. 328 an ben Tagbl.-Berlag.

Gewiffenhafter braver Mann in den 30r 3., Gefdaftom., fucht gefundheiten. Ber-trauenspoften. Kautiontann geft. werden.

Lidr. im Lagbt.-Bertag. Ta Oberfeliner, ber englischen Sprache machtig und mit guten Zeugnissen verseben, sucht Jahred-fiellung. Offerten erb. unt. A. Z. 100 hauptpofil. Wiesbaben.

Maschineuschloffer, alt., verb., sucht eine Saus-meisterfieste, übernimmt Danussbeig, u. fammtl. ins Fach idlag, Reparat., gleich v. 15. Jan. Off. u. J. N. 140 Luzemburgbrog., Luzemburgftr. 8

Sachsen= u. Thüringer=

(Gegründet 1892.)

Montag, Den 1. Januar 1906, ber-anstalten wir bon Rachmittage 4 Uhr ab in ber "Aurnhalle", Sellmundstraße 25, eine

Ganz.

mogn alle Sandsleute, Freunde und Gonner bes Bereins höflichft eingelaben finb.

Der Borftand.

Sonntag, den 7. Januar, Rachm. 4 Uhr:

"Reuen Motfehobe" (Mitglied Sut r). Gur Unterhaltung, Biber-Bortrage u. a. nach ber

Bir laben unfere Mitglieber und Mafte hier-b freundlicht ein. Der Borftand.

Sicherheits-Seilwinden

zum Aufwinden von Lasten.

Einfach! Praktisch! Bewährt!



Frankfurt rh. Mayfarth & Co.

Meujahrs- n. Gratulations-Karten Bur biesjahrige Reubeiten), fowie Die neueften Bigfarten empfichit billigft

Otto Unkelbach, Tel. 2784. Schwalbacherftr. 71. Zel. 2784.

Kluge Franch

befolgen meinen Rat und verlangen mein berühmtes, hyg. Frauenbuch gegen 40 Pfg. in Briotmarken. F 166

Tausende Dankschreiben. Ww. E. Schmidt, Hebamme a. D., ES. rlim www. HD. Hittor trasso 49.



Nähmaschinen affer Sufteme, ausbenrenommirteften Rabrifen Denrichlanbs, mit ben neueften, übers haupt eriftirenben Ber-befferungen empf, beftens

Ratengahlung. Langjährige Garantie. E. du Pais, Mechanifer,

Riragaffe 24. Gigene Reparatur-Wertfiatte. 2965

Meiner Bienennonig. Garantie d. Section Wiesbaden. Berfanisie, dei: Kim Biefer, Schwalsbackerftr. u. Oranieniftr. n. Afm. Wiest, Kidatisberg, sowie bei den Bienensichtern: Borbach, Laur, sowie bei den Bienensichtern: Harbach, Laur, Hebrich: Merkeldach, Oogheim; Harmannsbenn, Biebricheim; Becht, Maus, Mollath, Lind, Jastadi; Krbenheim; Becht, Maus, Mollath, Lind, Jastadi; Bittgen, Kach, Wolf, Korbenstadt; Hirducks, Bittgen, Kach, Wolf, Korbenstadt; Hirducks, Beiterstein; Heumach, Wallau; Sachs, Benber, Bilbsachsen; Nau, Wiesbaden, Schlachthausstraße.

Geschäfts-Uebergabe.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass das von mir seit 15 Jahren am hiesigen Platze unter der Firma

Wilhelm Hohmann

betriebene

mit dem 1. Januar 1906 an Herrn Wilhelm Schauss känflich übergegangen ist.
Das Geschäft wird unter der Firma Wilh. Hohmann Nachfolger, Inh. W. Schauss, in seitheriger Weise unverändert weitergeführt.

Indem ich für das mir stets entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wills. Holangaran.

Hochachtungsvoll

Auf vorstehende Mitteilung höflichst bezugnehmend, beehre ich mich zu bestätigen, dass ich das unter der Firma Wilh. Hohmann seither betriebene Flaschenbier-, Obst- und Gemüse-Geschäft mit sämtlichen bestehenden Verträgen und Abschlüssen per 1. Januar 1906 käuflich übernommen habe und werde dasselbe unter der Firma

weiterführen. Es wird mein Bestreben sein, das der Firma W. Hohmann bisher entgegengebrachte Vertrauen auch weiterhin zu rechtfertigen und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Schauss.

NB. Das von mir seither Neugasse 17 betriebene Kolonialwaren- etc. Geschäft wird in unveränderter Weise weitergeführt.

reinigt Bettfedern mit neueften Reinigungs-Mafchinen. Coten- und frankenbetten werden nicht angenommen.

Barchent billigft.

Federlinen billigft.

prot. Ocondimonituse in Opeice.

Benn eure Linder bernachmals ihre Bäter fragen werden und sagen: Bas sollen die Steine, so solle ihr es ihnen kund dan und sagen: Mraet ging trocken durch den Jordan. Josed 4. 21, 22. Für die innere To addung der Gedächtnissliche sind mir von nachdenannen Damen u. Herren sugegangen: a) direct! Gudrmann Frch. Godellein in Mains I Mt. M. S. in Notwell a. Rector 2 Wt., Plarrer Albünger in Kemel d Kt., d) Sammet Aftden-Grgednisse: verw. Fr. Schrift i. d. Noie" z. Nordenstade: Indalt war verschwunden, E. Göbel Gastw. i. Igssadt: das Käschen war erbrochen u. der Indalt dis auf 2 Bf. entwendet, Gustan Clausen t. "Beisen dirsch dies Säschen war erbrochen u. der Indalt dis auf 2 Bf. entwendet, Gustan Clausen t. "Beisen dirsch dies Käschen war erbrochen u. der Indalt dis auf 2 Bf. entwendet, Gustan Clausen t. "Beisen dirsch dies Käschen war erbrochen u. der Indalt dis auf 2 Bf. entwendet, Gustan Clausen t. "Beisen dirsch dies Käschen war erbrochen u. der Indalt die Alle Schrieben der Verlagen der Erste Indalte dies, Abstilippsderung G. Bf., der Jahren der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen. In M. 183 Bf., dern Blanner, Kolkasser, "Bhilippsderung, Photoperafur, 1 Wt. 43 Bf., Grust Blanner, Kolkasser, Hortzeit, 1 Wt. 55 Bf., Gesehemann L. "Frankt. Hof", Erbenheim, 2 Mt. 2 Bf., Bd., Gd. Feldt, "Inm Löwen", Rordenstadt, 2 Wt. 37 Bf., Basil Od. Feldt, "Inm Löwen", Rordenstadt, 2 Wt. 37 Bf., Ch., Schüsser, "Stadt Lug mburg", Wortighter, 2 Wt. 23 Bf., Branz Bender, "B. Clefanten", Baltamskr., 2 Wt. 30 Bf., Stadt Lug mburg", Wortighter, 2 Wt. 30 Bf., Branz Bender, "B. Clefanten", Baltamskr., 2 Wt. 30 Bf., Basil das Bt. 10 Bt., Konrad Hortzen, Bender, "Rechesten Weltausen", Balt Geben, Baltawskr. Stadt Bender, Branz Bender, Baltawskr. Stadt Bender, Branz Bender, Baltawskr. Stadt Bender, Branz Bend

Biesbaden (Philippsbirgfir. 25), 81. Januar 1905.

Ramens Des Bau-Unefchuffes für Die Gedachtnisfirche: Alleis. Weyer. Regierunge-Selretar.

Gebr. Betten, einzelne Dedbetten und Riffen, Gine große Phonir-Palme 18 DR. und Bofdtommobe, 1= n. 2-thur. Reidericht. Tifche, mehrere Jimmer-Pfiangen billig ju ver- Stuble u. Berich. m. b. ju of Frankenitr. 9, 2 r. faufen herrnmunigafie 3, 2 linte.

Mis befonbers icone preiswerthe and) 60rt. b. 111 45 55 empfehle ich: 1903er Tifdwein 1003er Rierfteiner 60 1908er Frauensteiner Maridall, 75 65 70 Ronigl. Domane Armaba. 1903er Sochheimer Daubhaus, 80 75 Bingerverein Sochheim. 1902er Stroiller . 1902er Rendorfer Rirchtveg, Blingerberein Reuborf. 85 1897er Rubesbeimer . . . 1.- 95 1900er Beifenbeimer

1895er Meroverger, Fag 12, 1.50 1.40 1895er Reroberger, Bag 16, 1,70 1.60 1900er Ribesh. Berg Gradbein, 2.10 2.-

Bereinigte Weingutsbesiger.
Bei größerer Abnahme ober in Gebinden vor 20 Liter an entiprechend billiger. Ferner empfehlt vorzügliche Moselweine, deutsche u. franze Rothweine, Sudweine und Cognac.

Berfandt nach allen Gegenben. Ludwig Bauer, Reconrage 82, 1.

Gin gr. 2-th. Aleibericht., 1 Sopha, roth, ein pol. Tijch, 4 Rohr- und 2 Kückenftühle, 1 Auchen-tisch, Topibrett m. Tonnen, 1 Gabewanne u. Ber-ichiebenes, Anes so aut wie neu, billig zu ber-fausen Werberstrage 6, M. 1 L. u. am Bismarck,

Hidramflidje Ausrigen

Freie

Arztwahl

unter etwa 160 Aerzten haben die hiefigen Mitglieder fämmtlicher Krantenfassen. Die Werzte=Liste ift auf

jedem Arantentaffenburean

(Meldestelle zc.) unentgeldlich

Allgemeiner Kranken=Berein

ift die einzige Eingeschriedene Silfstaffe, det welcher fich felbst Gewerbetreibende, sowie Arbeiter ber-fichern können. Wochenbeitrag 45 Bf., werftägl. Krankenrente Mt. 1.60. F 350 Melbestelle: Wellrifftrafie 16, 2. St.

Conditorei

Rirchgaffe 62, n. b. Langgaffe.

ff. Berliner Pfannkuden

mit verich. Füllungen

Sauerborn,

Amtliche Anzeigen

Sonntag, 31, Dezember 1905.

Deffentliche Berdingung der Riemen fufboden aus Riefern- u. Tannenholz (3uf. rd. 1500 gm) für den Rendan des Empfangsgebaudes auf Babnhof Wiesbaden.

Die Berdingungsmierlagen liegen in Zimmer 61 unseres Berwaltungsgebäudes (Rhabanusfiraße 1 hier) in den Dieniffunden von 8'/2 Uhr dis 3'/2 Uhr zur Einsicht aus, und können gegen pertofreie Einsendung von 50 Big, durch unfer Zentralbureau besogen werden.

Ginsendung von 50 Bsg. durch unser Zemtratoureau bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei mit entsprechender Ausschrift versehen dis zu der auf Wittwoch, den 17. Januar 1906, vorm. 11½ Uhr sestgesehten Größnung, die in Gegenwart etwa erschienener Bieter in Zimmer 72 unseres Verwalstungsgehäudes ersolgt, an uns einzureichen.

Rainz, den 22. Dezember 1905.

F279
Königl. Preuß. u. Großt. Gestische

Brennholz=Berfteigerung in der Oberforfterei Chanffeehans. Mittwoch, den 10. Januar 1906, morgens
10 Uhr, in der Restouration Taunusblick, Distrikt Ro. 33a Haidesopf und 48 Weiden. Sichen: 6 rm Scheit, 5 rm Knüppel. Buchen: 585 rm Scheit, 306 rm Knüppel, 86 Hot. Wellen. Das Dolz sitzt unweit der Labnstraße mit günstiger Ubsuhr. Der Holzbauermeister wird morgens von 8 Uhr ab in den Schlägen Auskunst erteilen. F284

Befanntmadjung.

Kündigung
n. Konvertierung der 4% igen Schuldverschungen
der Rassausichen Landesbant Lit. Q. u. Lit. R.
Wit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten
der Broding Dessen-Rassau haben wir, um dem
Drängen der Darlehensschuldner auf Heradsehung
des Finssußes der noch mit 4% der derschieden
Darlehen gegen Hypothef und an Gemeinden Folge
geben zu können, die Konversion der 4% igen
Schuldverschreibungen der Rassausichen Landesbant Schuldberfchreibungen ber Raffauifden Landesbant Bit. Q und Bit. R in 31/20/eige Schuldbersichreibungen beschloffen.

schreibungen beschlossen.

Abt machen somit von der und nach den Musgadebrdingungen zustehenden Auffündigungsbefuguis Gebrauch und tindigen sämtliche un Berfehr besindlichen Schuldverschreibungen der Rassaulichen Landesbant Lit. Q und Lit. R zur daren Rückzahlung zum Rennwert auf den I. Juli 1906 mit der Blackgade, daß diesenigen Schuldverschreibungen Lit. Q und Lit. K in Kraft bleiben und vom 1. Juli 1906 ab die zum Biedberschreibungen Lit. Q und Lit. K in Kraft bleiben und vom 1. Juli 1906 ab die zum Bi. Dezember 1906 noch weiter mit 4% d. c., vom 1. Januar 1907 aber mit 8% d. jährlich verzäufft wetden, deren Indaer mit der angebotenen Linsermäßigung einverhanden sind und die Schuld-Sinsermäßigung einverftanden find und die Schuldverschreibungen nebst zugehörigen Bins- und Erneuerungsicheinen in ber Zeit vom 22. Januar bis Ende Februar f. J. bei ber Sauptkaffe ber Raffanischen Landesbant in Wiesbasen bei einer Rassausichen Landesbant in Wiesbaden bei einer Landesbantstelle, ober bei der Direktion der Diskonto-Seseschichaft in Frankfurt a M. zur Abstempelung einreichen. Diese Stellen erteilen weitere Anskunft und verabsolgen unentgeltlich die nötigen Formulare. Der Betrag dersenigen Schuldberschiede worden sind, wird am 1. Juli 1906 zum Kennwert der ansgezahlt.

Biesbaden, den 23. Dezember 1905.
Direktion der Rassausichen Landesbank.

Neujahrswunich= Ablöfungsfarten

haben bis jest geloft folgende Damen und Berren: (hanptverzeichnis)

Arny, Stadtrat. Adermann, Sauptmann, Emfer-frage 8. Ader, Karl fen. Ader, Ludwig, und Frau. Adam, Dr. Professor. Adler, Sotel und Babbans. Abegg, Phil., Frau. Arens, Frig., Architett. Aliborfer, Dr. Sanitatsrat. Arnould, Nentuer. Flibert, Kommerzienrat. Agunus,

Architeft. Altborfer, Dr. Sanitatsrat. Arnould, Rentner. Albert, Kommerzienrat. Agmus, Architeft und Maurermeister.

Brenner, Rentner und Bezirfsvorsteher. Bickl, Stadtrat. Brög, Stadtrat. Bartling, kommerzienrat, Reichstags- und Landtags-Abgeordneter. Blum, Jafod. Kentner. Bergmann, J., Kaufmann, Beckel, August, Stadtverordneter. Beder, Hugust, Stadtverordneter. Beder, Hermann, Bankier. Berthold, Richard, Stadt. Landmeiser-Aissent. Bromann, Magistrats-Obersekrer a. D. Berninger, Johannes, Lehrer. Bauer, Gel. Hofrat, Burmaper, A., Lehrer a. D. Brenner, Bwe. Bing, Franz. Büdingen, B., Rentner. Benh, Rath., Kaufmann, Birk, Kart. Architekt, Körnerser. 5. Berges, H., n. Sohne. Rentner. Benh, Math., Kaufmann. Birt, Karl.
Architett, Körnerlir. 5. Berges, D., n. Söhne,
Hotelier. Behenbach, Georg, Kabritant. Berlit,
Etabtbaninipetior. Berger, Fror., Kentner u.
Bezirfsvorsteher. Bohn, Rentner. Bosman,
Detorationsmaler. Brud, E., Dr., Justigrat.
Brüd, August, Dr. Bet, Max J., Kaufmann.
Burandt, Konful. Baum, Max, Wedgermetster.
Bochoth, B., Kgl. Bolizettommissar. Brenner,
E., Frau. Ballmann, B., Kaufmann. Bertein,
Dr. Sanitäsrat. Berger, Franz, Architest.
Bidel, Fris, Kechtsanwalt. Burmeister, J.,
Konsul, Hamburg. Best, Louis, Tapezirermitr.
Bergas, Dr., Justigrat. Baumann, Max, Kest.
"Jum Salamander". Barthel, Theobor. Bethäufer, Ingenieur. Bred, Abolf, Kestaurateur.
Brod. Lebrer. Bing, E., Houtmacher. Bierbrauer,
Magistrats-Oberseserick.

Magifrats-Oberselreiär.
Gunig. Baumeister. Eron, Wilhelm, Banker.
Gunig. Baumeister. Eron, Wilhelm, Banker.
Gonradi, Architest. Eron, Wilhelm, Mentner.
Gron, D., sen. Gron, D., Biersadierstr. GramerBansmer, Gottler, Tir., u. Fran. Gray, Karl,
Dr., u. Fran. Coeiter, Emil, Dr. Chrismann,
Aug., und Fran.
Dähne, Chr., Architest. Diehl, Phil., Lehrer.
Diesterweg, Gch. Ant, Fran. Deutich, G., Musiklehrer. Dier, Frdr., Wwe. Dörr, Frig. Menster.
Dresser, A., und Fran. Abolfsallee 22. Dörr,
Frig., Ingenieur. Dormann, Christian, Ellenbogengasse 12. Diehl, Dr. Cherseberer. Deneck,
A., Sonnenbergerser 38. Dörr, Bonis, Ihren
und Goldmaren. Deitelsweig, Julius, Kentner.
Dörr, H., Architest. Ditt, Bhil., Hotel Stonal,
in Berlin W. Drever, Ludw., Dr., Stadtsberordneter, Drach, Direstor,
ich, Alfred. Stadtwerordneter. Gich, Eduard,
Mentner. Eller, Clemens, Spothefer, und Fran,
Gischächer, Fr., "Bum Poppenschusselen".

von Gd, Rechtsanwalt, und Frau. Ernft, Rarl, Raufmann, Steingaffe 17. Erbe, Deforations-

bon Gd, Rechtsanwalt, und Frau. Ernst, Karl, Raulmann, Steingasse 17. Erbe, Delorationsmaler. Enler, Architekt, und Frau. Erkel, Raroline, Frau. Erkel, Karoline, Frau. Erkel, Kammermusister. Echardt, Hill., Mentner. Ebel, Kammermusister. Echardt, Hill., Mentner. Ebel, Fr., Justigrat. Erdelen, Emil, Hentner. Ebel, Fr., Justigrat. Erdelen, Emil, Hentner. Ebel, Frau. Erkel, Sophie, Wwe. Ebel. Moolf, Dr. Brobenius, Stadtbaurat. Frau, Phil., Moeringenieur. Fresius, Geheimrat, Frau. Fraund, Eduard, Wresenius, Geheimrat, Frau. Fraund, Eduard, Wresenius, Weisenius, Wilh., Dr. Probesson, Filicher. Freisius, Wilh., Dr. Probesson, Filicher, Dr., Frorn, Peter, Medgermeister. Frig, Karl, Schreinermeister. Frischer, Wilner, Will, Hentn. Kinger, Karl, Herrnmiste.

George, E. F., Humboldfitraße 10. Brether, Dermann, Hotelbesißer. Eräber, Kommerzienrat, Frau. Gruber, Pfarrer, Moria Hilfriche". Goldenberg, Dr., Gath, Etabtverorbneter. Grining, Karl, Tapetenhaus. Gäsgen, Seinrich, Fabrisant. Groll, Frd., Kausim., Ede Abolisalse und Goethebraße. Gerh, Heinrich, Lehrer. Gerlach, Dr., Rheinfraße 98.

Sei, Bürgermeisser. Dees, Stadtrat, Daub, Jean, Wentner. Seath & Vanissers.

allee und Goetheltrobe. Gert, Heinrich, Lehrer. Gerlach, Dr., Meinstraße 96.

Des, Bürgermeister, Dees, Stabtrat, Daub, Jean, Rentner. Hab, A., Kantmachn. Hab, Louis, Badbausbeitzer. Horz, Otto, Stadtverordneter. Habruserie. Hab, A., Kantmachn. Hab, Louis, Badbausbeitzer. Horz, Otto, Stadtverordneter. Hablungermeister a. D., Hartmann, Beibhausbeitwolter. Heimerdinger, J. D., Juwelier. Handler. Hablunger, J. D., Juwelier. Hahlmeister. Helmig, Dr., und Hamilte, Doheim. von Deemsterd, Hinangrat. Wwc. Deiter. Louis, Mentner. Habersond, Gebrüder, Unstallateur. Deh, Willb., in Ka. Phil. Göbel, Friedrichstr. 24. Halbertsma, Direstor der fädt. Gods. Basiers u. Eleftn. Werte. Durfeld U. M. Hofet. Hilb., And Herrer. Ding, E., Dr. Professor. Herg, Molf. Hattmann, Molf Grab, Timchermitr. Hees, Wilh. Mug., Hotel Bellevne". Hees, Kouis, Wee. Derrmann, Gottseich. Deide, A. Habunam, Architest. Heben. Handler, Brad., Künchermitr. Hees, Web., Lünchermeister. Handler, Frah, Lünchermeister. Hand. Hort. Hab, Leiter. Heber. Handler, Hab, Lünchermeister. Hann, Hofe, Mindermeister. Hebrer. Handler, Frah, Lünchermeister. Hebrer. Handler, Frah, Bentner. Hebtor. Jacob, Fran, Beibatiere. Jungmann, Beter, Lehrer. Jegnitzer, Bernh, Kentner.

Rentner.
Porner, Beigeordneter. Alett, Kapitanleutuant u.
Stadtrat. Kauffmann, J., Magiftrats. Obers fefretär. Kadeid, R., Kentner u. Begrfevorsteher.
Kalls, Fr., Brofessor und Chrenbürger. Kaus, Georg, Magistrats. Obersefretär. Kody, Wilh. Dr.

kelle, Fr., Brofesser und Ghrenbürger. Kaus, Georg, Magistrats-Obersetretär. Koch, Bilb. Dr. Koenemann, Alexander, Rentmer. Kiens, P., und Frau, in Biedrich. Koeller, E., Frl., Abelheidstraße L. Klees, Bilb., Kaufm. Klett, Louis, Koff. Klet, Frau, Lang. Dr. Keller, Prälat. Kirchboltes, Iodann, Kerosthal 69. Kauser, Kentner, U. Hamilie, Biedricherstaße Lin. Koerwer, Abolf, Kaussm., Kroener, Gebr., Hotelier. König, Chlottibe, Frau, Langstraße L. Kleing, Krz., Subdicettor.
Linzenfohl, Moolf, Inhaber der Firma M. H. Leinerfohl, Moolf, Inhaber der Firma M. H. Leisler, Krz., Subdicettor.
Linzenfohl, Moolf, Inhaber der Firma M. H. Leisler, Hernann, Kgl., Schauspieler. Leislers Burfard, Martha, Krau, Kgl. Obernick, Leisler, Burfard, Martha, Krau, Kgl. Obernick, Leisler, Burfard, Halins, Löw, Weilen, Stadiberordneter, Langenbach, Julius, Renderg L. Liebmann, Bernh, Banslier. Lahnslein, Dr. med.
Marc, Dr. Maldaner, Kdam, Kentner. Meinecke, Jean, Möbelgeichäft. Merh, Kaufmann. Mulder, A., Dodheimerstraße d.l. Romberger, Karl, Brivatier, Arnbifter, G. Mafer, Kom ad. Küller, Challinjeeltor. Mehler, Haufer, Haufer, Haufer, Haurer, Kolffenderibestiger, und Frau. Reiher, Haurer, Kolffenderibestiger, und Frau. Reher, Gustian, Dr. med. Moeler L. Mätter, Kauf, Lentift, u. Frau. Riller, Annuffer, Kaufman, Krau, Bilder, Kentner, Wüster, Kauf, Dentift, Mendel, Wieler, Komil, Krau, Müller, Krau, Müller, Kentner, Wüster, Kauf, Dentift, Mendel, Major a. D. Matthiessen, M., Dr. med.

Beitigt, Mendel, Blajor a. D. Mattytepen, R., Dr. mod.
Retiger, Ord. Rint, Bhil., Architeft. Röll, Georg Ord., Privatier.
bon Oldtman, Oberfileutnant und Stadtrat, Oppenheimer, Aboli, Bantler. Opis, Softief.
Peterien, A., Kaufmann, und Fran. Berrenon, Eugen, Dr. mod., Aififtensarzt am Baulinenstift, Beter. Beinhold. Reallebrer. Boibs. C. 28.

Beterjen, A., Kanfmann, und Frau. Berrenon, Eugen, Dr. mod., Aissistengarzt am Kanlinensisis, Beter, Reinhold, Reallebrer. Boths, C. 28.
Nort, Deinr., in Hirma Herm. Richl. Reuser. Otto. Bagenstecher. D., Dr. Brosessor. Pfeisser, Enstan, Mag., Bantser. Betistean, Miez, Bantsendant. Biroth, Dr., und Frau.
Roos, Dora, Wwe. Kudolph, F. Ch., Rentuerin.
Rossel, Friedrich Chr., Banunternehmer. Momeis, Justizrat. Ritterling, Dr., Brosessor. Mechwein, Herm., Archiselt. Mosenstein, High Meichwein, Derm., Archiselt. Mosenstein, High. Meichwein, Dr., dh., n. Frau. Reusing, Will. Meichwein, Bart. Reborth, Jusius, Kentuer. Mosenstal, Dr. med. Argt. Rebm, Baul. Dentist. Rehbold, Wilh, Architest. Runps, Emil., Schubunacherweister u. Bezirtsvorseber. Nies, Kari, Briv. Ruppert, Frb. Kuser. Dr. Geb. Canisaisrat.
Schlink, Georg, Architest. Schwarz, J. B., Dackbestermisser. Dr. Scholz, Beigesordnerer v. Stadtstämmerer. Spig, Stadtrat. Schupp, Gust., Renner und Stadtverordneter. Schupp, Gust., Renner. Schuermans-Settenär a. D. und Bezirtsvorssieher. See, Detnrich, Aentner. Schuermann, Stadtsbaninspestor. Schwardunger, Margaerethe, Wwe. Scholz, Bauline, Fräulein. Schildinecht, L., Rechnungsvat, Frau. Stadtsieh, Dermine, Frünlein. Somer. Friedetch, Rechnungsvat. Spangenberg. D., Direstor des Koniervatoriums. Selbel, D., Lebrer v. Jansvater der Kinderkwahrung. Scholz, Derfer des Koniervatoriums. Selbel, D., Lebrer v. Jansvater der Kinderkwahrunger, Margaerethe, Wauser, Brau. Schmidt, Derfelt, Sammen, Keorg. Rausmann, Abesheidfraße St. Stein, Rugust, Lebrer, v. Krau. Schmidt, Obersen, Eugust. Schup, Balther, in Filma D. Roos. Rausmann, Abesheidfraße St. Stein, Rugust, Lebrer, v. Krau. Schmidt, Obersen, Eugust. Schup, Balther, in Filma D. Roos. Racht. Schup, Balther, in Filma D. Roos.

Schmidt, Rarl, u. Wrau, Sonnenberg, Sternipfi, Bilhelm. Schweisguth, Warte, Wwe., Frau. Schreber, Georg, Dr. med. Schwant, Aleg, Architeft. Schweißer, Georg, Maurermeiter. Stephan. Grich, Kaufm. Schröber, Sefretar ber Sanbelstammer und Stabtverordneter. Stillger, M.

ekanutmadjung.

Donnerstag, ben 4. Januar 1906, pormittage 10 Uhr, berfteigere ich Gete Rhein- und Rheinbahuftrage: Restaurationshalle

(Bavillon), öffentlich zwangeweise gegen Barzahlung.

Biesbaben, ben 30. Deg. 1905. Gifert, Gerichtevollzieher.

Grich, Kaufm. Schröder, Sefretät der Handelsfammer und Stabtoerordneter. Stillger, M.,
Nentner. Stroh, Karl, Medgermftr. Scheffel
Frd., Ind. der Firma D. Cron Söhne. Schwend,
Karl, Kaufmann, u. Fran, Seedold, Wilhelm.
Sattler, L., Weinhändl. Sattler, D., Bädereis
besider. Stein. Marie, Nerothal 13. Steinborn,
Johann. Schwarz, Karl, Dachdeckermeister.
Schnidt, Heinrich, Bürcan-Borsteder. Schellenberg, Alfred, Architekt. Steinmann, Willipp.
Bädermeister. Steinsaufer, Dr. Steinstanler,
Baltber, in Degerloch bei Stuttgart.
Lravers, Magistrats-Alfiestor. Travers, Oberlandesgerichtsrat a. D. Ihon, Stabtrat. Thon,
Wilde, Guisspächter, Wwe. Thomá, Prosessor,
Induspact, Wish., Kaufmann und Frau. Uhl,
Edmund, Tonsiniller.
Bierede, Kentner und Bezirfsborsteher, Sigener,
Dr., prast. Arzi u. Frau. Bogt, John, Neutner.
Beil, D., Stabtästeher. Whiter, Bans und Stadtrat. Wenz, Phil., Bus. Widel, Mestor a. D.
Bewrauch, K. Bener. Louis, Schlossermeister.
Beiler, C., Abolfsasse S., Balther, M., Kal.
Oossubrhalter. Webbigen, August, Kentner.
Weilter, Ludwig, und Frau, Langgast 42.
Wiener, Martin, Rentner. Wagen, Angel.
Oossubrasser. Westen, Rarl. von Bilm, Bros.
u. Frau. Balther, A., Freduleim. Bunderlich,
Dans, Dos-Frieur. Bernede, Gustav, Optifer.
Westenberger, Bwe., Frau. Bagener, Ludwo.,
Bildhauer. Wiende, Kal. Lotterie-Ciunehmer.
Wedshe, Ostar, Dr. Weder, S. J., Architest u.,
Maurermstr. Beidemann, Infrumentenmacher.
Wintermeper, Louis, Neutner, Wwe. Bollmeber.
Paul, Kansmann, Dr. Oberlehrer.
Jintarali, Louis, und Familie. Bedrung, AftiseJuspelior a. D. Jollinger, Georg, Drebermstr.
und Bezirfsvorsteher. Bom, Emture, Doch.
Der Wagistrat. Armen-Berwaltung.

Biesbaden, ben 30. Dezember 1905.

Der Magifirat. Armen-Berwaltung. 3. M.: Erabers. F 300

zu 5 und 10 Pfa. M. Sauerborn.

zu haben.

Gelien Sie Kirchgasse 52, Setzen Sie sich mit Meiper in Verbindung.

Legen Sie sich Peters Punsch zu,

Stellen Sie sich eine Bowle her,

Springen Sie dann zu mir und

Laden Sie mich dazu ein.

Sauerfrant Bfund 8 Big. bacherftraße 71.



Sonntag, 31. Dezember, 31/2 Uhr Nachmittags:

Extra-Familien- und Kinder-Vorstellung. Minder balbe Preise.

Gr. Sylvester-Jestvorstellung.

1906

Montag, 1. Januar 1906:

1906

FS8

2 gr. Vorstellungen 2,

nachmittags 31/2 und Abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen vollständig neues Programm, sou. A.:

Die weitberühmte

"Signorita", "Rosario Guerrero", "Die schöne Spanierin".

Tschin-Maa mit seinen 7 heiligen Chunchusen Chinesische Zauberkünstler und Gaukler aus Mukden (Mantschurei). Grösste Sensation des Jahrhunderts!!!

sowie die übrigen Attractionen allereraten Ranges.

Dienstag, 2. Januar 1906, Abends 8 Uhr: X X X Das phänomenale Januar - Programm. X X X

Albert Schrmann-Theater, Frankfurt a. M.

Im "Biertmell-Restaurant" bei freiem Entrée "Sylvestertag" wie "Neujahrstag" täglich von 11-1 Uhr mittags:

Gr. Frühschoppen-Konzert sowie Konzert ab 4 Uhr nachmittags.

Ausserdem bis 2 Uhr nachts geöffnet: Wein-Restaurant à la Louis XVI. Holländisches Café.

Gäcilien-Verein Wiesbaden. Dienstag, den 2. Januar 1906, Abends 8 Uhr:

Der Vorstand.

F370

Zum Besten unserer Krieger in Deutschsüdwest-Afrika

Freitag, den 5. Januar, Abends 6 Uhr, im grossen Saale des Casinos Vortrag des Herrn Divisionspfarrers M. Schmidt:

Der Herero- u. Hottentotten-Krieg in Deutschsüdwest-Afrika.

(Eigene Erlebnisse mit Lichtbildern).

Eintrittskarten (1 Mk., reservirter Platz 2 Mk.) zu haben bei Herrn Kanfmann Joost, Kranzplatz 5 und in den Buchhandlungen von Heuss, Römer und Staadt, sowie Abends an der Kasse. Mit Rücksicht auf den guten Zweck laden zu zahlreichem Besuche ein

Der Kreis-Verein vom roten Kreuz: Ibell, Oberbürgermeister.

Die deutsche Colonialgesellschaft Wiesbaden: Dr. Wibel.

Club Fortuna Wiesbaden.

Zu unserer am I. Januar 1906 stattfindenden

Weihnachts-Feier

im Saalbau "None Adolfshöhe" laden wir Freunde und Gönner unseres Vereins höff, ein.

Die getroffenen Vorbereitungen (Theater, Konzert, Vorträge und Tanz) versprechen im
Voraus eine unserer schönsten Veranstaltungen.

Veranstaltung findet bei Bier statt. — Anfang 4 Uhr.

Der Vorstand.

Lill's Weinstuben

Marktstrasse 32.

Inh.: Franz Bayer.

Sonntag, 31. Dezember,

Convert à Mt. 1.30: Kraftbrühe m. Rindermark. Fr. Rinderbrust m. Meerrettich-Sauce u. Bouillon-Kartoffeln.
Schinken in Burgunder,
garol à la Riche.
Frucht-Eis m. Waffeln.

à Mi. 1.50:

Als Vorspeise: Gänseleber m. Champ, in

à la Kempinski.

Sylvester-Souper vcn 6-11 Uhr. Convert à Mk. 2.--

Holl, Austern, Mockturtle-Suppe, Vol au vent à la toulouse. Roastbeef m. Schlosskartoffeln n. Pariser Koptsalat. Frucht-Eis od. Käse n. Wahl. (Ohne Austern Couvert Mk. 1.50).

Neujahrs-Tag

von 12-3 Uhr. Couvert à Mk. 1.20: Ochsenschwanz-Suppe, Gefüllte Kalbsbrust m. Rahmkartoffeln u. Spinat. Gänsebraten m. Kastanien.

Nougat-Eis. à Mt. 1.50: Als Vorspeise: Hummer-Mayonaise in Muscheln.

Madera. Reichaltige Abendkarte.

Täglich Diners u. Soupers à Mk. 1.20 an. Holl. Austern, fst. Auslese, 10 Stück Mk. 1.50.

Restaurant "Bur Stadt Frankfurt". Webergasse 37 Beute Countag, fowie am Reujahrstag:



Großes Frei-Concert von 5-11 ubr.

Conntag (Shlvefter-Albend), von 11 Uhr ab: Großes Sylvester-Concert.

Entree 20 Bf.

Es labet freundlichft ein

Jean Dietz.

"Kronenburg

Connenbergerftrage 53.

Beute Countag, ben 31. Dezember 1905, fowie morgen Montag, den 1. Januar 1906:



Militar: Concert.

Anfang 41/1 Rachm., Ende gegen 11 Uhr Abends.

Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen. sowie Kreppeln und Neujahrswecke.

> Ronditorei A. Dammüller. Micheleberg 23, Ede Schwalbacherftrage.

Paletots, fuddeutsche Waare (Gelegenheitstauf), moberne Stoffe, tabellofer Sie, beite Magverarbeitung aus allererften Firmen, früherer Breis Mt. 30, 35, 40, 40, 50, jeht Mt. 18, 20, 25, 30, 85, jo lange Borraib. Aufehen gestattet. Selle Berfauforaume. 1. Stock. Schwalbacherftrafe 30 (Alleefeite). 1. Stock

Bom 1. Januar 1906 ab befindet fich mein Zimmer= Gefchaft auf meinem Grundftud

Frankfurter Landstraße 2.

veranstaltet am Renjabrstage im Saale "Bur Baldluft", Blatterftrage, eine

Weihnachts = Feier

verbunden mit humoristischer Unterhaltung und Zanz. Anfang 4 Uhr. Auftreten der beliebten musstal. Clowns Gebrüder Edi Adolsi. Es ladet ein Der Borstand.

Bur Rachfeier unferes Beihnachtafeftes finbet am Montag, ben 1. Januar, im Caalban "Germania", Blatterftraße 128, ein

ftatt. - Siergu laben wir unfere Mitglieber, fowie Freunde und Gonner bes Clube höflichft ein.

Der Borftand.

Unfang 4 Uhr.

gang gefüttert, in allen Mustern und Größen (Gelegenbeitstauf), früherer Breis Mf. 10, 12, 15, 18, 20, jest Mf. 6, 8, 9, 10, 12, jo lange Borratt reicht, Austehen gestattet. 1. St. Edmalbacherfir. 30, 1. St. (Alleejeite).

bacherftrage 30, 1. Gt.

Anaben = Valetots. nur gute Baare, in allen Grog. fauf), friiberer Breis Mt. 0, 8, 10, 12, 15, 18, jest Mr. 3,50, 4,50, 6, 7, 8, 9, jo lange Borrath reicht. Einschen geftattet. Billecieite Schwal-

Merren=

Rader, nur guie Baare, in allen Geogen (Gelegenheitstauf), früherer Breis Mt. 15, 18, 20, 22, 25, jest 7.50, 9, 10, 12, 15, io lange Borrat reicht; Anschen gestattet.

1. 2tod, Schwaibacherfir. 30, Mucefeite.

Berberftrafe 24.

Bente und morgen:

Heinrich Lustig.

企业企业企业企业企业企业企业企业

Metgergaffe 9.

gutes Glas Wein. wogu freundlichft einlabet

C. Enders. Bon jest ab ift bas Lotal Abends langer geöffnet.

Bur Unfertigung und Bieferung bon Diners, Soupers,

fowie einzelnen Gerichten bei forgfaltiger Mus-führung empfiehlt fich ben geehrten Derrichaften

Ed. Cordan. langjähriger Rüchenchef bes Sotel "Bum Abler",

4 Abelheidftrage 4.

Verkäufe

Sichere Eristeng. Gin gut gehendes fl. Colonialwaaren Geichaft billig an vertaufen. Offerten unter m. 326 an ben Lagbl. Berlag.

Sigarren-Special-Beidaft in Mitte ber Stadt, beste Lage, wegen anderweit. Unternehmen per fofort zu verlaufen. Geft. Off. unter V. 327 an ben Tagbl. Berlag. Gin feit 25 Jahren beftebenbes

Aupferschmiedegeschäft ift wegen Sterbefall billig gu vertaufen. Raberes Oranienftrage 36, 1. Gin febr flottes Roblengefchaft megen anbe

Unternehmen billig abzugeben. 23. 338 an ben Tagbl.Berlag. Cd. ichott, Schaferh. g. v. Schlachthausfir, 9,

Schöner femerger Dadel, Mannchen, Bruft und Beine braun gestedt, finbenrein, ichr wachjam und gelebrt, billig zu verlaufen. Offerten bitte man unter G. 327 an ben Lagbi-Berlag

20 Kanarienhähne,

flotte Ganger, fowie gute Buchtweibchen, um billig gu vertaufen. Gobenfir. 13,

Ranarienh, bill. ju vert. Gneifenauftr, 20, 8 r.

Kanarienhähne u. Weibchen (Stamm Seifert), jomie eine Lebrorgel, 2 große Beden, 50 Einjagbauer, 50 (Bejangstaften und Bedenstltenfilien umftanbehalber billig gu berstaufen Rettelbedfirage 7, 1. Etage r.

Ranarien Sabne, Stamm Selfert, prima Sanger und 20 Stud pa. Aucht-Weibchen ichr billig zu vertaufen Rieblftrage 2, 1 lints.

Ranarien-Bogel von 6 Mf. an abzugeben Mbelbeibftraße 87, Gartenhaus 3.

h, ju verlaufen Steingaffe 8, Part. r. Jehn Kanarien-Sahne und Deibehen, Seifert, prima Hedvögel, w. Aufg. b. J. b. au v. Willienberg. Dobbeimerftr. 69.

Herrnpelzmantel, febr fcon, 30 bers

Webergaffe 39, 1 lints. Schwerer w. Mantel Schwalbacherftr. 18, 8 r. Gin ichwarzes Jadet, neu, billig gu verfaufen gornerftrafie 7, 1. Gtage.

Gut erhaltene Berrenfleider, barumer ein schwarzer Gebrod-Ausug von großem Oeren zu verlaufen Körnerfraje 3, 3 St. linte.

Meuer Herren Belgtragen billig zu verlaufen Niederwaldfraße 9, 1 redits.

Gin auf erhalt, Herren-Pelgmantel, (mittl. Vig.) f. 70 Mt. z. nl. Riederwaldfir. 11, 2.

Begen Geichaftsaufgabe find biv. Buthaten, als Beiape, Knöpfe, Flichbein, Borben 2c. 2c. jehr billig zu verlaufen. Räheres Hellmundfir. 4, 1 r.

Bianino, febr fain, fofort Rabellenftrage 12, Parterre remte.

Pinnino mit prachty, Ton, freugl., lof. febr billig gu vert. Erbacherfix, 3, 38t, Bianos billig in berlaufen Biarthfrake 1.

non Blittiner, vorzügl, Ton, preiswerth gu perfaufen Bismardring 4, Bart. Bwei Sarmoniums billig gu

vertaufen Worthfreage 1.
Fir nur 200 Mart ift ein neuce Biglicht - Atelier von Bolyfofort gu vertaufen. Setenen-Beis u. Com. fofort an ftraffe 30, 2, bei Nagel.

Bhot. Appar., 9-12, b. Raventhalerstr. 7, B. r.
Balfend f. Sochgeits-Gescherfe. Kasses: Assertieres, seines Porz., 3ul. f. 30 Mt., neue Baage mit Say 18 Mt., Baschsemmodden 8 Mt., 2 Liche à 6 Mt., 3 Subse à 2 Mt., qute Betssellem mit neuer Strobmatrape 15 Mt., 3-thl. Rebitaßt. 10 Mt., Lapierabichneiber 10 Mt., Labengestell 10 Mt., Lapierabichneiber 16 Mt., Wahagoni-Schrünlchen 20 Mt. Raristraße 37, 3 r.

Für Menban-Besiker.

Gine Angahl gebrauchter, aber gut erhaltener haus = Telephone

(Mitrophone mit Angeige Tafein) billig gu bertaufen Langgaffe 27, im Dof.

in Sola und Gifen. Kinder - Bettstellen, Matraken

tauft man am besten und billigsten in der

Betten=Sabrif Mauergasse 8.

Einziges Specialgeschäft am Plage.

Billiger, beffer

als jede Concurrenz.

Ruftb. Bettfielle mit Matr. gu verfanfen Abelgeibstraße ib. Erf. im 1. St. 2 Seffel 70 Mt, 20 Bilber à 1,50 Mt, gu ber-faufen Gironorenstraße 8, 1 Tr. links.

Gut erhaltene Betten, Waschlommoben, Rachttische, Tiiche, Spiegel, Schräuse. Sopha, Ottomane, Chaiselongue, Stühle. Biiber, Gas-lüster r. Lampen, Waschmange, Käuser, Teppiche u. l. w. billig zu bert. Abolisalles 6, Sth. Bart.

Durch Ersvarnif der nohen Ladenmiethe find Mobel, Betten, Spieget und Bolfter-waren febr billig ju verf. sehmelzer. Frankenfirafte 19. Eigene Berfhätte. Brima Arbeit. Auf Bunich Zahlungs-Geleichterung.

Berich, gut erb. Diobet u. Betten jofort febr billig ju verlaufen Rauenthalrrftrage 6, Bart. Meuer Zaschendivan 42, Chaifelongue 18, mit schöner Dede 25 Mt. Ranenthalerstraße 6, K. Pinschopha u. 4 Zessel, 1 eleg. Dückerschr. mit Trube av verk. Jahnstraße 43, Part.

Schones Berticow billig ju verlaufen Gitfabeibenftrage 10, Gartenb. 1.

Ein gr. 2-th. Rieiberschr., Kichenschr., 1 Sopha u. Küchenulich, 1 ich. gr. Spiegel, 1 Topsbreit mit Tonnen, versch. Stüble bill. zu verkausen Werber-straße 6. Wilb. 1 L., n. am Bismardring.

Ein fconer Ruchenichrant f. 16 Mt., fowie ein Sopha bill. ju vert. Wilhelminenftr. 14, Grontip. Bototo-Schrant preiswerth gu verlaufen Raifer Priebrich-Ring 70, Dodbvarterre.

Bertkow, Meiderichräule, pol. u.
lad. Betten, auch einz. Theile, Waschommoden, Nachttische, Console, Ladenreale, Canapes, Sessel, Ansziehtische, Spiegel, Deck-betten, Kissen, Lische, St-ble, Kährisch, Stehpult und Berich, billig zu versau en Schwaldacher-straße 20, Ancefeite, Linkes Sinterhaus, Eingang grokes Thor.

R. Studenbrett gn ot. Gitvillerftr. 16, 28b. 11. Original=Singer=Nähmaschine, wie neu, billig zu vert. Oranienftr. 45, Bart. Its.

Stridmaidine, ger, gang neu, billig gu vert. Helenenfraße 7, 2.

Baden Ginrichtung für Colonialwagren-und Weißwaaren Geschäft für 240 Mt. zu ver-taufen Gleonorenfraße 3, Part.

Die Ladeneinrichtung meiner Mainzer Filiale ift fur 1. April 1906 preiswerin ju verfaufen.

Fron Meiene Poulet Wwe. 140 L u. 70 br., ju bertaufen Belenenftrage 7, 2.

Spezerei-Einrichtungen, Ladentheken, Labenichränke,

nen und gebraucht, fehr billig.
Die Auertaunt unr beste Arbeit. Die Aufertigung nach Wunfch und Zeichnung.
Warftstraße 12, Splieb.

Vadeneinrichtung, vollft, für Colonalw., mit Baagen, Red-Appareten, wie neu, billig zu verfaufen Westenbstraße 1. 2. St. Eine Thete mit 24 Schubf., 2 Reale, Waage m. Gewichte, Ocklannen mit Geftell, Gast. u. sonit. versch. Labeneinr. G. b. zu vi. Frankenstr. 9, 2 r. Steine Babenthete gu vert. Mauergaffe 9.

Coon, nabnentalit g. b. W eler, Ablerfir. 49. Bergiertes Schild gu verfaufen Schachtitrage !. Gig, leicht u. in aut. Buft., f. 100 Mf. gu verf. Ladirerei Britz Milekert. Gneifenauftrage 7.

Gebr. Midwagen mit Berbed, 1 gebr. Schlitten, 1 gebr. noch febr guter Blasbalg ju verkaufen Lehrftrage 12. Federrolle, neue u. gebrauchte. gu bert. Doubeimerftrage 85.

Gasherd mit Wandstüten für Gefdaltegwede billig gu verlaufen Lang-

Raifer-Ariebrich:iRing 70, im Bofe.

Bu verf. verich. gebr. Defen, Betten, Schrönfe, eleftr. Bufter, fl. Betr.-Oefchen, 25 neue Läuferft, mit pat. Defen, gr. Schliehford Sonnenb.-Str. 40. Blattof. m. Robr vill. zu v. Serberftr 4, 1 r.

Bas Deigofen, Gastocher, Betiftelle ju bertaufen Rheinftrafte 1.

Für Decken-Beleuchtung:

2 Gleichftrom . Lampen, & 8 Ampore. für Dr. 10 .- gu verf. Langgaffe 27 im Sof.

Bur Blaurer, Steinhauer ze. praftische Hebezange pu verlaufen Langgaffe 27 im Hof.

3 Schutgitter für Sonterrain-Fenster (iog. Fenfterforbe), in Schmiebeeljen, billig gu vertanfen Langgaffe 27, im hof.

But erh. Scheinnenihor bill, gu pf. Gebanpl. 4.

gu berfaufen, Bferdedung unentgeltlich abgu-holen Wellripftrage 8.

Ranfacluche

Der beste Bahler Wiesbadens ist:

Fran Sandel, Mehgergasse 13, frührt Goldgasse 10, frührt Goldgasse 10, granfe zu febr guten Breisen getragene Herren- und Damensleider, Unisormen, Möbel, ganze Wohnungs-Ginrichtungen, Rachlässe, Riandicheine, Gold, Silver und Brillanten. Auf Bestellung somme ins Haus.

Gut erhaltene Diobel gu faufen gefucht. Offerten BH. A. pofilagern)

Noch nie dagewesene Preise bezahlt Fran Schiffer. Detgergaffe 21, für

nur wenig gebrauchte herrens und Damen-Rleiber, Schuhwert, Mobel, Gold, Gilber u. gange Rachl. ec. Ueberzeugen Gie fich geft, burch Bontarte.

Endlich ist man überzeugt, u. wer nicht, foll fich geft. überzeugen, daß Frau Eronnbine. Meigergaffe 27, die einzige ift, die noch nie dageweiene Preife bezahlt für wenig gebrauchte Herren. Damen- u. Rinderlieder, Belze. Wold, Silber, Möbel, g. Racht. zc. Pofit, genügt. Aeltere Möbel, am tehften Arichbaum, zu faufen gesucht. Offerten 18. A. pofitagernb.

Zahnärztliche und =techniiche

Ginrichtung zu taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe sub w. 827 an den Tagbi. Berlag.

Gebr, Ladeneinricht, von Cigarren- oder ähnlichem Geichäft fofort zu faufen gesucht. Gefl. Angeboie unter P. 326 an den Tagbl. Berlog.

- Linoleum. ca. 9 Quabratmeter, gut erhalten, 311 faufen gesucht. Off. m. Preisang, u. 44. 827 a. b. Tagbl. Berl.

Bleichftrage 43. Frijeurlaben.
Safens und Rebfefte fauft gu ben bochften Preifen, Reroftr. 28, Laben.

Altes Supfer, Blei. Bint. Blei. Bint fault fiels und n. in Laufch Aupferschmiederei D. J. Fliegen,

37 Gde Golb- u. Webgergaffe 87.

Alteisen, Lumpen, Knodjen, Metalle, Bapter, Gummi, Rentuchabfälle er, fauft ju b. b. Breifen Br. Dinnw. Hellmundfrage 29, chriftl. Sandler. Auf Bunich tomme punttl. ins Sans.

Champagn, , Nothe, Beifim, - u. Mineralwaffer-flafden, alt. Gifen, Bapier, Lumpen, Metall, Gummi u. Neutuchabf, t. u. b. ab. Sch. Still, Blücherftr. 6.

Cin fraftiger Jughund gu faufen gefucht. Offerten unter

Immobilien

Immobilien ju verkaufen.

Die Villen Leffingstraße 26 und Frantiurterftrage 27, mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, find gu verfaufen ober gu vermiethen. Raberes Bictoriaftrage 43 ober

Die Besitzung Frankfurterstr. 13-15

Villa, parkartiger Garten und vorzügliches Stallgebäude etc., zu verkaufen. Fläche: 21a 78,75 qm.

J. Meier. Agentur. Taunusstr. 28. Reltere, modern eingerichtete, zweiftödige Billa in tabelloiem Bustande mit 2 hibfichen 5. Rimmer-Wohnungen und Fronisp ze, beren 1. Etage sofort beziehbar ift, mit größerem Garten, ist erbtheitungsbalber äußerst preiswerth und bei geringer Ansablung zu verkausen. Offerten unter W. 822 an den Land. Berfag erbeten.

Gtagenvilla, Garten, Plat für Stall und Remise, in iconstiter Lage, 1700 qm Fläche, zu bem bill. Breis v. 152 u. coul. Beding, zu verkaufen. Off. u. T. 317 an ben Lagbl.-Berlag.

Ctagen-Billen: Idfteinerpraße für Bit. 55,000, Bidbringfraße ,, 155,000, Barifraße ,, 260,000 Portfraße ", 260,000
ju berf, durch den beauftragten Senfat P. A. Merman, Sedauplah 7. Billa Waltminifraße 3 zu verlaufen oder zu vermiethen. Rab. dalelbit ober bei Biemenieh. Hall die bit affe 51.

Bu verfaufen Billa Merotal 45.

Sittschaftl. Villen J. Alleinbewohn.

Bartstraße f. 250,000 me.

Buthetwinenstr. f. 150,000 Mt.

Frantsurterstr. f. 130,000 Mt.

Arantsurterstr. f. 130,000 Mt.

Buthetwinenstr. f. 130,000 Mt.

Brantsurterstr. f. 130,000 Mt.

Brantsurterstr. f. 130,000 Mt.

Beitene Gelegenheit?

In centralstr. vertehvor. Geldästeslage lieines Geschäftsband, speciel f.

fein. Obsi- u. Gemülegesch. passenb.

ba obne Concurrenz sür M. 90,005

zu verfausen. Anachlung G-8000 M.

Otto Engel, Abolstraße 3.

mit sehr gutgehender Delicatessen- und Colonial-waarenbandlung, Umsay über 40,000 Mt., 311 verk. Off. u. A. N. 139 posti. Bismardring.

Mengebantes rent. Sans mit Thorfahrt, Stallungen, aroß. Beidatisraumen, eleftr. Anl., paffend für Mehger uiw., vom Erbauer u. g. Bed. z. v. Off. u. No. Ra A Tagbis-Beri Mitte ber Stadt, an verfich Gafth. Hotel od. Baarenh. Neud erricht. läßt, trankheitsh. zu vert. Off. W. No. postlagernd.

mit borgiigl. Colontalm.-Beich. ift unter febr gut.

mit vorzigel. Colonialw.-Geich. ist unter sehr gnt.
Bed. trantheitshalber zu vert. Rab, bei
R. Buer. Friedrichstraße 19.
Satts m. Mt. 2700 lleberichus v. I. zu
Ossernerb. u. E. 321 an d. Tagbl.-Berlag.
Ber möchte ein neues eleg. Etogenhaus in Mainz
gegen ein fl. Häuschen in Wiesbaben in Tauich
nehmen? Off. u. U. 222 an Tagbl.-Berlag.
Vista mit Stallung 1e., 10 J., Gart., f. Billen
Lage zu vf. S. Bollhopst. Mauergasse S. 1.

In MODILIER.
Gine moderne Billa nächt der Berstraße.

Gine moderne Billa nachft ber Partftrage ju verfaufen, ebent. auch ju vertaufden gegen ein fcones Gtagenbaus.

Julius Allstadt, Schierfteinerfir. 13.

Billa erfter Aurlage — 18 3im., Gentralheis, zc. — für feine Benfion paff., preisw. zu verlaufen.

Berfaufe meine practivoll gelegene mit Stall u. großem Obfigarten, Terrain ca. 118 3-Ruth. Gleich begiebbar, Bufchr, unter E. 522 an ben Tagbl.Berlag.

Immobilien. Gin Grundfind, ca. 34 Rtb., ju verlaufen, eventuell auch ju bertaufchen gegen ein

Julius Allstadt.

Edierfteinerfir. 13. mit Rolonialwaren- und großem fl. Bier - Berfauf per 1. April gu Offerten erbeten unter V. 828 an Dans perfaufen ben Tagbl. Berlag.

RI. Sans mit Bictualiens pp. Geschäft n. Goncesi, f. Kleinbandel i, Spirituolen, tägl. Einn. v. 30 Mt., mit Geschäft n. Ginr. f. Mt. 35,000 an vert. bei 5000 Mt. Anz. Octo Engel. Abolisir. 3.

Reueres 2 - 3-3immer-Daus, grofe Berts fiate, Redereien, in bor üglider Gesichäftelage, eingerichtet für Baderei ob. fonftigen großen Betrieb, eleftr. Licht. Ueberich, bbr. 2000 Mr.

Bullus Allstadt. Soierfleinerftraße 13.
Saus n. Kobiengeich, Umf. i. J. 120 Doppeists. — in lebhait, aufblüb, Orte ber Umgeg. — für Mt. 45,000 zu vert. Angahl. ca. 3—5000 Mf. G. Singel. Aboliftr. 3.

En Biebrich ist eine sehr billige

mit hübsehem Ga ten zu verkaufen. J. Meier. Agentur, Taunu-str. 28.

Bauplay. Schon angelegter Garten, im Stadtbering Eltville am Rhein gelegen, 78 Muthen groß, zu verfauf. Raberes im TagblatteBerlag. Ug

Banunternehmer! Gebe bas gur Berwertung für mein X Geidäftsgwede gefaufte große Baugrund. X ftud untere Dotheimerfte. 28 (gegen. X über Gellmundfer,) preiswurdig ab, bu X

ich nachträglich bas zuvor mietweise inne-gehabte Geschäftshaus faufen fonnte.
Es besteht Baugenehmigung nach Seficht Baugenehmigung nach atter Bandrdnung. Gute dentabilität. X Im hinteren Teil auch für Saalbau, X Bereinshaus, große Anischere, große X Pabrife u. Lageroetriebe z. verwertbar. X Günftige Bahlungsbedingungen, Entaufch eines fleineren preiswürdigen Objects nicht ausgeschlossen. Botz. Karlftr. 39, P. I.

Zillenbanvlätte jeber Große an ber Reffingftrafe mit genehmigten Bauplanen nach ber alten Bauordnung zu ber-taufen. Borgugliche Lage. Echlichteritrage 10.

Baustelle für Villa zum Alleinbewohnen, oder 2-S-stöckige Etagenvilla,

1242,50 qm, bei 26 m Front, an ausgebauter Strasse in etwas erhöhter Lage mit herrlichem

Panorama, 0,5 km vom Kurhaus entfernt.
J. Meler. Agentur, Tamousstr. 28.

200 M. Baugeiande a. b. Mainger Landfir., amifden Glectrigitatowerf u. Gemartungegeniet 4, für Gruppenwohnhaufer und Gebet 4, für Gruppenwohnhaufer und Gemerbebetrieb ieder Lirt, fofort bebaubar, ift bon bemanswärtigen Gigenthumer billig abzugeben. Rab. Schlichterftr. 10.

Immobilien in kaufen gefucht. Mit Me. 5-6000 Angahl, jest mittels ar. Hand, in guter Lage, gu tauf, gef. Solche mit Laden f. Pictuatien & be-vorzugt. G. Engel. Abolifer, 8.

Raufe Saus od. Billa in Wiesbaden, wenn Gefchaftsbaus (Borms) im Werthe von Mt. 60,000 in Tanich genommen w. Belaftung nur Mt. 25, 00. Dir. Off. erb. an ben beauftr. Senfal P. A. H. rman, Gedanpl. 7.

Mentabl. Saus ju faufen gefucht, größerer, ober nicht mehr lange laufenber, gang vorzügl. Reftlauf wird in Bahlung gegeben. 49. Emgel. Abolfftr. 8.

Mo. 609.

Suche rentables Sans mit nicht zu großen Wohnungen in guter Lage mit, 12—15,000 Mark Angablung zu faufen. Bermittlung verbeten. Gefl. Offerten wit genauen Angaben erbitte unter L. 325 an ben Tagbi.-Berlag. !!! Saustauf bei 15 u. 25 Mille Aus. Nente 61,0% erw. Senfal J. Ware, postlagernb.

Sofort 311 faufen gefucht Borderhaus mit Sinterhaus, Bertflätte und Sofraum. Df. n. C. 328 a. b. Tagbl. Bert. Gafthof od. Wirtichaft,

Blas egal, fude breft zu taut, bob. Ang. Off. u. St. T. V. DOS an Atudolf Wosser. Frankfurt a. M. (P. à 9686 12) F131 Baugelande bis 5 Worgen zu taufen gefucht. Fran A. Clouth. Moribitrafie 27.

Geldverkehr

Capitalien in verleihen.

Ca. 200,000 Mark find auf 1. Supothet fofort ober fpater aus-guleiben. Rab, im Togbl.-Berlag. Ud

Mündelgeld, 80,000 Mark, ju 33/4°/6 ebents, geteilt, sofort auszuleiben. Meyer Su'aberger. Abelheidstraße 6, Mitglieb bes Bereins Biesbabener Jumobilien- u. Onpoth.-Mafler.

50,000 Mart gu 4 ". auszuleiben. Off. unter

50,000 Mart an 4 % ansynleihen. Off. unter 1. v. N. 27 ramptpolilagernd.
Dit. 30,000 auf gute 2. Supoth. auszuleihen.
Dit. 30,000 auf gute 2. Supoth. auszuleihen.
Dit. 20—25 auf 2. Supoth. au verg. on "Tageepost", Biebrick a. Rh.
20—25,000 Dit. als Supother auszuleihen.
The Se lifer. Hermannstr. 9, 2.

15,000 DRf. auf gute 2. Supothet I. April 1906 ausgus liben. Off. unt. &. 828 an den Lagbl. Berl.

Capitalien ju leihen gesucht.

Die Gefchafteffelle bes Baus- und Grunde Defiser = Leveins empfiehlt fich Copitaliften, Infrituten und Gesellschaften zur Anlage von Capitalien auf 1. und 2. Supotheten. Beidäfisstelle: Luflenfraße 19. F 481 85—90,600 Wet. 1. Oppothet (1- Tage) zu 4/4 bis 4/2 % gefucht. Offerten unter W. 1823 an den Taghl.-Verlag

Mk. 70,000

zur I. Stell- auf Goschafts aus der Innenstadt möglichst von Selbatdarleiher, für 1. April 1:06 gesucht, tell Offerten unter M. 328 an den Tagblatt-Verlag

C. 60,000 Bte., 60 - ber Tare, per 1. April 06 auf neues Geichaftsbans in prima Lage von tudnigem nicht unvermög, Geichaftsm. zu feiben gesucht. Agenten verbeten. Off. nuter V. 328 an ben Tagbl.-Berlag. *****

GEAD ADADAD NEW.

zur ersten Stelle auf ein gutes Wohnbauzum I. Januar zu leihen gesucht, Kapita-listen erla ren Näheres in der Geschäfts-stelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins, Luisenstrasse 19. F 433

40,000 Mt. a. 2. Hapothef für hier per bald geincht. Off. u. Z. Sopothef für hier per bald geincht. Off. u. Z. Sop an den Tagdl.-Berlag.
Mt. 35-45,000 auf 2. Hapothef a. So. im
Aurviertel 3. Jan, od. Appelle Gelbftansteiher
gef. Off. erb. u. Bo. Bon a. d. Tagel.-Berlag.
30,000 Mt. 3u b. gefucht. Offerten
unter B 328 an den Tagdt. Berlag.
Geluckt 30,000 Mt. für dritte Hopothet auf ein sieder rentadtes
Anweigen in der Stadt. Offerten unter Chisfre
B. 339 an den Tagdt.-Berlag. ******

Günftige Kapitalsanlagen.
28, 28,000, 2. Stelle, à 500, mit spec.
erftigft. Jinsgarantie, ferner Wart
20,000. 2. Stelle, innerh. 500% b.
fetdger. Kare, à 500, rei. Blacement
toftenfrei. Otto Engel. Banf-Comm.,
Stholiftense 8. Gunftige Kapitalsanlagen. Alpolifirage 3

prima 2. Supothet per gleich ober später gesucht. Offerten unter K. \$12 an den Lagdi Berlag. 23-25,600 Mt. 1. Supothef zu 4½-4½-½-10fort gesucht. Binkti. Insusabler. Offerten unter 6. 324 an den Lagdi. Berlag. Mt. 20,000 anf rentabl. neues Haus in guter Stadings Biebrichs als 2. Supothef gelucht. Offerien unter 6. 325 an den Lagdi. Berlag. Mt. 20,000 Mt. prima 2. Supoth. Genien unter 6. 325 an den Lagdi. Berlag. Masser zu den genien ginstsichen Zinsaahler zu distigem Instins odne Masser zum 1. April zu leihen gesucht. Offert, unter 18. 328 an den Lagdi. Berlag. 15-16,000 Mt. 1. Spp., innerbald 60% der seidger. Lage, v. vermög. Manne a. gut. Object in Austhadt gesucht. Off unter Z. 325 an den Lagdi. Berlag. Ugenten verbeien.

Geschaft West. 12-13,000.—
auf sehr gute 1. Supoth, zu 4 1 %. Offert. sab

auf febr gute 1. Onporb, qu 4 le "le. Offert, sub 6237 Zagcepon, Biebrid a. Rh.

Mt. 10—15,000 auf 2. Spoothel gum. Offerten unt. F. 328 a. b. Tagbl. Berlag erb. 10-12,000 Marf

an 4. Stelle zu 5'/-6'% per 1. Januar gesucht.
Besastung dis zur Tage. Riftso ausgeschlossen.
Offerien unter F. 326 an den Taadl.-Berlag.
8000-10,000 Mt. 2. Supothet.
35-40,000 Mt. 2. Supothet.
oer bald ges. Off. u. F. 324 a. d. Tagbl.-Berl.
10,000 Mt. ans gute Dupothet zur 3. Stelle aus sofort zu leiden gesucht. Offerten u. W. 328 an den Tagbl.-Berlag.
2×8-10,000 Mt. auf 2. Supothelen nach der Jandesbont gesucht.

Banbesbont gefucht.

Bandesbant gelucht.

Elise Mempinger, Morikstraße 51.

6000 Mart 2. Supothet auf jehr rentabl. Object von nachweislich gutem Zinszahler auf gleich ober 1. April gesucht (nur Seibstgeber). Offunter E. B. an Bost Bismarcfring.

Verschiedenes

Bilder Rebifionen, Bilangen, Bermögens-Berwaltungen, Ginricht.n. Beitrag. pon Gefchäftsbuchern beforgt guverlöffig alterer erfahrener Kaufmann biscret nach langiahr, Braris. 38. Pfofferhorn, Philippsbergfir, 17/19. Br.

3d erfuche, Forberungen an den Nachlag bes perftorbenen Rupferichmieds August Eller bei mir angumelben, auch Bahlungen gur - Rachlagmaffe binnen einer Boche an mich gu leiften. Wiesbaden, 29. Dezember 1905.

Der Radlafpfleger: A. Guth, Rechtsanwalt.

Esic Apr. med. Blair bom Afthma T

fich felbft und viele handerte Batlenten beilte, lebrt unenigeltich beffen Schrift. F80

Zahn-Atelier für Franen und Binler. Frau Dr. Sisner Ww.,

Bahnhofstrasse 9. Sprechst. 9 bis 6.

Banunternehmer

Deabiimiinf in geeigneter Stadtlage, eine Ronditorei, Baderei od. fouft. Geidiantstaume

eingurichten und fucht erufthaite Reflettanten. Beil, Di. unter B. 328 an ben Tagbl. Berlag

Sidjere glängende Existenz.

Wir fuchen unter gunftigen Bedingungen einige weitere Berfreter fur Biesbaben. Magbeburger Lebens Berficherungs Geiellichaft, Gub-Direftion Biesbaben, Moribarafie 4.

0000000000000000 Tücht. Bertreter gejucht

bon leiftungofab. fuod. Cigarrenfot., ber bei Gelonialwarenbbl. und Cig. Specialiften gut eingeführt ift. Off. unter 0

Mansenstein & Vogler A.-G., Seidelberg. 0 00000000000000000

Allerenommirte rheinische Cognachrennerei,

perbund, mit Biqueurbeftillat, F141

fudit für Biesboben und Umgegend bei ber einschlägig. Rundichaft gut eingelührten reipertablen

Vertreter

gegen hobe Brovifion. Offerten unter na. F. 5862 an Rudolf Mosse. Adln.

Erste Lebens= und Kinder = Bersicherung

(micht Bolkeberfich.), bie mur in besseren Kreisen arbeitet, ist geneigt, gebildete, intelligente, energliche, jeboch nur ehrenhafte herren aller Bernfstände uls Austenbeamte berangubilden. Bei Osalisstation gute Bezohlung und Lebenskellung. Heten besieben Offerten mit Lebenslauf unter P. 11797 an Seassensieln & Vogler A. I., Frankfurt a. M., einzureichen. F83
Franks verdienen leichten Rebenberd ent durch Bettrieb eines Hausbaltungsargenstandes.

burch Bertrieb eines Hausbaltungsgegenstandes.
Möbe Eleonorenstraße 3, 1 Ar. l.

Seld Sariehen giebt reellen Leuten
Cfenscher Lisser, Kirchgasse 11.

Bragerstraße 29. Rüdporto. (Ba. 28306) F141

Bragerstraße 29. Rüdporto. (Ba. 28306) F141

Soul. Beding. Ratenrüdzahl, Sehlevogi. Berlin 20, Rosenthalerstr. 11/12. Biele Danlschr. Rüdp. (E. B. 7726) F 164

Bitte Belch' edelgesinnte Bersonsio-Berson 300 Mt. leiben gegen Sicherheit ub punttlicher Rückgohlung. Offerten unter * \$28 an den Tagblatt-Bersag.

Ber beleiht folidem Beichafts anne ficherungs-Botice v. Mt. 25,000 mit Mt. 6000 m. einbezahlte Mt. 12,000 Brämten gegen gute Rinfen? Offerten unter d. 427 an den Zun-

Welche vermögende Perfönlichkeit ware geneigt einem j. verh. Mann ber befi Stanbe gegen Siderheit 500 Mf. gu leiben Rudgabe nach llebereinfunft. Geft. Offerten erbitte unter E. 328 an ben Lagbl.-Berlag.

Beide Gbeldenfender billt Jemand burch ein Darleben mieber gu einer Egifteng. Sicherbeit fann aeftellt werben. Offerten unter V. D'. pofilagernd Schübenhoffer.
Bei punfti, Rudyahlung und Sicherb, werben

100 Wif. fofort 311 leihen gel. Off. u. O. 322 Tagbi. Berlag. 500 Mf. auf 8 Mon. geg. b. Ziuf. zu feib. gel. Off. u. 84. W. 652 bandtpontagernd.

Rigt. Eneater. 7. - Moon. A. Orchefterint Carl Biath Sohn Sachfolger.

Wegen Sterbefall für ben Reft ber Spielgeit 'n. 21b. C. 1. Rang. 1. Reibe, abungeben. Rab. Blüderplat 6, 2. Radigufragen Borm, gm. 10 und 1 Uhr. Gin Lidtel Etbonnement, Barquet, 9. Reibe,

Borgiigl. Mittage- und Abendtifd, finden israel. Damen und Berren Bil. Schwalbucherfitoge 4, 2 rechts.

Istael. herren u. Damen erhalten mittag. u. Mbendtifd Micheleberg 26, 1 St.

atente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen erwirkt und verwertet

Patentbureau Louis Golle Wiesbuden, Ebelustr. 20.

Migl. d. Verb. deutscher Patent-Einzige- Spezialbüreau. Tel. 2918, -

Meine beiden Regelbahnen noch einige Tage frei. Bink. Stoftermfible.

I mjuge in Stadt und über Land beforgt billig Michel. Dobbeimerftrage 18.

Dermögensverwaltungen

ober fonftigen Bertrauenspoften übernimmt unter Disfretion erfahrener Derr. Offerten unter L. 826 an ben Tagbl. Berlag.



Vervielfältigungen mit Schreibmaschine. Unterricht in Maschinen-Lebersetzungen

Sprachen. Hinke & Lehmann, Mirchgasse 30. II.

E. Kleemann,

beeldigter Blicher Bevisor. Friedrichstr. 48. Telephon 2952. Bücher-Abschinze, Bilanzen, Revisionen, Organisationen, Gutachten, Stemer-Erktärungen etc.

Suche beite Marten Bianos als Speculationsobjecte binig & Bieberverfauf.
Offerten nater E. 292 an ben Tagbl. Berlag.

Innelle u. billighe Ausarbeit, von Bauplänen

ftat. Beredin., Rollenanichtagen, Mbrechn., Bolige projetten, Gutte. it. Beidnungen jed. Girt überufmmt tudtiger energifder Erchiteft. Dfferten unter 6. 2002 an ben Tagbl. Berlog.

Sür Hotels und Restaurants 1. Ranges.

Runftler-Salon-Textett, in jeber Begiehung erfiffalfig, vorzügliche Bufft, elegantes vornehmes Auftreten, incht ab 1. Jebernar 1906 in erfift. Hotels Engagement als Havstapelle, Offerten erb, Kennst Eggwet, Kapellmeister, Bremen, Sillmann's Dotel.

Reguren, fowie Unpefachen merden billig repariert hartingftraße 7 Bob. Reip.

Mufarb. p. Bolftermeb. n. Beiten, Garb. aufm., Sim. fap. billiaft. Rauenthalerfir. 6, Bart. Roll=Läden und Jalonfien

reparirt gut und billig

Rochfrau empfiehlt fich jum Rochen für Beiellichaften u. gu fouftigen Geftlichteiten. Burbe auch jur Aushilfe geben. Bu erfr. v. 11-7 Uhr Stellerftraße 10, 1 rechts Servierfrau empf. fich. Dranfenftr. 16 D. 2. Ducht, Schneiderin n. noch Runben in und

auger d. Sonie an. Ablerftrage 46, 1 r. Anfert, v. Sansfleidern, Blufen u. Menberungen (b. Pr., o. Sis) Luffenplay 2, Sof. Fri. Theis. Tüchtige Schneiberin nimmt noch einige funden an. Wellrigftraße 89a, 8.

Perfecte Schneiderin bat Tage frei a 2.30 Mt. Geisbergftraße 11, 1.

Schneiberin empfiehlt fich gur Anfertigung von Sausfieldern, Rinderfleidern, fowie Musb ffern. Bluderurafie 3, 98. 2.

Thett. Schneiderin mit gut. Empfehlung, judit noch einige Aunden auger bem Saufe. Gelenbogengaffe 10, Parterre lints.

Luchtige perfetje Schneiberin nimmt noch Runden in und außer bem Saufe an. Bhilippsbergstraße 7, 3. Mile bertommenden Ranarbeiten, fow.

Beranderungen werd. augenommen Gitfabetheuftrage 10, Gartenhaus 1. Stod.

Stifferin, gelibt in allen Confections-Stidereien, bet schnellfter Lieferung empfiehlt fich. Lehrstraße 16, 1 r. Remwafcherei Dobbeimerftr. 13, B., Michel. Spezialität: Feine herrens und Damen-Baiche.

14 Friedrichftrage 14.

Empfehle meine Bafderei und Feinbuglerei, Redme Baiche jeder Art an, Frifeuse n. n. Damen an, Der erfir. 28, Lad. Pfiegerin und Maffeuse ift fret. Ridh, zu erragen Barifer Sof.

Discr. Hath f. vornehme Damen in all. Frauen-Angelegen-n. Offerten u. 8-. 185 an ben Tagbi. Bert. Rath u. Silfe o. Frauenleid, u. Bintfrod. erib. Frau Sartmann, Berlin, Gifenbabnftr. 27. F &

geg. Blutstockung. Ad. Lehmana, Halle a. S., Sternstrasse5s, auch Rückporto erbeten. F 106 Hilfe

Damen finden biscrete liebebolle Aufnahme bei Bwe, B'inger. Debamme, Aftheim b. Maing, Rat in Franenleiden, Beriobenfior., erth Frau Bandowales, Bertin, Deffauerfir 16, 2

Gine bestere Jamilie, d. durch Schickfal-fcläge u. R. des Leb. mide, wollen ein hübsches Madchen von 13 u. einen Knaben bon 11 Jahren einzeln oder zusammen an gut situirte finderlose Eheleute sofort adgeben. Gest. Offerten unter Chiffre E. N. 5000 hauptposttagernd Wiesbaden erbeten.

Anstunit über Charafter u. Schidfal e. jeben Berion auf metaphyl. Bege. Glanzenber Erfolg. Berlangen fof. Broipect geg. Ginjend, bon 40 Bl. an A. Publimann. Seidelberg, Schlofiberg 21.

Original=Phrenologin nebft Tochter.

Täglich n. für Damen gu fprechen. Belenenftrage 12, 1.

Phrenologin Langs. 5, 1 Ct., Phrenologin. Rur furge Beit Delenenftrage 9. Bbb. 2 Gt. r.

Derjenige, welcher heute morgen den gelben Binicher in der oberen Röderfir, mitgenommen bat, wird erlucht (ba erfannt) benjelben fofort Röderfir, 4 gurudzugeben, fonft erfolgt Angeige.

Derr fucht impathisch. Stier= wechfel unter T. 326 an ben Tagbi.-Beriag

Margarete Bornstein. Bûreau fûr (Hag. 3849) F 131 w Seiratsvermittlung. -Berlin, Schonbaufer Allee 94

Seiratsparthien bermittelt reen min biseret grau Webner. Momerberg 29.

Deell! Baije, alleinst, 28 J., Baar-jos. m. ebrend, w. a. gang bermögenst. Herrn berb. Aufr Bewerh, n., Sehnswehter Berlin. Bakant Ligieubergeritz. (E. B. S.45) 166

Boffamt Lichtenbergeritt. (E. B. Sch) 166 Brittwe, M. Wer, Sverf, Kind., gr. fcd. Grick., 150,000 M. Baaro. n. Befig. 1 eleg. Billa, w. b. Ehe w. fol. car. gef. Hrn., w. a. odne Berm., in entipr. Alt. Midtanonum. Br. a. Fides, Berlin 18, F165

Bietwe, obne Anbang, 25 Jahre, Bermög. 250,000 M., baar w. Seirat. Bermög, n. Beding., jed. guten Charofter. Brief an F. Combert. Berlit M. 40. 26.

Ein Wittwer, Sandwerfer, mit vier Kindern im Alter von 7—15 Jahren, wünscht fich wieder zu verbeiraten. Wittwe mit einem Kind nicht ansgeichloffen. Anonnm zwecklos. Offerten unter U. 32 a un den Taabl.-Berlag.

Best Madden, 30 J., evang., i. bauslich, b. in Stellung, von autem Mus u. Charafter, wünsche die Bek. e. solid. n. achtb. Wannes mit fich Exik.: Www. n. ausgeschl., zw. Oelrat. Ernstg. Off. m. näh. Elng. d. Berhältn. u. B. Bd. 25 haubtvoul. bier erd.

Lücht. Mädden, 29 J., co., 60.0 M.f. bar, m. sich aerne pass. nach Bleedaden verheiraten. Dir. Offerten, auch anonome, an Bd. Ra., Kapuzinersstraße 20, 3, Mainz.

Riti an Gogo.

Dant für Brief, hoffentlich febe ich Dich balb; in Gebanten bin ich bei Dir. Der Radjag gilt auch für Dich fleinen Schelm.

1900. Prosit Renjahr. M. S. 100. Bitte Bitte Brief abe

Herzlichen Glückwunsch jum Jahreswechiel! Liebst, hab, all. Brief, erh., i. ba, Dir. Du mu. bo. feb., ba. e. m. a. Mu. n. fehlt. Inn. Griffe.

Das neue Jahr!

Bu Fühen eines großen Domes scheint nitr, bin ich getellt: — Der Stein um Stein, burch meiner Hande Arbeit werteen soll. Ob fertig wird ber Ban — ob in dem Schaffen meine Kraft erlatmt; ber Tod mich still geleiten wird zur Ruhe — in jemes unbekannte Land, — Dies Zukunftebild; — nicht freut, noch schreck es mich. Ich bin gef it — durch Liebe, Schmerz und Leid. — Jedoch rückwärte blidend — in das verstoffene Jahr, — ba seh ich ich Dich — und unserer Liebe Glück. — Was mich bewegt — was meine Scele beute ganz allein beherricht: — Das ist nur Dank zu Gott, der das verstoffene gabt, — se wertwartet, uns zu eigen gab. Gott set mit Dir im neuen Jahr.

Mögen meine mnigst. Glückw. z. n. J. Ihr. weiter. hoh. Ferne erreichen. eichen. Salice piangente.

ME OHAHRA Vanna. Herzl. Neu ahrsgruss, Brief liegt. Bon coeur.

Eremden-Pentions

ur Dereinfachung des geschäftlichen Derfebrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Aubrik uns zu fiberweisenden Anzeigen bei Anfgabe gleich zu bezahlen. Der Derlag bes Wiesbadener Cagbiatts.

Villa Alicenhof, Pension Radloss,

Shoggftrafie 2.
Shone u. behaglich möblirte Zimmer mit u.
ohne Benfion, auch für banernd. Baber im Daufe.
Winterpreise. Ind. Fran Oberförster stad off.

illas Chrasmalidasin. 13 u. 15 Emserstrasse. Telefon 8618. Eleg. Zimmer, gr. Garten, Milder, Vorzägliche Küche, Jede Diätform,

Pension Villa Terefina,

Gr. fonnige Bim frei, auf Bunich gange Stage. Bimmer mit Benfion fur jungen Mann gu bermiethen Friedrichftrage 47, 3. Ct.

Goetheftrafe 18 gut mobt. 3. gu bm. Safnergaffe 16, 3, ift ein icon mobi. Derderftr. B, 1 l., gut mobl. 8. fof. ju bm.

Berrigartenftrafe 17. 2, finben gebilbete Damen und herren icones Beim mit gut burgert. Beni. im Breife von 80-120 Mf. per Monar.

Airmante 43 2 fcbon mobil. 3immer m Lingenehmes Seim mit vorzügl, Benfion finbet Serr ober Dame in gebilbeter Familie Luifenftrage 14, 2.

Gemüthliches Heim in feiner Familien-Benfion, elegante Bimmer, bor-gugliche Ruche. Diabige Breife. Rheinbabnftr. 2, 1,

Mheinfir. 26, Sth. 11., eleg. gr. ob. ob. Benf. f. bill. ju berm. Frbl. Bim., a. Bunfd Benfion, Schwalbacher-ftrage 80, 2 r., Alleefeite, ju vern:

Penfion Midels, Bilhelmftraße perzogen nach Tannusstr. 32, 2.

216 April 1906 1, unb 2, Gtage, Pension Alexandra, Taunubfirage 57, einf, u eieg, mobl. Bimmer mit u. obne Benfion. Baber im Saufe. Berfonen-aufgug. Benfion von 100 BR. an,

Miethaeluche

Gel. für vornehme Fremdenpension Villa von 10-12 Zimmern

mit Bab und Zubehör in bester Aurlage, bevorzugt Connembergere und Partftrage. Offerten mit Preisangabe sub Rt. 826 an ben Tagbl.-Berlag.

Einfamilienhans oder Billa mit 6-7 großen Bimmern u. Bubehor gu miethen ober gu taufen gelucht. Rur Offerten mit Breis-angabe finben Beriidfichtigung. Offerten unter W. 326 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

(welches fich für ein Penfionat eignet) wird in ber Rabe bom Kurbaufe zu mieten ober mit weniger Angablung zu taufen gefucht. Offerten unter 28. 2.5898 befördern Banbe & 10. Berlin W. 8, Leipzigerfir. 26, 1.

Rinderlojes Chepnar fucht aum 1. April freundliche Wohnnug bon 4—5 Zimmern mit Zubehor und Berando. Off. mit Breis unter A. 428 an ben Tanbl. Berlag.

5-Zimmer-Wohnung, peränmig, comf., i. gut. Hause gesucht. Off. m. Breis aub G. 328 an ben Tagbl.Berl.

Sonntag, 31. Dezember 1905.

4= oder 5=3im.=Wohning in gefunder, freier Bage gu maßigem Breis. Off. innter L. 821 an ben Tagbl-Berlag.

Geräumige 3-Jim.-Bobu. mit Rochgas, Subb., per April gejucht. Offerten mit Breis unter P. 324 an ben Tagbl.-Berlag.

Geincht 3 ober 4 möbl, Zimmer mit od. ohne Benfion. Off.

an Bohnung in gutem Borberb., 2 3im. u. R., 1. ober 2. St., sucht alf. Dame per April ober etw. früher. Offerten unter 16. 129 an den Tagble-Berlag.

Dame,

ble tagsüber im Geschäft, sucht bei rubigen Leuten, die an sonst Riemand vermiethen, möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer, eventl. mit Benston. Offerten mit Breisangabe unter C. 828 an ben Tagbl.-Berlag.

Bohns u. Schlafgim., beibe heigh. (Elof. i. Abfchl.), in ruh. Lage, Part., 3 Tr. u. Rorbi, ausgefchl., Ende Januar. Offerien m. Preis unt. P. 327 an ben Tagbl.-Berlag.

Laden gesucht für ein feines ruhiges Geschäft in bester Lage ber Stadt. Off. unter O. 324 an den Tagbi. Berl.

Laden in bester Lage ffir fofort ober ipater ju mieten gefucht. Groge: 80-80 qm. Offerien unter O. 328 an ben Tagbt.-Berlag.

Ber 1/4. 06 ein

mittelgroßer Laden mit hinterzimmer gefucht, welcher fich für Burean n. Busftellung eignet. Off. unter E. 328 an den Zagbl. Berl. erbeten.

Rechtsanwalt fucht els Bureau Ginnere (innere Stadt). Offerten unter C. 800 an ben Tagbl. Berlag

Paditaeludie

Gut gehendes beff. Reflaurant bon tucht, jungen Biribslenten gu pachten gelucht. Offerten unt. W. 827 an ben Tagbl. Berlag.

Unterridgt 🙃

Für einen Certaner wird gewiffenhafter gründlicher Rachbulfeillnierricht gefucht. Befl. Off. unter IL. 328 an ben Tagbl. Berl.

Pensionat Worbs für Schüter hob, Lehranft, mit Arbeitöffunden 3. Beauficht. d. Schulanfgaben! Ferlenfurfus! Beite Gefolge, fogar mit Prim., seit über 12 3.! Perf. ert. d. ll. gründl. Unt. i. all. Sach., auch f. Auständer, balt Arbeitöffunden auch f. Nichtspenfionare ab u. bereitet erfolge. u. ichnell auf alle Rlaffens, Schuls u. Militär-Egamina vor, bei. Einj.-, Prim .- u. Abitur.-Examen! Worbs. ftaatl. gepr. Oberlebrer, Bnifenftrage 43.

Neue Classen u. Cirkel

beginnen Anfang Januar in allen Sprachen. Auf Wunsch Separat-eirkel f. Damen. Einzelunterricht kann jederzeit beginnen.

Prespecte u. Probelectionen frei.

Berlitz School Loisenstr. 5.

Rachhulfe b. b. Schularb., auch Engl. Frang. (Claffe D. 8 manatl.) Mauergaffe 8, bei Miss Carne. Mauergaffe 8, 1. Gtage.

Lady Easter recommends her English gover-ness now giving daily Engl. and French lessons in Wiesbaden. Off. u. E. 322 Tagbl.-Verlag.

Franz., Engl. leurt grundl. J. A. Reis, Philippebergfir. 31. 20 Jahre in ben betreff. Lanbern geweien.

Französin (diplom.) ertheilt grund-Bichen Unterricht u. Convers. Beste Ret. Zu sprechen von 5-7 Uhr Stiffindensen ID. RE.

Paristenne Institutrice donne leçons de gram, et conversat, Elizabethensir, 21, 6th. 2.

Institutrice française Pariser Hot.

Loçons de iranç, par, une instit, paris, Prix modéré. Mile. Mermond de Poliez, Karl-tr. 5, 2. Italienifd. Dame, Die 7 Jahre in Italienische Stunden gu. geben. Darmfrabter Cof, Bimmer & Unterricht im Schönschreiben!

Ant. Schuckart, Philippsbergstr. 12, II Kalligraphische Arbeiten. * Abschritten. Adressenschreiben. * Einricht, v. Geschüftsb.

Wiesbadener

Privat-Handelsschule, Rheinstrasse 103, I. Stock.

Telephon 3080.

Beginn der Kurse: Mittwoch, den 3., und Montag, den 8. Januar 1906, vorm. 81/2 Uhr.

Abend-Kurse:

Donnerstag, den 4., und Dienstag, den 9. Januar, abends 81/2 Uhr.

+ Anmeldungen jederzeit. +

Lehrfächer:

Einfache doppelte (italienische) amerikanische kaufmännisches Rechnen, Buchführung, Konto-Korrentlehre, Wechsellehre,

Korrespondenz, Schönschreiben, Rundschrift, Lackschrift,

Maschinenschreiben auf verschiedenen Systemen, sowohl mit Voll-Taxiatur, wie mit einer und mit zwei Um-schaltungen — sichtbare und nicht sichtbare Schrift,

Stenograpkio, Vervielfältigungsarbeiten in Hand- und Maschinenschrift auf einfachen Apparaten nach dem hektogr. Verfahren und auf Mimeograph-, Cyclostyle- und Dreh- (Rotary) Apparaten, Allgemeine Bureau-Praxis.

Honorar per Monat Mk. 35. Einzelflicher nach Wahl. Beginn der Letzteren jederzeit, der 8-, 4-u. 6-Monatskurse zu Anfang jeden Monats.

Hermann Bein.

Serundaner b. Oberrealich, gibt Rachbutfe. Offerten unter J. 325 an ben Tagbl. Berlag.

21. P. Dotzheimerstrasse 21, P.



Mustergültige und bestbesuchte Lehranstalt am Plotze.

Für Damen separate Raume.

Neue Tag- und Abendkurse

beginnen am 2., 8. und 15. Jan. Lehrfächer: Einf. u. dopp. Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Stenographie, Wechseliehre, Korrespondenz, Maschinenschreiben etc.

Prospekt kostenios. Feinste Referenzen.

Stenographisches Institut In Chmitz, Berberfir. 21, B. Um 4. n. am B. Jan. beginnen Zagese und Abendfurfe (fur Damen n. Berren) in

Stenographie.

M. Goetz, Privatstenograph für wissenschaftl, etc. Arbeiten

Lehrer der Stenographie nach Gabelsberger, Röderalice 10, Tel. 2650, erteilt als einzige Spezialität aus fort-gesetzter stenogr. Tätigkeit heraus nur persönlich seinen allbekannten gritud-lichen, zie hewussten, erfolgreichen

Privat-Einzel-Unterricht. Meine Garantien:

1. Elgene in vieljähr, Studien und fortgesetzter stenograph, Tätigk, gewonnene praktische u. theoretische Erfahrung.

2. Bereits im Jahre #800 bestand ich meine prakt, Prüfung mit 180 cilben pr. Minnte.

B. ff. Ref. von Herren, mit denen ich seit vielen Jahren auf allen Wissensgebieten stenograph. zu

arbeiten die Ehre habe, Selbst Stenograph und Vertreter eines der leistungsfähigsten Systeme, kann es niemals meine Aufgabe sein, sog, ateno-gr. Protectariat heranzusilch en. Deshalb reflektiere ich nur auf Schüler, die wirktiele seenograptieren lermen wollen, und kann diesen eine gediegene gründl, Ausbildung bis in die ausserste Consequenz sicher garantieren.

S'achminel-cher Naschinen - Schr ib - in erricht n. d. einz. u. allein in Betracht kommenden Zehnfinger - Blindschreibe - Methode. Gin ruffifdes Fraulein, has in Blavierunterricht erteitt Couls Schart, will Stunden geben. Sprechfunden bon 2-4 Ronigt. Rammermufiter, Binderplat 5.

Stenographisches Julitut, Berberfir. 21, 21m 4. Jan., abends 8 u. 9 Uhr, beginnen zwei Abendfurfe (fur Damen u. Serren) in

Stenographie (Stolze-Schren). Braftifde Arbeiten, Bervielfättigungen wim

grau 4.

Oranienftrage 17, Part. Staatlich gepr. Klavierlehrerin. Radmeislich befte Dethobe.

Soonfie Referengen.

Wiolin=Unterricht

erteilt gründlich El. Eleinemann. Millerftraße 9, Bart. Jwei vorzägliche Beifter-Btolinen und einige billige Biolinen zu verlaufen.

Biolin- u. Rlavierunterr. w. grundl. ert. Bt. 8 Dt., wochentl. 2 Stund. Blücherftr. 7, Bt. Bithers, Mandolines und Guitarre-Unterricht erift, am grundt. At. Wewerkn. Rgl. Kammermufiter, Weftendftrafte 15.

Bither-, Mandolinen- .. Otto Kilian, Guitarre-Unterricht Bleidiftr. 25.

Griindl, Gejangs u. Rlavier-Unterricht wird pon gepr. Rufiflehrerin erteilt, Scharnharftftr. 88, 1 r.

Industrie-, Kunstgewerbeund Haushaltungsschule für Frauen und Töchter,

Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen

von Antonie Schrank. vorm. Institut Midder. Wiesbaden, Adelheidstrasse 3.

Wiederbeginn des Unterrichts: 8. Januar. Kurse für: Handnähen, Flicken und Stonfen.

Wäschenähen auf der Maschine und Wäschezuschneiden. Kleidermachen.

Weiss-, Bunt- und Goldsticken, Spitzen-nähen, Spitzenklöppeln und Kunst-handarbeiten jeder Art.

Zeichnen und Malen (Oel, Aquarell, Porzellan u. dgl. m.), Holzbrand, Tiefbrand, Kerbschnitt, Lederschnitt etc. Sprach- u. Fortbildungskurse für Deutsch, Französisch, Englisch, Litteratur, Geschichte, Geographie und Kunst-

geschichte. Kochkurse, hauswirthschaftlicher Unterricht und Bügeln.

Prosp. und nähere Auskunft jederzeit durch die Vorsteherin

Antonie Schrank.

Academische Zuschneideschule von Frl. Joh. Stein, Quifenplat 1 n, 2. Gtage.

Erfte und altefte gadifdule am Blage für die sammtl. Damen u. Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Partier Schnitt. Grandliche Ausdich. f. Schneid. u. Directt. Aufnahme tägl. Coftume werden ungeschnitten und eingerichtet, Taillen und Rockfich. Don 75 Bf. die 1 Mt. Buffen in allen Größen in Stoff und Lack, mit it. ohne Ständer, auch nach Maß, zu Fabrispreisen.

Der Buldneide-Kurius f. Damengard., Suft. Grands, incl. Barifer, Wiener n. engl. Schnitt, Anfert.-Unterricht, som. Berechn. u. Erfl. fammtl. Journ., beg. a. 1. u. 15. j. Mis. bei Fran Aug. Worts. Dreiweibenstr. 1, 18bb. 2.

Lehr=Institut für Damenichneiberei n. But. Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen bon Damen- und

Rinberfleidern wird forgraftig und grundlich erteilt. Gebr leichte und prafriche Methode. Babireiche Empfehlungen aus ben besten Kreifen. Buy-Aurius

aur gründlichen Ausbildung. Anfang neuer Kurfe täglich. Rähere Ausfunfischen 9—12 u. 3—6 Uhr. Marie Weltribeite.

Briedriaftrofte 36, Gartenb. 1. Arbeitsschule für Frauen und Mädchen von

Frieda Sauer. Hertramstrasse 3. 1. Wiederleginn de Unterriebte am Dienstag, den 2. Januar 180e

Viesbadener Kochschule,

Moelheidftrafe 48, 1. Beginn ber neuen Rochturfe am 5. Januar. Anmeld. Borm. Broip, 3u D. R. Pappelinam, Borfteberin.

Dornehmes Inftitut für Cang-Unterricht!

Uniang Januar 1906 eröffnen mir

Sonder-Cans-Rurius,

ju bem wir geft. Anmelbungen Emfer-firafte 47, 1, unb Michelsberg 4 (Laben) entgegennehmen.

Julius Bier und Frau,

Rehrer und Behrerin für Gefellichaftes und Runfttange.

Beginn meines

Mitte Januar

im Hotel Friedrichshof.

zu jeder Zeit in meiner Wohnung ungenirt und bequem. Keine Musikspesen. Gefl. Anmeld. erbeten

Bleichstrasse 17, I. Diehl und Fran.

Zu meinem Mitte Januar 1906 beginnenden

nohme geft. Anmeldungen in meiner Webbung. Hellmundstrasse 4, 3, frdl. entgegen.

Hochachtungsvoll

A. Deller.

NB, Meine sammtlichen Unterrichtsstun en finden im Promenade-Hotel statt.

Ohne Concurreng!

bas Ginfachfte, was jemals bei bem lo famierigen Tange gezeigt wurde. Rach biefer liebung in einigen Stunden ein flotter Matzer-Tanger.

Bequem und ungenirt in meiner Wohnung. gu erternen, - Reine Mufifppefen,

G. Diehl u. Frau, Bleichftrage 17, 1.

(Erstklassiges Tanz-Institut.)

Beginn meines

Tanzkursus

Mitte Januar in meinem Privat-Unterrichtslokal 35 eligitasirmase 20. Bitte um gefl. rechtzeitige Anmol-

> Adolf Donecker, Lehrer der Tans-unst.

Gustav-Adolfstrasse 6, Part.

Privat=Tanzzirkel fonnen noch Damen und herren aus nur beft. Kreif, teilnehmen, Anmeld, werd, b. Reujahr gw. 12 u. 2 entgeg, Rab, im Tagbl.-Berlag.

Uerloren Gefunden

Berloren

wurde am 26. Dezember ein Bon, gran und weiß melirt. Gegen Belohnung abzugeben Rapellenftrafie 48.

Gin blau-gruner Regenichtem fieben ge-taffen, wohrscheinlich ichon vor Weibnochten. Reg. Belobnung abzugeben Guftav-Freitagftr. 1, 1.



eujahrs=Wünsche.

Unfern werten Gaften, fowie Freunden, Befannten und werter Nachbarichaft



un-

sen.

na

Merzlichen Glückwunsch

3um Meuen Jabr!

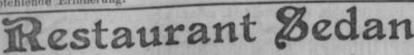
Georg Stockhardt und Frau. 3u ben vier Turmen.

Wünsche meinen werten Gästen, Vereinen, Nachbarschaft, sowie meinen Freunden

Glückliches Neues Jahr!

Karl Juhr und Familie.

NB. Gleichzeitig bringe ich meine Lokalitäten und Saal in empfehlende Erinnerung.



Zum Jahreswechsel

allen Stammgästen, Freunden, sowie Bekannten die Herzlichsten Glückwünsche!

Heinrich Krekel

und Frau.

Die herzl. Glückwünsche zum Jahreswechsel!

enden allen verehrten Freunden, Bekannten, Stammgästen und einer werten Nachberschaft

A. Sternhardt und Frau. Restauration, Adlerstrasse 19.



Unferer werten Runbichaft, fowie Freunden und Befannten munichen mir ein

- Fröhliches Nenjahr!

h. Abendichein u. Frau, Bäderei,

Wismardiring 43.

Unferer werten Runbichaft und Rachbarfchaft, fowie unferen Freunden und Befannten

Die herzlichsten Wünsche jum Renen Jahr!

Friedrich Suchs u. Frau, Eltvillerftrafe 2.

> Meinen werten Gaften, Freunden und Nachbarichaft ein

Ther zliches

Nacob Huppert und Frau, Römerberg 21.

Zum Fahreswechsel!

Allen unsern werten Gästen, Freunden u. Gönnern die

Herzlichsten Glückwünsche.

Gustav Mappes u. Frau,

"Restauration zum Landsberg", Häfnergasse.

"Zum Weissenburger Hof"

Sedanplatz 9. Sedanplatz 9. Wünschen hiermit unseren werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten, sowie unserer werten Nachbarschaft ein

Glückliches Neues Jahr!

August Andra und Frau.

Unferer hochverehrten Rundichaft, fowie Freunden und Bekannten ein

Glückliches

neues Jahr!

Georg Werner und gran, Zeerobenftrafe 15.

(Schweiz).

Dem Tagblatt=Rlub im paufe Brun ein

Prosit Neujahr!

Nana.

Zur Stadt Luxemburg Moritzstrasse 33.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft

Die besten Glück- und Segenswünsche zum Neuen Jahr! Chr. Schüssler u. Frau.

Allen Freunden und Befannten, fowie allen uns beehrenden Gaften von Wiesbaden und Umgebung wünschen wir ein



Friedrich Goerk u. Frau. Aest. zum jungen Arokodil Frankfurt a. M.,

Raiferftrage 55.

Bunfche allen meinen lieben

und bie es werben wollen, beren Angehörigen, Freunden und Gonnern ein

G. Diehl u. Frau, Bleichftrage 17, 1.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten ein

Jhmig, Familie

Mineralwasserhandlung.





Neujahrs-Wünsch

Unferer werten Sundichaft, Freunden

Restaurant

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten Nachbar-schaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein

Herzliches Frosit Neujahr

Beits 18.

Jakob Koob und Frau.

"Bum Kömercastest."

Unferen werten Gaften, Freunden und Gonnern bie

Herzlichsten 3um Neuen Jahre!

Familie Barl Sohlftadt.



Die hesten Wünsche zum Neuen Jahre!

unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten. Jean Dietz und Frau.

Restaurant Johannisberg.

zum Zahreswechsel

affen unferen Stammgaften, Bereinen, Freunden und Befannten, fowie unferer berehrten Rachbarfchaft.

Samilie Beinrich Göbel.

Zum Jahreswechsel

die besten Wünsche

unseren verehrten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten, sowie unserer werten Nachbarschaft.

Friedrich Besier und Frau. Hotel Union. - Restaurant Zauberflöte.



Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten hiermit die besten Wünsche

zum Jahreswechsel.

Franz Daniel and Frau, Restaurant Waldlust.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein



Gertenheyer

und Familie.

und Bekannten ein

Gergliches Profit Neujahr!

Konrad Groß und Fran.

Baderei, Bleichftr., Ede Belenenftr.

Unserer hochgeehrten Kundschaft, sowie alleⁿ Freunden und Bekannten wünschen wir



Emil May und Frau. Werderstrasse 6.

zum Jahreswechsel

Carl Berges und Frau.

Café-Restaurant Orient.

Allen Freunden, Befannten, fowie unferen werten Gaften bie

jum Jahreswechfel.

Familie Frank, Maffaner Sof, Sonnenberg.

Zum Jahreswechsel die besten Wünsche

meinen verchrten Stammgästen, Freunden u. Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft.

> Frau Lina Sohl, Blücherstrasse.

Unferer werten Annbichaft und Nachbarichaft bie

3um Meuen Jahre. Familie Adolf Weschke, Frankenftraße 17.

Buniden hiermit unfern werten Stammgaften,

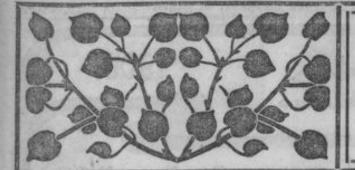
Gaften, Freunden und Befannten ein

Glückliches Neues Johr!

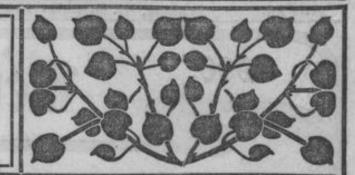
Georg Müller und Frau, Faunusstraße 22,







Neujabrs-Wünsche.



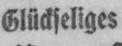
allen unsern Gästen, Freunden und Bekannten, hier und auswärts, die



Weinftube.

jum Meuen Jahr! Aus. Aechwafal und Frau.

Wir wünschen allen unfern Gaften und Befannten ein



Neues Jahr!

Barl Hartmann und Fran, Mblerftraße 20.

Unferer werten Runbichaft, fowie Freunden und Befannten bie

Glummunige jum Meuen Jahr!

Fritz Anoll und Frau,

Firma Plenter Bome. Balramftrage 1.

Bir munichen unferer hochgeehrten Rund. fcaft, fowie Freunden und Befannten ein



Count Preffer und Frau, Bismardring 12.

Unferen werten Freunden und Befannten wünfchen ein

Herglidges Profit Neujahr!

Samilie Kugelftadt, Weldftrage 3.

Hulern werten Baften. Freunden und Befannten bie

Beften Glüdwünfche jum Neuen Jahre!

akob Nücker n. Frau, "Jur Mincherhöhle".

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ein



Friedr. Klenk und Frau,

Schweinemetzgerei, Moritzstrasse 10.

Unferer merten Runbichaft und Rachbarfchaft, fowie unferen Freunden und Befannten bie

gerglichften Wünsche jum Henen Jahre.

Wilhelm Juchs und Frau. Balramftrage 12.

Reflauration Symetrergarten, Blatterftr. 112, Bolfenbruch.



Profit Menjahr! Anton Men.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie

jum Jahreswechfel!

Sieber ... Kinder. Richlftrafte 2.

Allen unseren werten Turnern, Stamm-gästen, sowie Freunden und Bekannten wünschen ein

Fröhliches Prosit Reujahr!

> Mutter Heussner. G. Grüning u. Frau.

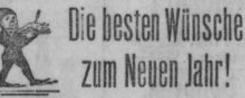
Allen unseen werten Gästen, Freunden und Be-

Herzliches



Aug. Bolte und Frau.

Unserer werten Kundschaft und Nach-



Sigm. Christel, Metzgermeister,

und Frau, Waldstrasse.

Dotzheimerstrasse 51.



Allen unsern verehrten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die

He zlichsten Glückwürsche zum Jahreswechsel.

Georg Reichel und Frau.

zum Neuen Jahre

unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten

Johann Brühl und Frau, Flaschenbierhandlg., Kleiststrasse 3.



Unferen werten Stammgaften, fowie einer geehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten wünschen wir ein

Glückliches Menes Jahr!

Martin Arieger nebst Frau.

Restaurant Rosengärtchen, Taunusstrasse 42.

Allen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft wüuschen

Neues Jahr! Conrad Jung und Frau.

Helenenstrasse 25.

Meinen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten hiermit die

Herzlichsten Glückwünsche zum Juhreswechsel!



Meiner werten Runbichaft gum bevorftehenben Inhresmedfel bie

Aufrichtigften Glückwünsche!

A heinrich Rohrbaffer und Frau. Solge und Roblengefchaft.

Reflauration "Bum Burggraf", Baldftrafte 55.



Allen meinen Gaften, fowie meiner metten Rachbaricate, Greunben und Befannten, als auch unferen Bereinen rufen wir ein

Ther3liches Profit Menjahr!

Friedrich Schmitter und Fran.





1906.

Meujahrs-Wünsche.

1906.

Ther3lichen Blückwunsch

Sonntag, 31. Dezember 1905.

3um Meuen Jahr! Cigaretten = Sabrit "Menes" M. & Cb. Tewin.

zum Reuen Jahr!

allen Freunden, sowie meiner werten Kundschaft,

Wilhelm Arnst, Schuhwarenhaus - Metzgergasse.

Unseren werten Kunden, Gönnern, Freunden und Be-



H. Steinhäuser u. Frau, Oranienstrasse 48.

Restauration Bülow-Eek, Ecke Scharnhorst- und Bülowstrasse.

Die besten Wünsche

sum Jahreswechsel

senden unseren Stammgästen, Freunden und Bekannten.

Jean Hammes und Frau.

Marttftraße 12.

Unferen verehrten Stammgaften, Gaften, fowie allen Freunden und Befannten

Die besten Glüdwünsche

jum Meuen Jahre!

Andwig Kaiser u. Frau.

Restaurant

3nm Jahreswechsel allen unferen werten Gaften, Freunden und Befannten bie



Theraliculten Blückwünsche.

Sarl Bimmericied u. Fran.

Gasthaus zum



Grabenstrasse 28.

Wünschen unseren lieben Gästen und Stammgästen, sowie unserer werten Nachbarschaft ein

Glückliches Neues Jahr! David Schnatz und Familie.

31 Tage Januare 31 Tage

Prosit Nenjahr!



Montag 1906 (Neujahr)

1906

Julius Ittmann.

4 Bärenstrasse 4, Waren-Kredithaus.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die



Herzlichsten

zum Jahreswechsel.

Carl Koffrichter u. Frau,

Hut., Mützen- und Schirm-Geschäft, 13 Kirchgasse 13.

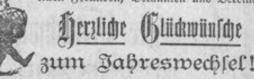
Gafthans "Bur Neuen Peft", Bahnhofftraße 11.

Bunfchen unfern Stammgaften und Gaften, fowie unferer werten Rachbarfchaft ein

Glückliches

Karl Klöcker u. Samifie.

Allen Freunden, Befannten und Bereinen



E. Winnefeld. Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten wünscht ein

Glückliches

NeuesJahr

Gustav Rücker u. Frau, Restaurant, Feldstr. 3.

Zum. Barbarossa.

Ede Abeingauer und Elfvillerftraße. Muen unferen werten Gaften, fowie ber berehrten

Nachbarichaft, Freunden und Befannten

Die besten Wünsche 3um Jahreswechfel!

B. Briffing und Frau.

Zum Westbahnhof,

Dotzheimerstrasse 105.

Unsern werten Gästen und Bekannten senden die

zum Neuen Jahr!

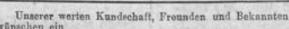
P. Becker u. Frau.

Unseren werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein



Glückliches Neues Jahr!

August Ziss und Frau.



Glückliches Nenjahr!



Metzgerei, Albrechtstrasse 4.

Bahnhof-Hotel, Dotheim. Mllen werten Freunden und Befannten, fowie

unfern geehrten Gonnern ein Herzliches Profit Nenjahr! Famifie Gandenberger.

Rauenthalerftrage 24.

Allen unfern Freunden und Befannten fenben wir hierburch

Die besten Glückwünsche jum Benen Jahr!

Samilie Karl Dörr.

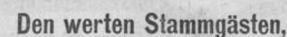




1906.

Meujahrs=Wünsche.

1906.



Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft

Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Marktstrasse 8.

A. Petry

und Frau.



Meinen sehr geehrten Kunden, Freunden u. Bekannten, meiner früheren und jetzigen Nachbarschaft wünsche ich ein

Fritz Dörr, Installateur,

früher Friedrichstrasse 45, jetzt Herderstrasse 7. Telephon 2151,

Restaurant zur Hopfenblüthe, 7 Körnerftraße 7.



Bunfchen allen unferen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten, fowie einer verehrten nachbarichaft ein

Glückliches Neues Jahr!

Andr. Gpple und Frau.

Unserer werthen Kundschaft, sowie Bekannten senden die

Herslichsten Glückwünsche sum Neuen Jahre!

> Ph. Hilge u. Frau, Kolonialwaren-Handlung,

Bleichstrasse 21.

Wünsche meinen Freunden, Bekannten, meinen werten Gästen, sowie



Achtungsvoll

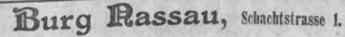
Johann Pauly, Restaurateur, "Alte Adolfshöhe".

zum Neuen Jahre! Karl Lind,

sendet

Wagnermeister.





Unsern werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Theodor Schleim u. Frau.

Unferer werten Kunbichaft, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft u. allen unferen Freunden und Befannten wunfcht ein

lüdliches Neues Jahr!

Emil Fügler und Familie,

Molferei, Butter- u. Gierhandlung, Sismardring 30.

Buniden unferen werten Stammgaften, Fremben unb Befannten auf biefem Bege ein

Glüdliches Reues Jahr

und bitten, bas uns bisher geichentte Boblwollen auch in bas neue

Sociachtungsboll

Familie Seinrich Moeck.

Unferer verehrten Runbichaft, Freunden und Befannten bie

Herzlichten Glückwünsche zum Inhreswechsel!

Karl Kirdjuer und Frau, Rheinganerstraße 2.

Unserer werten Knndschaft, Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ein



Glückliches Neues Jahr Adolf Schmidt u. Frau,

Metzgerei. Bahnhofftraße 9 u. Dotsheimerftraße 35.

Meiner werten Runbichaft, Freunden und Befannten bie

3um Jahreswechsel!

Friedrich Göt u. Frau Kosoniaswaren u. Delikatessen. Cebanplats 7.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und

Die herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

> J. Stubenrauch und Frau.

1906. * Meujahrs-Wünsche. * 1906.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten wünsche ich hiermit ein

Jountag, 31. Dezember 1905.

Glückliches Reues Jahr!

Frau E. Zimmermann, geb. Schäfer, Hellmundstraße 5, 1.



Beinr. Becher u. Frau, "Zum Scharnborfi",

Milen unferen werten Gaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Rachbarfchaft, munichen



Familie Aug. Mack, Jum eisernen ganzler, Bismardring 11.

Unferer werten Runbichaft, fowie allen Befannten wünfcht ein



Georg faust und Frau, flaschenbierhändler, Oranienstraße 33.

Biestaben, ben 31. 12. 05.

Unferer verehrl. Rundichaft, fowie Freunden und Befannten ein

Herzliches Neues Jahr!

Wilh. Roth und Frau, Derenmühlgasse 8.

Bum Inhreswechsel!

allen unfern werten Stammgaften, Freunden und Befannten bie



Seczlichsten Glückwünsche!

Wilh. Aleki und Familie, Reftaurant Sutenberg, Reroftrage. Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten ein

Fröhliches

Prosit eujahr!

P. Bieber.

Schuhwaarenlager und Maassgeschäft, Oranienstrasse 19.

Meiner werten Kundschaft, sowie Nachbarn und Freunden

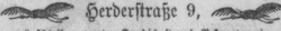


Herzlichen Glückwunsch

Metzgerei J. Brenner.

Wellritzstrasse 3.

Frau Wieth, Hebamme,



Kröhliches Reuiahr

Unseren lieben Gästen, Freunden

Besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Ludwig Klotz and Frau,

Herzlichen Glückwunfch

zum Jahreswechsel! Frih Müsser und Frau, Eeldkraße 22.



Unferer werten Runbicaft und Rachbarichaft, fowie Freunden und Befannten munichen

Diel Glück im Neuen Iahre 1906.

Gg. Günther u. Frau, Mengerei, Bismarch Ring 40. Unseren verehrten Kunden, sowie Nachbarschaft, Freunden u. Bekannten

Glückliches Neues Jahr.

Martin Debus

"Kaiser-Automat",

Marktstrasse.

Besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Zum oum Concenses.

A. Wagner und Kannilie.



Karl Petri und Frau,

Unsern werthen Kunden, sowie Freunden und Bekannten

Herzliches Prosit Neujahr!

J. Heim mit Familie.



Allen unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche

zum Neuen Jahrel

Chr. Jacobi und Familie,

Sommerfrische Klostermühle.

Unferen werten Gaften, Gonnern, Freunden und Befannten ein



Meiner verehrlichen Kundschaft, sowie allen Freunden und Befannten ein

Herzliches Prosit Meujahr!

Heinrich König, möbel und Deforation.



Neujahrs-Wünsche. 1906.

Westendhof-Restaurant,

Morgen-Ausgabe, 8. glatt.

Schwalbacherstrasse 30a, Alleeseite.

Unsern werten Stammgästen, Gästen und Freunden wünschen



Glückliches Neues Jahr! August Seibel und Frau.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden entbieten wir zum Jahreswechsel die

erzlichsten Glückwünse

August Spiekmann, Christoph Dengel,

M. Frorath Nachfolger.

Eisenwaarenhandlung.

Unferer werten Rundichaft und Nachbarichaft, Freunden und Befannten die

Herzlichsten Glück- und Segenswünsche jum Jahreswechsel!

Michael Weigand und Fran.

Moritsftr. 11 Metgerei Moritiftr. 11.

Unferer werten Runbichaft, Freunden und Rachbarfchaft bie

Herzlichsten Glückwünsche sum Neuen Jahre.

Samilte Sans Schott, Solonialwarenhandlung. Bleichstraße 8.

Hotel Weins

entbietet allen Freunden und Bekannten die



Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

> **Robert Ludwig** und Frau.

Meiner verehrten Nachbarschaft, sowie meiner werthen Rundichaft, Freunden und Gonnern die

mm Jahreswechsel!

Schweine-Metgerei August Fuchs und Frau,

Moritstraße 27.



Unserer hochverehrten Kundschaft, sowie allen Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche

zum Neuen Jahr.

Andr. Stroh u. Frau. Metzgerei, Dotzheimerstr. 68.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Bekannten. sowie werthen Kunden und Nachbarschaft



Ein glückliches neues Jahr!

Kaspar Weig mit Familie Goethestrasse 7.



Herzlichen

Glükmunla

Jahreamedfel!

Philipp Berberich.

Ochjeus, Ralbes und Schweinemengerei, Gde Robers u. Molerftrafe. Telefon 2447.

Unferen werten Gaften, Freunden und Bekannten

zum Jahreswechsel

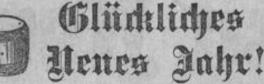
Franz Volz und Fran, Reftauration "Jum Posthorn". Unferen Gaften, Freunden n. Befannten

zum Renen Jahre!

Karl Gilles u. Frau, Beffanration jum Mohren.

Wellritftrafe 27.

Bunfche allen Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein



Wilhelm Nöhrig u. Frau.

Unferen werten Gaften, fowie Freunden und Befannten bie



= Glüdwünsche zum Jahreswechsel.

Samilie Hahn,

Gafthans "Bum Jagerhans", Clarenthal.

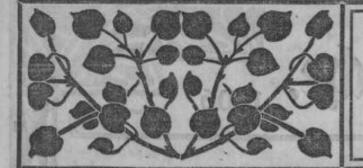
"Zur Rheinlust" Albrechtstrasse 21

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten ein

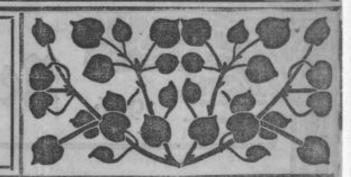
Fröhliches Neues Jahr! Chr. Wendland und Familie.







Neujabrs-Wünsche.



Gasthaus zum "Gneisenau"

Meinen werten Stammgaften, Gaften, Freunden und Gonnern ein

Glückliches Neujahr!

Unscrer, werten Kundschaft und Nachbarschaft

Herzlichsten Glückwunsch zum Neuen Jahre! Philipp Faust u. Frau.

Freunden und Bekannten, sowie unserer werten Kundschaft die

Besten Wünsche zum Neuen Jahr!

G. Hammesfahr u. Familie,

Milch-, Butter- und Eierhandlung, Roonstrasse 21.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel

senden allen verehrten Freunden, Bekannten, Stammgüsten und einer werten Nachbarschaft

W. Henrich,
J. Kaufmann u. Familie,
Badische Weinstube.

Unferer hochge hrten Knnbschaft, sowie allen Freunden und Befannten wünschen

pum Neuen Jahr!

Mineralwasserfabrihaut Konrad Jode n. Fran,

Rörnerftraße 4.

Unferer werten Rundschaft, Nachbarn und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum Renen Jahre!

Familie Frohunpfel,

Meiner hochverehrten Kundschaft, werthen Gönnern, Freunden und Nachbarschaft

Die besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Heinrich Krause, Wellritzstr. 10,
Gürtler u. Metaligiesserei, Fabrik f. Schaufenstergestelle und
Vernickelungsanstalt mit Motorenbetrieb.

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft



Die besten Wünsche zum Jahreswechsel!

Peter Petri und Frau,

Butter- und Eier-Geschäft.

Wellritzstrasse 48.



Prosit Neujahr!



Ø 1906. Ø

